Inhaltsverzeichnis (14.07.2021)

Vorwort des Dekans ……..4
Grußwort des Fachschaftsrates 6
Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V. 8
ELSA – The European Law Students‘ Association 10
Zur Geschichte der Juristenfakultät 12
Wichtige Termine für das Sommersemester 2020 14
Juristenfakultät (Wegweiser) 15
Lehrstühle und Professuren 17
Institute der Fakultät 23
Außerplanmäßige Professoren, Privatdozenten, Honorarprofessoren 25
Lehrbeauftragte im Wintersemester 2020/21 28
Allgemeine Studienangelegenheiten 29
Bibliotheken 30
Pflichtvorlesungen 31
Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium (§ 14 Abs. 2, § 16 StudO) 41
Übungen für Fortgeschrittene 43
Schlüsselqualifikationen 45
Sprachschein 49
Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen 51
Leipziger Examensoffensive 57
Lehrexport……..63
Schwerpunktbereiche 65
1. *Grundlagen des Rechts* 65
2. *Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft* 71
3. *Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr* 80
4. *Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte* 85
5. *Bank und Kapitalmarktrecht*……..97
6. *Kriminalwissenschaften* 104
7. *Medienrecht* 114
8. *Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung* 123
9. *Unternehmensrecht* 131
10. *Arbeitsrecht* 145
11. *Steuerrecht* 149
12. Wettbewerbsrecht und Energierecht ……154

Vorwort des Dekans

Mit diesem Studienführer und Vorlesungsverzeichnis möchte die Juristenfakultät der Universität Leipzig Sie über das Angebot ihrer Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2020/21 informieren. Inwieweit die Lehrveranstaltungen tatsächlich wie gewohnt im Hörsaal stattfinden können, ist zur Zeit noch offen und hängt im Wesentlichen von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Im vergangenen Sommersemester hat die Lehre fast ausschließlich digital stattgefunden. Für das Wintersemester planen wir, so viel wie unter den gegebenen Umständen möglich in den Hörsälen stattfinden zu lassen, und die Veranstaltungen von dort aus zu streamen. Bitte beachten Sie dazu, dass dieses Vorlesungsverzeichnis zu jeder Veranstaltung einen Link auf Moodle, unsere Online-Lernplattform enthält. Sofern Sie nicht in Präsenz teilnehmen können oder möchten, finden sie dort am einfachsten den Weg zum digitalen Angebot. Bitte achten Sie ansonsten auch auf die Bekanntmachungen der Lehrstühle und auf der Homepage der Fakultät.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Veranstaltungen stammen von den Lehrenden selbst. Der Studienführer gibt zudem eine Übersicht über die Professorinnen und Professoren sowie die sonstigen an der Juristenfakultät tätigen Lehrkräfte. Schließlich finden Sie als weitere Orientierungshilfe zahlreiche wichtige Anschriften, Rufnummern und Internetadressen.

Inhalt und Aufbau des Studiums an unserer Fakultät sowie das Prüfungsverfahren vor dem Justizprüfungsamt des Freistaates Sachsen ergeben sich aus der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Freistaates Sachsen (SächsJAPO), dem Gesetz über die Juristenausbildung im Freistaat Sachsen (SächsJAG) sowie dem Deutschen Richtergesetz (DRiG). Diese Gesetze finden Sie in gesonderten Veröffentlichungen, die unter https://www.jura.uni-leipzig.de/studium/rechtsvorschriften-formulare auf der Internetseite der Fakultät abrufbar sind.

Alle hier gegebenen Hinweise und Orientierungshilfen zu Aufbau und Ablauf des Studiums sind unverbindlich und können Ihre eigenen persönlichen Entscheidungen und Erfahrungen nicht ersetzen. Wie Sie Ihr Studium gestalten, hängt nicht zuletzt von ihrer persönlichen Herangehensweise an die manchmal etwas sperrige Materie ab. Dabei ist es nicht unnormal, dass der Zugang am Anfang etwas schwerfällt und sich das Gefühl, ein Rechtsproblem wirklich verstanden zu haben, erst in den höheren Semestern einstellt. Lassen Sie sich daher durch das anfänglich keineswegs ungewöhnliche Gefühl „vor lauter Bäumen den Wald nicht zu sehen“ nicht entmutigen. Wichtig ist es aber, die Grundlagen und Wertungsentscheidungen der Rechtswissenschaft im Blick zu behalten und zu versuchen, die Gesamtzusammenhänge zu erfassen. Ohne dieses Systemverständnis ist eine erfolgreiche Bewältigung der Stoffmenge meiner Erfahrung nach kaum möglich.

Weitere Informationen über die Juristenfakultät, ihr Lehrangebot und aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen erhalten Sie über die Homepage der

Juristenfakultät *(http://www.jura.uni-leipzig.de)*. In allen Fragen zum Studium stehen den Studierenden zudem der Studiendekan sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dekanats sowie die Semesterbetreuer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dem BOORBERG-VERLAG danken wir an dieser Stelle für die Übernahme des kostenfreien Drucks dieses Studienführers.

Im Namen aller Professorinnen und Professoren, Assistentinnen und Assistenten, Lehrbeauftragten, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät wünsche ich allen Studierenden der Juristenfakultät viel Erfolg im Wintersemester 2020/21. Ich hoffe sehr, dass die besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie Sie in Ihrem Studium nicht allzu sehr beschränken. Ich kann Ihnen versichern, dass wir auch in diesem Semester die Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Studienbetrieb schaffen und weiter verbessern werden, so wie wir das schon im vergangenen Sommersemsester getan haben. Und wenn es irgendwo hakt oder klemmt, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne.

Mit vielen Grüßen und besten Wünschen, Ihr

Professor Dr. Tim Drygala
Dekan

Grußwort des Fachschaftsrates

Liebe Kommilitonen und Komilitoninnen,

Wir heißen euch ganz herzlich im Wintersemester 2020/21 an der Uni Leipzig willkommen!
Ganz besonders möchten wir all diejenigen begrüßen, die zu Beginn dieses Semesters neu an die Juristenfakultät Leipzig gekommen sind!

Wir, der Fachschaftsrat Jura, sind in erster Linie dazu da, die Interessen der Studierenden zu vertreten und befassen uns mit studentischen Anliegen. Das heißt: Wenn ihr Probleme im Studium haben solltet oder ein Anliegen habt, könnt ihr euch jederzeit gern an uns wenden. In guter Zusammenarbeit mit der Fakultät setzen wir uns für euch in der Uni Leipzig ein und vermitteln bei Konfliktsituationen.
Außerdem sind wir dazu da, an der Erfüllung der Aufgaben der Universität, insbesondere durch Stellungnahmen zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Fragen mitzuwirken. Das heißt, dass wir auch Hochschulpolitik betreiben. Wenn ihr euch selbst einbringen möchtet, dann schreibt uns oder kommt einfach in einer unserer Sitzungen vorbei, die in diesem Semester voraussichtlich wieder regelmäßig aller zwei Wochen stattfinden können.
Daneben organisieren wir Veranstaltungen, beispielsweise Meet Your Prof, eine Weihnachtsvorlesung, Führungen durch das Bundesverwaltungsgericht und Partys.
Zusammen mit den Semesterbetreuern betreiben wir zudem eine Altklausurensammlung, die ihr auf Moodle finden könnt. Hier seid ihr gefragt: Wir freuen uns jede weitere eingereichte Klausur, ganz unabhängig von der Punktzahl, die wir anonymisiert hochladen können.

Über alle anstehenden Termine, Hinweise bezüglich des Studiums und Neuigkeiten aus der Fakultät informieren wir euch auf Aushängen im Fakultätsgebäude, auf unserer Homepage, über unsere Facebook-Seite und Instagram.

Wir wünschen Euch ein spannendes, erfolgreiches und bereicherndes Wintersemester 2020/21.

Viele Grüße,
Euer Fachschaftsrat Jura 2019/20

Der gewählte FSR Jura zur Periode 2020/21

Norah Köpf – Sprecherin	7. FS
Jakob Härterich – Sprecher	5. FS

Helene Minna Peltzer – Finanzerin	5. FS
Georg Hübler – stellv. Finanzer	9. FS
Angelika Probst	9. FS
Annika Spindler	5. FS
Clara Schneidenbach	5. FS
Hannah Seiler	5. FS
Jan Beier	7. FS
Johanna Mansel	5. FS
Marius Ast	6. FS
Nils Muck	9. FS

Büro:	5. Etage Raum 5.35 im Juridicum
Post:	FSR Jura, Burgstraße 27, 04109 Leipzig
E-Mail:	fsjura@uni-leipzig.de
Website:	www.fsjura-leipzig.de
Facebook:	Fachschaftsrat Jura Leipzig
Instagram:	fsr_jura

Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.

Liebe Kommilitonen,

ein Ort in unserer Fakultät wird Euch sicherlich schon zur zweiten Heimat geworden sein – die Bibliothek.

Leider bleiben jedoch beim Bücherbestand viele Wünsche offen. Gerade in Stoßzeiten, wie sie zum Beispiel beim Schreiben von Hausarbeiten auftreten, werdet Ihr feststellen, dass dieses oder jenes Buch gerade nicht verfügbar bzw. gar nicht vorhanden ist.

Das liegt vor allem an der schlechten finanziellen Ausstattung der Bibliothek. Ein Großteil der stetigen Kürzungen unterliegenden Bibliotheksetats muss für die Fortsetzung von Zeitschriftenabonnements und Loseblattsammlungen ausgegeben werden, die im Laufe der Zeit auch immer teurer werden. Für Monographien (wie Lehrbücher, Kommentare und Festschriften) bleibt da nur ein kleiner Teil übrig.

Der Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V. wurde 1997 aus diesem Grund und auf Initiative von Studenten und Professoren gegründet und bemüht sich seitdem dieser misslichen Lage entgegenzuwirken.

Durch Einwerbung von Sach- und Geldspenden versuchen wir, die Lage der Juristenbibliothek und damit auch die Ausbildungssituation in Leipzig zu verbessern. Seit 1999 konnten so über 78.000,-€ für Bücherkäufe aufgewendet werden. Der Wert der Sachspenden beläuft sich inzwischen auf über 100.000,-€.

Das bedeutet jedoch nicht, dass nicht auch Dein Mitgliedsbeitrag gebraucht wird! Der Beitrag beträgt für Studenten und Referendare 11,- € und für alle anderen Mitglieder 26,- € Dieser Beitrag kommt in vollem Umfang der Verbesserung der Ausstattung der Bibliothek zu gute.

Der Verein hat mittlerweile rund 200 Mitglieder, darunter auch einige Eurer Professoren.

Neben dem Ankauf von Büchern organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen für unsere Mitglieder und andere Interessierte, zum Beispiel Lesungen in der Bibliothek im Rahmen der Leipziger Buchmesse oder die „Nachtwache“. Dadurch wollen wir zeigen, dass die Bibliothek nicht nur ein Ort von angestrengter Arbeit, sondern auch von Spaß und Freude sein kann.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Wollt Ihr auch einen Beitrag zur Verbesserung Eurer Bibliothek leisten? Dann seid Ihr herzlich eingeladen beizutreten, uns mit Ideen bei unserer Arbeit zu unterstützen oder gar Euch selbst im Vorstand zu engagieren. Scheut Euch nicht davor uns anzusprechen!

Anträge auf Aufnahme in den Förderverein gibt es an unserer Pinnwand im Foyer der Bibliothek. Diese können entweder per Post (Burgstraße 27, 04109 Leipzig), über die Vereinsbox unserer Pinnwand, per Mail oder unseren Briefkasten in der Fakultät (4. Etage/ Postraum) an uns gerichtet werden.

Ihr findet uns unter:

www.juristenbibliothek-leipzig.de
www.facebook.com/juristenbibliothek/
E-Mail: vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de

Wir wünschen Euch in erfolgreiches Semester und hoffen euch zu sehen.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER JURISTENBIBLIOTHEK
LEIPZIG E.V.

ELSA – The European Law Students‘ Association

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

wenn Ihr während Eures Jurastudiums über den Tellerrand hinausblicken wollt, so seid Ihr bei ELSA Leipzig genau richtig!

Wir sind der Zusammenschluss von Jurastudierenden, Rechtsreferendaren und jungen Jurist*innen mit über 50.000 Mitgliedern an mehr als 300 Universitäten europaweit.

In einer globalisierten Welt und einem immer enger zusammenwachsenden Europa werden räumliche Distanzen geringer und die Berührungspunkte zwischen den nationalen Rechtssystemen nehmen bemerkbar zu.
Der internationale Austausch wird deshalb umso wichtiger. ELSA hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Dialog und Austausch zwischen den Jurist*innen europaweit zu fördern.

Dazu vermitteln wir beispielsweise mit dem STEP-Programm bezahlte Praktika im Ausland. Ebenso werden auf internationaler, wie auch auf nationaler Ebene Seminare und Konferenzen mit europarechtlichem Bezug abgehalten.

Aber ELSA bietet auch noch viel mehr als das:
Beispielsweise könnt Ihr bei unseren Moot Courts (simulierten Gerichtsverhandlungen) für Eure spätere berufliche Praxis die wichtigen „Soft Skills“ erproben und weiterentwickeln.
Im Rahmen des ELSA Germany Moot Courts (kurz EDMC) könnt Ihr, wenn Ihr es bis zum Bundesausscheid schafft, vor den Richtern des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe verhandeln.

ELSA steht ebenfalls für eine enge Verknüpfung von Lehre und Praxis.
Bei so genannten L@W-Events habt Ihr die Gelegenheit potentielle Arbeitgeber kennen zu lernen und schon einmal in spätere mögliche Berufsfelder hineinzuschnuppern.

Im Rahmen der Generalversammlungen von ELSA Germany könnt Ihr mit den Jurastudierenden der anderen Fakultätsgruppen Erfahrung und Wissen sammeln, dies natürlich auch über die Grenzen von ELSA hinaus.
Spaß und Vergnügen kommen bei ELSA natürlich auch nicht zu kurz.

Klingt gut? Ist es auch!

Wie jeder Verein leben auch wir vom Engagement und Witz unserer Mitglieder.
Sollten wir Euer Interesse also geweckt haben, so scheut Euch nicht uns anzusprechen oder einfach an unseren Treffen und Terminen teilzunehmen.

Die Termine findet Ihr im Internet auf unserer Facebook-Seite oder an unserer Pinnwand im Foyer der Juristenbibliothek.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Semester und hoffen Euch bald zu sehen!

Euer ELSA Leipzig e.V.

The European Law Students' Association

LEIPZIG

Im Internet: info@elsa-leipzig.de
www.elsa-leipzig.de

und im Büro: Burgstr. 21
04109 Leipzig
Raum 4.06

Zur Geschichte der Juristenfakultät

Die Juristen gehörten zu den Mitbegründern der Universität Leipzig im Jahre 1409. Unter den aus Prag ausgezogenen Studenten, 35 Baccalauren, 50 Magistern sollen sich ca. 80 Juristen befunden haben, darunter auch *Conrad Thus* (1377 in Prag geboren und 1. Ordinarius der Leipziger Juristenfakultät). Obwohl in der Gründungsurkunde der Universität auch die Juristen erwähnt werden, ist die eigentliche selbständige Juristenfakultät wahrscheinlich erst 1426 gegründet worden, und zwar von *Conrad Danekorp*, zu jener Zeit Rektor der Universität. Die juristische Fakultät gehörte neben der artistischen, theologischen und der medizinischen Fakultät zu den vier klassischen Fakultäten der Leipziger Universität.
Das Studium an der Juristenfakultät war im 15. Jahrhundert durch das kanonische Recht geprägt. Erst im 16. Jahrhundert verankerten die Fakultätsstatuten das Studium beider Rechte – des kanonischen und des römischen Rechts. Das römische Recht war im „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ zum allgemein geltenden Recht geworden. Neben der Ausbildung von Beamten für die sächsische Justiz und Verwaltung oblag der Juristenfakultät eine weitere das 16. und 17. Jahrhundert bestimmende Aufgabenstellung: Als Spruchkollegium übte sie Rechtspflege aus. Zeitweise wurden bis zu 5000 Rechtssprüche pro Jahr gefällt. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts fand an der Leipziger Universität der Humanismus eine Pflegestätte, und im 18. Jahrhundert kam hier die Aufklärung zur vollen Wirkung.
An der Juristenfakultät waren in jener Zeit berühmte Gelehrte tätig, so *Sigismund Finkelthaus* (1579 – 1644), *Benedikt Carpzov* (1595 – 1666), *Christian Thomasius* (1655 – 1728), *Karl Ferdinand Hommel* (1722 – 1781). *Finkelthaus* war Rektor der Universität und Bürgermeister von Leipzig. *Carpzov* wirkte als Beisitzer im berühmten Leipziger Schöppenstuhl und hat als erster die Rechtsprechung eines deutschen Gerichts wissenschaftlich dargestellt, deshalb gilt er als Begründer einer deutschen Rechtswissenschaft.
Christian Thomasius war es, der als erster wagte, eine Vorlesung an der Universität in deutscher Sprache zu halten (am 31. Oktober 1687). *Hommel* trat hervor, indem er sich für die Humanisierung des veralteten Strafrechts einsetzte und eine Übersetzung des Werks des Strafrechtsreformers *Beccoria* ins Deutsche veranlasste.
Die Juristenfakultät hatte im 17. und 18. Jahrhundert auch die berühmtesten Studenten der Geschichte, wie *Samuel Pufendorf*, *Gottfried Wilhelm Leibniz*, *Christian Wolff* und *Johann Wolfgang Goethe*.
Zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzog sich die Umwandlung der Universität Leipzig und so auch ihrer Juristenfakultät zu einer modernen wissenschaftlichen Bildungsstätte, während die Tätigkeit als Spruchkollegium nach 1840 zurücktrat und 1879 endete.
Es entsprach der liberalen Einstellung der Juristenfakultät um 1840, dass einer der „Göttinger Sieben“, der bekannte Vertreter des Deutschen Privatrechts und des Staatsrechts *Wilhelm Eduard Albrecht* an dieser Fakultät eine neue Wirkungsstätte fand. *Albrecht* protestierte nochmals zusammen mit der Mehrzahl der Leipziger Professoren 1850 gegen den Verfassungsbruch des sächsischen Königs. An diesem Widerstandsakt zur Erhaltung des 1848 erkämpften Rechtsstaa-

tes war auch der junge Professor des römischen Rechts *Theodor Mommsen* beteiligt, der deswegen sein Amt verlor. Zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Juristenfakultät zählten um 1840 auch der Pandektist *Georg Friedrich Puchta* und der berühmte Quellenforscher *Gustav Hänel*, später der Straf- und Privatrechtler *Karl Georg Wächter*, der Begründer der modernen Staatsrechtswissenschaft *Karl Friedrich Gerber* und *Bernhard Windscheid*, Pandektist und Mitverfasser des BGB.
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erlebte die Leipziger Juristenfakultät den Höhepunkt ihres wissenschaftlichen Ansehens durch international bekannte Gelehrte. Zu ihren Professoren zählten damals etwa gleichzeitig der große Strafrechtsdogmatiker *Karl Binding*, Begründer der Normentheorie, der liberale Zivilprozessualist *Adolf Wach*, der bedeutende Rechtshistoriker und Kritiker des Kirchenrechts *Rudolph Sohm*, der Schöpfer des modernen Verwaltungsrechts *Otto Mayer*, der Begründer der juristischen Papyruskunde *Ludwig Mitteis*, der Erforscher des mittelalterlichen Kirchenrechts *Emil Friedberg*, der Dogmatiker des Konkursrechts *Ernst Jaeger* und schließlich *Viktor Ehrenberg*, der Vater der deutschen Versicherungswissenschaft.
Unter der nationalsozialistischen Diktatur wurden auch an der Juristenfakultät jüdische Hochschullehrer und Regimegegner aus dem Amt entfernt und Doktorgrade aberkannt.
Nach der Wiedereröffnung der Universität Leipzig und der Juristenfakultät im Herbst des Jahres 1946 bestimmte zunehmend die Indoktrination des neuen kommunistischen politischen Systems Inhalt und Struktur der Ausbildung. Das führte unter anderem dazu, dass die allseitige juristische Ausbildung auf die wirtschaftsrechtliche Richtung eingeengt und am 1. Februar 1969 die Juristenfakultät zu einer Sektion Rechtswissenschaft umgebildet wurde.
Im Ergebnis der Bestimmungen des Einigungsvertrages wurde die Universität Leipzig im Jahre 1991 der Landeshoheit unterstellt. Mit Wirkung vom 26.04.1993 erfolgte die Wiedererrichtung der Juristenfakultät.
Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Zusammen mit der Deutschen Bücherei, die als Archiv des deutschsprachigen Schrifttums nahezu über die gesamte deutschsprachige Literatur der Welt ab 1913 verfügt, besitzt die Universitätsbibliothek einen derzeit allerdings noch nicht voll erschlossenen bedeutenden Bestand juristischer Literatur.
Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war die Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück.

Der überwiegend frei zugängliche Bestand, ca. 140.000 Bände, ca. 320 laufende Zeitschriften und knapp 300 laufende Loseblatt-Sammlungen, ist komplett im Online-Katalog der Universitätsbibliothek Leipzig, WebOPAC, nachgewiesen.
Die Bibliothek bietet etwa 439 Leseplätze an. Es gibt 4 Kopierer und 2 Buchscanner. Im Freihandbereich stehen 7 Benutzer-PC's mit Internetzugang und für Katalogrecherche zur Verfügung. An allen Arbeitsplätzen ist WLAN-Nutzung für Studenten und Mitarbeiter der Universität Leipzig möglich.

Wichtige Termine für das Wintersemester 2020/21

Zeitraum:	**01.10.2020 – 31.03.2021**	
Einführungswochen:	**12.10.2020 – 23.10.2020**	
Lehrveranstaltungen:	**26.10.2019 – 08.02.2020 (Mo. – Sa.)**	
Immatrikulationsfeier:	04.11.2020 (Mi.) 15 Uhr, Paulinum während der Feier keine Lehrveranstaltungen	
darin enthalten:		
Reformationstag	31.10.2020 (Sa.)	– vorlesungsfrei
Buß- & Bettag	18.11.2020 (Mi.)	– vorlesungsfrei
dies academicus	02.12.2020 (Mi.)	– Projekttag
Jahreswechsel	21.12.2020 – 03.01.2021	– vorlesungsfrei
Tag der offenen Tür	14.01.2021 (Do.)	

Rückmeldungen zum Sommersemester 2021
vom 01.12.2020 – 15.02.2021

Juristenfakultät (Wegweiser)

Universität Leipzig
Juristenfakultät
Burgstr. 27
Postfach 120001
04081 Leipzig

Tel.: (0341) 9 73 51 00
Fax: (0341) 9 73 92 11

Dekan

Professor Dr. Tim Drygala
Sekretariat des Dekans
Silke Müller

Tel.: (0341) 9 73 51 00
E-Mail: simue@uni-leipzig.de

Prodekan

Professorin Dr. Katharina Beckemper
Sekretariat: Nikola Schurig

Tel.: (0341) 9 73 52 80
E-Mail: schurig@rz.uni-leipzig.de

Studiendekan

Professor Dr. Michael Zwanzger
E-Mail: michael.zwanzger @uni-leipzig.de

Sekretariat: Caterina Böttcher
E-Mail: sekretariatzwanzger @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 40

Dekanatsrat

Dr. Christian Kraus
Tel.: (0341) 9 73 51 02
E-Mail: chkraus@uni-leipzig.de

Studienbüro
Studentische Angelegenheiten, Vorlesungsplanung, BAföG, Zwischenprüfung

Birgit Heyne
Tel.: (0341) 9 73 51 05
E-Mail: birgit.heyne@uni-leipzig.de

Anke Cena
Tel.: (0341) 9 73 51 06
E-Mail: anke.cena@uni-leipzig.de

Sprechzeiten:
Di., Do., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 13.00 – 16.30 Uhr
Do. 13.00 – 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung!

Studienbüro
Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung

Marion Kluge Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 5.19	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 52 40 pruefjur@rz.uni-leipzig.de
Sprechzeiten:	Mo.-Fr.	08.00 – 11.00 Uhr

Beauftragte

Ausländerbeauftragte der Fakultät Professorin Dr. Stephanie Schiedermair	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 52 11 stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de
Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Almuth Buschmann	E-Mail:	gleichstellung_jura @uni-leipzig.de
Erasmus/Sokrates/etc. in der Fakultät Professorin Dr. Stephanie Schiedermair	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 52 30 stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de

Prüfungsausschuss

Rechtswissenschaft

Professor Dr. Kurt Faßbender (Vorsitz)	E-Mail:	fassbender@uni-leipzig.de
Professor Dr. Justus Meyer	E-Mail:	jmeyer@uni-leipzig.de
Professorin Dr. Katharina Beckemper	E-Mail:	beckemper@uni-leipzig.de

Masterstudiengang Recht der europäischen Integration

Professorin Dr. Stephanie Schiedermair (Vorsitzende)	E-Mail:	stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de

Masterstudiengang Europäischer Privatrechtsverkehr
Professor Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher (Vorsitzender)
E-Mail: thomas.rauscher @iprserv.jura.uni-leipzig.de

Lehrstühle und Professuren

Sitz: Burgstr. 27:

<u>Lehrstühle des Zivilrechts:</u>

Professur für Bürgerliches Recht
und Zivilprozessrecht
Lehrstuhlvertretung:
PD Dr. Martin Fries — E-Mail:
Sekretariat: Andrea Kuntzsch — E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 60

Professur für Bürgerliches Recht,
Zivilprozessrecht und Urheberrecht
Professor Dr. Christian Berger — E-Mail: cberger@uni-leipzig.de
Sekretariat: Andrea Kuntzsch — E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 10

Professur für Bürgerliches Recht,
Arbeits-und Sozialrecht
Professor Dr. Burkhard Boemke — E-Mail: boemke@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz — E-Mail: sekretariatboemke @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 20

Professur für Bürgerliches Recht,
Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Professor Dr. Tim Drygala — E-Mail: drygala@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doreen von Oertzen Becker — E-Mail: sekretariat.drygala @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 50

Professur für Bürgerliches Recht, Bank-
und Börsenrecht
Professor Dr. Lutz Haertlein — E-Mail: haertlein@uni-leipzig.de
Sekretariat: Marion Kluge — E-Mail: mkluge@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 40

Professur für Bürgerliches Recht, Handels-
und Wirtschaftsrecht, Europäisches Privatrecht
und Rechtsvergleichung
Professor Dr. Justus Meyer — E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de
Sekretariat: Regina Hertsch — E-Mail: hertsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 00

Professur für Bürgerliches Recht sowie
Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht

Professorin Dr. Dörte Poelzig	E-Mail:	doerte.poelzig@uni-leipzig.de
Sekretariat: Anke Haack	E-Mail:	ahaack@uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 53 40

Professur für Internationales Privatrecht,
Europäisches Privatrecht sowie Bürgerliches Recht

Professor Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher	E-Mail:	thomas.rauscher@uni-leipzig.de
Sekretariat: Christine Otte	E-Mail:	sekretariatrauscher @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 30

Professur für Bürgerliches Recht,
Rechtsgeschichte und europäische
Rechtsharmonisierung

Professor Dr. Michael Zwanzger	E-Mail:	michael.zwanzger @uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher	E-Mail:	sekretariatzwanzger @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 40

<u>Lehrstühle des Strafrechts:</u>

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht
und Wirtschaftsstrafrecht

Professorin Dr. Katharina Beckemper	E-Mail:	beckemper@uni-leipzig.de
Sekretariat: Nikola Schurig	E-Mail:	schurig@rz.uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 80

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Internationales Strafrecht, Strafrechtsvergleich und Rechtsphilosophie

Professorin Dr. Daniela Demko	E-Mail:	daniela.demko@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doreen von Oertzen Becker	E-Mail:	sekdemko@uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht
und Europäisches Strafrecht

Professor Dr. Diethelm Klesczewski	E-Mail:	klesczew@rz.uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal	E-Mail:	sekr-klesczewski @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 53 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Kriminologie und Strafvollzugsrecht
Lehrstuhlvertretung:
Dr. Christian Walburg E-Mail: walburg@uni-muenster.de
Sekretariat: Ines Döhler E-Mail: strafvollzug
@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 20

Sitz: Burgstr. 21:

Lehrstühle des Zivilrechts:

Professur für Bürgerliches Recht und Informationsrecht,
Daten und Medienrecht
Lehrstuhlvertretung: N.N.
E-Mail:
E-Mail: sekretariatbrng @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 87

Professur für Bürgerliches Recht,
Zivilverfahrensrecht, Notarrecht und
Rechtsvergleichung
Professor Dr. Wolfgang Lüke
E-Mail: wolfgang.lueke @uni-leipzig.de
Sekretariat: Lisa Kunadt
E-Mail: sekretariat.lueke @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 20

Professur für Bürgerliches Recht,
Kartellrecht, Energierecht und Arbeitsrecht
Professor Dr. Jochen Mohr
E-Mail: jochen.mohr@uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher
E-Mail: sekretariatmohr @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 180

Professur für Bürgerliches Recht,
Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
Professor Dr. Gregor Roth
E-Mail: gregor.roth@uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Dorn
E-Mail: sekretariat.roth @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 00

Lehrstühle des Öffentlichen Rechts:

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere
Steuerrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht
Professor Dr. Marc Desens
E-Mail: marc.desens@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz
E-Mail: steuerrecht@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 70

Professur für Öffentliches Recht,
Staats- und Verfassungslehre
Professor Dr. Christoph Enders
E-Mail: chenders@rz.uni-leipzig.de
Sekretariat: Bettina Merian-Sieblist
E-Mail: skenders@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 50

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere
Umwelt- und Planungsrecht

Professor Dr. Kurt Faßbender	E-Mail:	fassbender@uni-leipzig.de
Sekretariat: Regina Hertsch	E-Mail:	ls.fassbender@uni-leipzig.de
	Tel.:	0341) 9 73 51 30

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht
sowie Medienrecht

Professor Dr. Hubertus Gersdorf	E-Mail:	hubertus.gersdorf @uni-leipzig.de
Sekretariat: Jana Hrach	E-Mail:	sekretariat.gersdorf @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 90

Professur für Umweltrecht

Professor Dr. Wolfgang Köck	E-Mail:	wolfgang.koeck @ufz.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 09

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht,
Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht

Professor Dr. Jochen Rozek	E-Mail:	rozek@uni-leipzig.de
Sekretariat: Jana Hrach	E-Mail:	sek.rozek@uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 70

Professur für Öffentliches Recht,
Völkerrecht und Europarecht

Professorin Dr. Stephanie Schiedermair	E-Mail:	stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de
Sekretariat: Ines Carl	E-Mail:	eurlaw@rz.uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 10

Professur für Öffentliches Recht,
insbesondere Staatsrecht, Allgemeines Staatsrecht und Verfassungstheorie

Professor Dr. Arnd Uhle	E-Mail:	arnd.uhle@uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Dorn	E-Mail:	sekretariat.uhle @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 250

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Asyl-,,
Aufenthalts- und Migrationsrecht

Professor Dr. Mattias Wendel	E-Mail:	mattias.wendel@uni-leipzig.de
Sekretariat: Martina Schmidt	E-Mail:	sekretariat.wendel@ uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 10

Lehrstühle des Strafrechts:

Professur für Deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht

Professorin Dr. Elisa Hoven	E-Mail:	elisa.hoven@uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal	E-Mail:	sekretariat.hoven @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 90

Institute der Fakultät

Ernst-Jaeger-Institut für Unternehmens-
sanierung und Insolvenzrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Anwaltsrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Ekkehard Becker Eberhard Tel.: (0341) 9 73 51 60
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Arbeits- und Sozialrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Burkhard Boemke Tel.: (0341) 9 73 53 20

Institut für ausländisches und europäisches
Privat- und Verfahrensrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher Tel.: (0341) 9 73 52 30

Institut für Deutsches und Internationales
Bank- und Kapitalmarktrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Lutz Haertlein Tel.: (0341) 9 73 52 40
Professorin Dr. Dörte Poelzig Tel.: (0341) 9 73 53 40

Institut für Energie- und Regulierungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Jochen Mohr Tel.: (0341) 9 73 51 80

Institut für Grundlagen des Rechts
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christoph Enders Tel.: (0341) 9 73 53 50

Institut für Internationales Recht
geschäftsführende Direktorin
Professorin Dr. Stephanie Schiedermair Tel.: (0341) 9 73 52 1

Institut für Medien- und Datenrecht
sowie Digitalisierung
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Hubertus Gersdorf Tel.: (0341) 9 73 51 90

Institut für Recht und Politik
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Arnd Uhle Tel.: (0341) 9 73 52 50

Institut für Steuerrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Marc Desens Tel.: (0341) 9 73 52 70

Institut für Umwelt- und Planungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Kurt Faßbender Tel.: (0341) 9 73 51 30

Institut für Völkerrecht, Europarecht und
ausländisches öffentliches Recht
Vorstandsmitglied
Professorin Dr. Stephanie Schiedermair Tel.: (0341) 9 73 52 11

Außerplanmäßige Professoren

RiFG Professor Dr. Bernhard Frye
Professor Dr. David Hummel
Professor Dr. Edin Sarcevic
Professor Dr. Adrian Schmidt-Recla

Privatdozenten

PD Dr. Antje Schumann
PD Dr. Marco Staake
RA PD Dr. Bernhard Ulrici
PD Dr. Martin Fries

Honorarprofessoren

Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit
Honorarprofessor für Verfassungs- und Finanzrecht

Prof. Dr. Wilfried Bernhardt
Honorarprofessor für Internetrecht, insbesondere E-Government und E-Justice

Prof. Dr. Mathias Birnbaum
Honorarprofessor für Steuerrecht

Prof. Dr. Alexander Burger
Honorarprofessor für Recht der Unternehmensfinanzierung

Prof. Dr. Thomas de Maizière
Honorarprofessor für Staatsrecht und Staatswissenschaften

Prof. Dr. Hervé Edelmann
Honorarprofessor für Bankvertragsrecht und Kapitalanlagenrecht

Prof. Dr. Jens Escher
Honorarprofessor für Steuerrecht

Prof. Dr. Christoph Fiedler
Honorarprofessor für Medienrecht

Prof. Dr. Karl- Heinz Fezer
Honorarprofessor für gewerblichen Rechtsschutz

Prof. Dr. Horst-Peter Götting
Honorarprofessor für Wettbewerbs- und Patentrecht

Prof. Dr. Alexander Jacobi
Honorarprofessor für Unternehmensrestrukturierung

Prof. Dr. Markus Jäger
Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, insbesondere deutsches und europäisches Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht

Prof. Dr. Dirk Markus Jäschke
Honorarprofessor für Steuerrecht

Prof. Dr. Ingo Kraft
Honorarprofessor für Verwaltungsrecht

RA Professor Dr. Achim Kurz
Honorarprofessor für Wirtschaftsverwaltungsrecht und Rechtsgestaltung im öffentlichen Recht

Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.
Honorarprofessorin für Compliance und Internationales Strafrecht

Prof. Dr. Cord Meyer
Honorarprofessor für Arbeitsrecht

Prof. Dr. Andreas Mosbacher
Honorarprofessor für Straf- und Strafprozessrecht, insb. Wirtschaftsstrafrecht und Revisionsrecht

Prof. Dr. Line Olsen-Ring
Honorarprofessorin für Skandinavisches Recht

Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne
Honorarprofessor für Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und privates Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Harry Schmidt
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Privatrechts

Prof. Dr. Istvan Varga
Honorarprofessor für Ungarisches Recht und Internationale Schiedsgerichtbarkeit

Prof. Dr. Gerhard Wächter
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Zivilrechts, insbesondere Merger & Aquisitions

Prof. Dr. Matthias Wagner
Honorarprofessor für notarielle Vertragsgestaltung

Prof. Dr. Sebastian Wündisch, LL.M.
Honorarprofessor für Immaterialgüter- und Lizenzrecht

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2020/21

Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M. *(LS Mohr)*
Dr. Christian Bochmann, LL.M., *(LS Prof. Roth)*
RA Dr. Sebastina Braun, *(LS Prof. Klesczewski)*
VorsRiOLG Dr. Ulrich Egger, *(LS Prof. Mohr)*
Dr. Thomas Giering, *(LS Prof. Klesczewski)*
Notar Professor Dr. Frank Hartmann, *(LS Prof. Enders)*
Prof. Dr. Markus Jäger, *(LS Prof. Beckemper)*
RA Dr. Rico Kauerhof, *(LS Prof. Klesczewski)*
Dr. Ines Kilian, *(LS Prof. Beckemper)*
doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD.*(LS Prof. Schiedermair)*
RiBGH Marcus Köhler, *(LS Prof. Beckemper)*
Dr. Ansgar Koreng *(LS Prof. Gersdorf)*
Rüdiger Lange *(LS Klesczewski)*
Dr. Sven Loose *(LS Rauscher)*
VorsRiVG a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm, *(LS Prof. Poelzig)*
Dr. Laura Neumann, *(LS Prof. Beckemper)*
Dr. Renate Penßel M.A., *(LS Prof. Rozek)*
RiBAG Dr. Sebastian Roloff, *(LS Prof. Boemke)*
RiBGH Volker Sander, *(LS Prof. Poelzig)*
Dr. Barbara Sandfuchs, *(LS Prof. Rozek)*
RA Dr. Torsten Schmidt, *(LS Prof. Rozek)*
Dr. Stefanie Schult, *(LS Prof. Gersdorf)*
Dr. Tilman Schultheiß, *(LS Prof. Poelzig)*
Dr. Erik Staebe *(LS Mohr)*
RA Kathrin Strübing, *(LS Prof. Berger)*
Notarassessor Dr. Stephan Szalai, LL.M., *(LS Prof. Drygala)*
Dr. Thomas Voland, LL.M., *(LS Prof. Zwanzger)*
Friedhelm Wachs MBA, *(LS Prof. Berger)*
VorRiFG Dr. Afra Waterkamp, *(LS Prof. Desens)*
Dr. Denise Wiedemann, *(LS Prof. Poelzig)*

Allgemeine Studienangelegenheiten

Landesjustizprüfungsamt

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Landesjustizprüfungsamt
Referent: Dr. Patrick Pintaske
Hospitalstr. 7, 01097 Dresden Tel.: (0351) 5 64 16 211
E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Stundenplan

Aktuelle Änderungen des Stundenplanes werden im Internet auf dem Schwarzen Brett und/oder auf unserer Fakultätshomepage unter *https://www.jura.uni-leipzig.de/studium/studiengang-rechtswissenschaft/vorlesungen/* bekannt gegeben.

Bibliotheken

- Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek
  Burgstr.27, 04109 Leipzig
  Zweigstellenleiterin: Frau Brandenburger
  Tel.: (0341) 9 73 06 51

Öffnungszeiten:	Mo – Fr	08.00 – 22.00 Uhr
	Sa	10.00 – 22.00 Uhr
	So	10.00 – 20.00 Uhr
Auskunft/Zeitschriftenlesesaal:	Mo – Fr	08.00 – 19.00 Uhr
	Sa	12.00 – 17.00 Uhr

- Universitätsbibliothek, Zweigstelle 1
  Campus – Bibliothek/ Lehrbuchsammlung
  Universitätsstr. 3, 04109 Leipzig Tel.: (0341) 9 73 08 11

- Hauptbibliothek, Bibliotheca Albertina
  Primär historische Bestände bis 1945
  Beethovenstr. 6, 04109 Leipzig Tel.: (0341) 9 73 05 77

Öffnungszeiten:	Mo – Sa	08.00 – 24.00 Uhr
	So	12.00 – 20.00 Uhr
Bibliothekar. Service:	Mo – Fr	08.00 – 20.00 Uhr
	Sa	10.00 – 19.00 Uhr

  Änderungen der Öffnungszeiten ggf. nach Aushang.

- Deutsche Nationalbibliothek
  Deutscher Platz, 04103 Leipzig Tel.: (0341) 2 27 10

Öffnungszeiten:	Mo – Fr	09.00 – 22.00 Uhr
	Sa	10.00 – 18.00 Uhr

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2020/21

Pflichtvorlesungen in Prüfungsfächern (§ 14 Abs. 1 StudO i.V.m. Anlage 1 und Anlage 3 zur StudO)

1. Semester

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht I – Allgemeiner Teil und Recht der Leistungsstörungen
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozenten: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 7
Zeit und Ort:
Mo. 09.00 – 13.00 Uhr, Audimax
Di. 13.00 – 15.00 Uhr, Audimax
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Semesters
Vorkenntnisse: Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß am logischen Denken und ein gutes Gefühl für die deutsche Sprache sind förderlich.
Inhalt: Einführung in das rechtswissenschaftliche Arbeiten und das Bürgerliche Recht. Dabei werden Schwerpunkte auf die Methodik, allgemeine Lehren und das Vertragsrecht (Rechtsgeschäftslehre und Leistungsstörungen) gelegt.
Literatur: Eine aktuelle BGB-Ausgabe (z.B. Beck-Texte im dtv) sollte von Anfang an zur Hand sein. Auf empfehlenswerte Lehrbücher wird in der Veranstaltung hingewiesen.
Sonstige Hinweise: Im Rahmen der Vorlesung wird exemplarisch auch die Technik der Lösung juristischer Fälle eingeübt. Das geschieht aber vor allem in vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften in Kleingruppen. Die Teilnahme an einer solchen Arbeitsgemeinschaft wird dringend empfohlen.
Ob und in welchem Umfang die Vorlesung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, ist noch unklar. Informieren Sie sich dazu und zu den Online-Angeboten zum Semesterbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls und im **Moodle-Kurs** unter https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27114.

Titel der Veranstaltung: Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort:
Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Audimax
Di. 09.00 – 11.00, Audimax
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Behandelt werden insbesondere der Staatsbegriff, Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien (v.a. Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Sozial- und Umweltstaat), oberste Staatsorgane (Verfassungsorgane: Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht); Staatsfunktionen (Gesetzgebung, Regierung und Verwaltung, Rechtsprechung); ausgewählte Grundzüge des Verfassungsprozessrechts.
Literatur: Detaillierte Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird der Besitz einer der folgenden Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht) oder Basistexte Öffentliches Recht (Reihe: Beck-Texte im dtv). Zur weiteren Einübung der juristischen Falllösungstechnik wird der Besuch einer begleitenden Arbeitsgemeinschaft dringend empfohlen. Am Ende der Vorlesungszeit wird als Teil der Zwischenprüfung eine Abschlussklausur gestellt und eine Hausarbeit ausgegeben. Zur Vorlesung wird es einen **Moodle-Kurs** geben. Diesen finden Sie unter https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27194.

Titel der Veranstaltung: Strafrecht I: AT 1
Art der Veranstaltung: Vorlesung, Pflichtveranstaltung
Dozent/en: Prof. Dr. Katharina Beckemper
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 15.00 – 17.00 Uhr, Audimax
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Die Lehrveranstaltung führt in die allgemeinen Lehren der Straftat ein und bereitet auf die Leistungskontrollen der Zwischenprüfung vor. Nach einer Einleitung über die Grundprinzipien des Strafrechts wendet sich die Vorlesung den Handlungsbegriffen sowie der Bestimmung der Kausalität und ihrem zusätzlichen Instrument der objektiven Zurechnung zu. Mithin werden der Vorsatz und die damit in Verbindung stehenden Irrtümer dargestellt. Abschließend werden die Elemente der Rechtswidrigkeit und Schuld inklusive der dazugehörigen Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründe erörtert.
Sonstige Hinweise: Es werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten. Mit der Klausur am Ende des Semesters können die Studierenden einen ersten Prüfungsteil für die Zwischenprüfung ablegen.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27133

Titel der Veranstaltung: Zivilrechtlicher Wochenrückblick für Erstsemester
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent/en: Prof. Dr. Michael Zwanzger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 11.00 –13.00 Uhr, ausschließlich online.
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des ersten Fachsemesters

Inhalt: Die Veranstaltung ist eine optionale Ergänzungsveranstaltung zur Vorlesung BGB I: Sie ist keine Pflichtveranstaltung und behandelt keinen neuen oder zusätzlichen Lehrstoff. Gegenstand der Veranstaltung ist der in der jeweiligen Vorlesungswoche behandelte Stoff der Vorlesung BGB I, den wir noch einmal zusammenfassend durchgehen – mit ein paar Beispielen, Kontroll- und Vertiefungsfragen und vielleicht anderen Perspektiven auf das, was Sie in der Vorlesung gehört (und vielleicht schon in einem Lehrbuch nachgelesen) haben. Die Veranstaltung ersetzt keinesfalls die Vorlesung oder die Arbeitsgemeinschaften im Zivilrecht.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studienanfänger in der kontaktarmen Corona-Zeit bei der Nacharbeit im Zivilrecht zu unterstützen. Im Zivilrecht erschließt sich die Bedeutung vieler Normen und Lehrbuchpassagen erst auf den zweiten Blick, und die Erfahrung zeigt, dass Studienanfänger damit ihre Schwierigkeiten haben.
Die Veranstaltung ist eine reine online-Veranstaltung. Informationen über den Ablauf und die verwendete Plattform (abhängig von der Teilnehmerzahl) erhalten Sie über die Moodle-Seiten des Kurses.
Moodle-Kursseite: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=28545

3. Semester

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht III –Sachenrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort:
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, Audimax
Fr. 11.00 –13.00 Uhr, Audimax
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Bürgerliches Recht I und II
Inhalt: Mobiliar-und Immobiliarsachenrecht
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise: Es wird eine Abschlussklausur und eine Wiederholungsklausur angeboten. Für die Veranstaltung ist ein **Moodle-Kurs** eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27151.

Titel der Veranstaltung: Strafrecht III. Besonderer Teil. Straftaten gegen die Person
Art der Veranstaltung: Vorlesung (mit Abschlussklausur)
Dozent: Dr. Laura Neumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 9
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Strafrecht AT1 und AT2

Inhalt: Die Vorlesung behandelt eingehend die Straftaten gegen das Rechtsgut Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit. Darüber hinaus sind die Straftaten gegen die persönliche Freiheit, die Ehre, den persönlichen Lebens- und Geheimnisbereich und sonstige persönliche Rechtsgüter Stoff der Vorlesung. Eine gesonderte Einheit wird den Problemen gewidmet, die sich im Hinblick auf die Delikte gegen die Person angesichts der COVID-19-Pandemie aktuell stellen.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27459

Titel der Veranstaltung: Gesetzliche Schuldverhältnisse
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di 11.00 – 13.00 Uhr, Audimax
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Bürgerliches Recht I und II
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die im Schuldrecht BT geregelten gesetzlichen Schuldverhältnisse und die zum Pflichtstoff gehörenden Tatbestände der Gefährdungshaftung außerhalb des BGB. Im Einzelnen umfasst die Vorlesung das Recht der unerlaubten Handlungen nebst Grundzügen des Schadensrechts, die Gefährdungshaftung, das Bereicherungsrecht, und die Geschäftsführung ohne Auftrag. Es werden eine Abschlussklausur und eine Wiederholungsklausur angeboten.
Literatur: *Mohr*, Rechtswidrigkeit und Verschulden im Deliktsrecht, JURA 2013, 567 ff.; *Wandt*, Gesetzliche Schuldverhältnisse, 2015. Ergänzend *Mohr*, Grundlagen des Schadensersatzrechts, JURA Heft 3/2010, 168 ff.; *Mohr*, Berechnung des Schadens nach der Differenzhypothese, JURA Heft 5/2010, 327 ff.; *Mohr*, Zurechnung von mittelbaren Verletzungsfolgeschäden, JURA Heft 8/2010, 567 ff.; *Mohr*, Normativer Schadensbegriff und Berechnung des Schadensersatzes nach den Grundsätzen der Naturalrestitution, JURA Heft 9/2010, 645 ff.; *Mohr*, Berechnung des Schadensersatzes im Wege der Kompensation und Anrechnung eines Mitverschuldens, JURA Heft 11/2010, 808 ff. Weitere Hinweise erfolgen in der Vorlesung.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27219

Titel der Veranstaltung: Grundzüge des Europarechts
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, Audimax
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester (Grundstudium)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungsrecht
Inhalt: Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Grundstudiums, steht aber auch anderen Studierenden und Interessierten offen, die Grundkenntnisse im

Europarecht erwerben möchten. Die Vorlesung vermittelt das für das Erste Staatsexamen notwendige Grundlagenwissen. Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil widmet sich dem europäischen Verfassungsrecht. Zunächst werden die Grundlagen (Rechtsgemeinschaft, Vorrang, Grundprinzipien), sodann die Funktionenordnung (Kompetenzordnung, Rechtsetzung, exekutiver Vollzug, Rechtsprechung) und schließlich die Stellung des Individuums im Unionsrecht (Grundrechte, Unionsbürgerschaft, Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts) behandelt. Der zweite Teil vermittelt das examensnotwendige Grundlagenwissen im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts, insbesondere des Binnenmarktrechts und der Grundfreiheiten. Ergänzende Übungsfälle und Leitentscheidungen werden in die Vorlesung integriert.
Sonstige Hinweise: Weitere Hinweise (Veranstaltungsplan, Literaturhinweise, Einführungsvideo etc.) erhalten Sie zu gegebener Zeit über **Moodle:** https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27208

Titel der Veranstaltung: Allgemeines Verwaltungsrecht I (einschließlich Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts)
Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Abschlussklausur
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort:
Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, Audimax
Do. 13.00 – 15.00 Uhr, Audimax
Beginn: 28.10.2020*
*Bitte beachten Sie etwaige Änderungen.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind das allgemeine materielle Verwaltungsrecht, das allgemeine Verfahrensrecht und die Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts. Dabei geht es vor allem darum, anhand typischer verwaltungsrechtlicher Fallgestaltungen die Verzahnungen der drei Bereiche herauszuarbeiten. Weiterhin sollen die Teilnehmer lernen, mit dem Problem umzugehen, dass im Verwaltungsrecht auch unbekannte Normen zum Gegenstand der staatlichen Pflichtfachprüfung gemacht werden können. Dies kann nur gelingen, wenn man die Grundlagen beherrscht.
Literatur: *Detterbeck*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 18. Aufl., 2020; *Maurer/Waldhoff*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Aufl., 2018 (Beck eLibrary https://doi.org/10.17104/9783406731129); *Erbguth/Guckelberger*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl., 2019; *Ipsen*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl., 2018 (Beck eLibrary https://doi.org/10.15358/9783800658978); *Peine/Siegel*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl., 2018; *Martini*, Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht, 6. Aufl., 2019 (Beck eLibrary https://doi.org/10.15358/9783800661305); *Wolf/Bachof/Stober/Kluth*, Verwaltungsrecht I. 13. Aufl., 2019 (Beck eLibrary https://doi.org/10.17104/9783406747250); *Hufen*, Verwaltungsprozessrecht, 11. Aufl., 2018 (Beck eLibrary https://doi.org/10.17104/9783406731075); *Würtenberger/Heckmann*, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl., 2019 (Beck eLibra-

ry https://doi.org/10.17104/9783406747274); *Mann/Wahrendorf*, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl., 2017 (Beck eLibrary https://doi.org/10.15358/9783800655830) Textsammlung Öffentliches Recht Bund, Textsammlung Öffentliches Recht Sachsen
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist – neben einer Anmeldung auf Almaweb für die Abschlussklausur – zwingend eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27262

Titel der Veranstaltung: Familienrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 11.00 – 13.00 Uhr, Audimax
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende im 2. Fachsemester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Überblick über das Eherecht und ausgewählte Fragen des Kindschaftsrechts
Literatur: *Muscheler*, Familienrecht, 4. Aufl. 2017; *Schwab,* Familienrecht, 27. Aufl. 2019*; Wellenhofer,* Familienrecht, 4. Aufl. 2017
Sonstige Hinweise: Abschlussklausur
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27415

5. Semester

Titel der Veranstaltung: Strafrecht V – BT 3: Straftaten gegen die Allgemeinheit
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Christian Walburg
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 3
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Strafrecht AT
Inhalt: Im Rahmen der Vorlesung werden die Delikte gegen Rechtsgüter der Allgemeinheit besprochen. Neben Straßenverkehrsdelikten stehen die Rechtspflegedelikte, Urkundendelikte sowie Brandstiftungsdelikte im Mittelpunkt der Veranstaltung. Anhand des Ablaufs des Strafverfahrens werden zunächst die Probleme des Ermittlungsverfahrens und hier insbesondere die möglichen Eingriffe in die Grundrechte des Beschuldigten erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Darstellung des Haupt- und des Rechtsmittelverfahrens. Die Veranstaltung schließt mit einem kurzen Exkurs zu den strafprozessualen Regelungen der Strafvollstreckung.
Literatur: *Rengier*, Strafrecht Besonderer Teil II, 21. Aufl. 2020; *Wessels/Hettinger/Engländer*, Strafrecht Besonderer Teil I, 43. Aufl. 2019.
Sonstige Hinweise:

Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27179

Titel der Veranstaltung: Strafrecht VI - Strafprozessrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung, Pflichtveranstaltung
Dozent/en: Richter am Bundesgerichtshof Marcus Köhler
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 15.00 – 18.00 Uhr, HS 7 [oder Online-Vorlesung], am 4.11., 2.12., 16.12., 6.1., 20.1., und 27.01.2021
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Strafrecht I-V
Inhalt: Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über das Ziel, den Gang und die tragenden Grundsätze des Strafverfahrens. Anschließend werden die Verfahrensbeteiligten vorgestellt. Im Weiteren vermittelt die Veranstaltung die Grundzüge des Ermittlungsverfahrens, des Hauptverfahrens erster Instanz und der Rechtsmittel in Strafsachen. Schwerpunkte bilden hierbei die prozessualen Zwangsmaßnahmen, die staatsanwaltschaftliche Abschlussentscheidung, die Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung und das Rechtsmittel der Revision.
Gliederung:

- Ziel und Aufgabe des Strafprozesses; Gang des Strafverfahrens
- Grundsätze des Strafverfahrens; Gerichtsaufbau
- Verfahrensbeteiligte
- Einführung in das Ermittlungsverfahren
- Prozessuale Zwangsmaßnahmen zur Verfahrenssicherheit
- Prozessuale Zwangsmaßnahmen zur Beweissicherung
- Abschluss des Ermittlungsverfahrens
- Einführung in das Hauptverfahren
- Gang der Hauptverhandlung; Beweisaufnahme
- Urteil, Protokoll, Rechtskraft
- Verständigung in Strafsachen
- Einführung in das Rechtsmittelsystem (Berufung und Revision)
- Besondere Verfahrensarten (Strafbefehlsbefehl; beschleunigtes Verfahren; Sicherungsverfahren)
- Die Beteiligung des Verletzten am Strafprozess

Literatur: *U. Murmann*, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. Auflage 2019
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27134

Titel der Veranstaltung: Zivilprozessrecht II - Zwangsvollstreckungsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 9
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I bis III sowie Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren)
Inhalt: Die Veranstaltung baut auf die Vorlesung zum Erkenntnisverfahren auf und befasst sich mit dem Recht der Einzelzwangsvollstreckung. Nach Erörterung der allgemeinen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung als Verfahren und den allgemeinen Vollstreckungsvoraussetzungen wird die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in verschiedene Vermögen behandelt. Dabei wird auch das Immobiliarvollstreckungsrecht in Grundzügen dargestellt. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird die Vollstreckung wegen anderer Forderungen sein, sei es, dass sie auf vertretbare, sei es, dass sie auf unvertretbare Handlungen oder Willenserklärungen gerichtet sind. Ausführlich werden die verschiedenen Rechtsmittel und Rechtsbehelfe sowohl des Klauselverfahrens als auch des Vollstreckungsverfahrens erörtert.
Literatur: Zur Vorbereitung wird empfohlen: *Jauernig/Berger*, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 23. Aufl., 2010; *Lackmann*, Zwangsvollstreckungsrecht, 11. Aufl., 2018; *Lippross/Bittmann*, Zwangsvollstreckungsrecht mit einstweiligem Rechtsschutz und Einführung in das Insolvenzrecht, 12. Aufl., 2017; weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27123

Titel der Veranstaltung: Kommunalrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 1
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I und II, Polizeirecht
Inhalt: Im Schwerpunkt werden unter Einbeziehung klausurrelevanter Rechtsschutzkonstellationen folgende Bereiche des Kommunalrechts besprochen: kommunale Selbstverwaltungsgarantie und kommunale Aufgaben; Rechtsstellung der Einwohner und Bürger; Kommunalverfassungsrecht; Rechtsetzung der Gemeinden; kommunale öffentliche Einrichtungen; Kommunalwirtschaftsrecht; staatliche Rechts- und Fachaufsicht über die Kommunen; Formen der kommunalen Zusammenarbeit.
Literatur: *Faßbender/König/Musall,* Sächsisches Kommunalrecht, 2018; *Burgi,* Kommunalrecht, 6. Aufl. 2019; *Geis,* Kommunalrecht, 5. Aufl. 2020. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel in der Vorlesung unverzichtbar sind Gesetzestextsammlungen zum deutschen Öffentlichen Recht (z.B. Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland; Basistexte Öffentliches Recht) und zum sächsischen Landesrecht (z.B. *Musall/Birk/Faßbender,* Landesrecht Sachsen) in jeweils aktueller Auflage.

Titel der Veranstaltung: Grundzüge des Baurechts

Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 11.00 –13.00 Uhr, HS 7
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem fünften Fachsemester
Vorkenntnisse: Kenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht sowie im Verfassungsrecht
Inhalt: Grundzüge des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts: Gegenstand und Funktion der Bauleitplanung, Entstehung von Bauleitplänen und Rechtsschutz, Zulässigkeit von Vorhaben im System der §§ 29 ff. BauGB, Funktion und Gliederung der sächsischen Bauordnung, bauordnungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben, Organisation und Zuständigkeit der Bauaufsichtsbehörden, Baugenehmigungsverfahren und Eingriffsbefugnisse, klausurrelevante Rechtsschutzkonstellationen, insbesondere Nachbarschutz.
Literatur: *Muckel/Ogorek*, Öffentliches Baurecht, 3. Auflage, München 2018; *Stollmann/Beaucamp*, Öffentliches Baurecht, 12. Auflage, München 2020, Skript mit Schemata und Übersichten wird während der Vorlesung bereitgestellt.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27398

Titel der Veranstaltung: Kreditsicherungsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 9
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: BGB I–III
Inhalt: Die meisten zivilrechtlichen Fragestellungen im Studium sind darauf gerichtet, ob jemand einen Anspruch hat oder nicht. Wenn der Schuldner aber nicht leisten kann, weil er nichts hat, hilft der schönste Anspruch nichts. Und weil man häufig nur begrenzt oder gar nicht prüfen kann, wie leistungsfähig ein Schuldner ist, halten das Gesetz und die Vertragsgestaltungspraxis etliche Möglichkeiten bereit, um den *worst case* eines wirtschaftlichen Forderungsausfalls abzusichern. Diese Möglichkeiten und die mit ihnen verbundenen Rechtsfragen sind Gegenstand der Vorlesung Kreditsicherungsrecht.
Das Kreditsicherungsrecht gehört zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung und ist in der Praxis von überragender Bedeutung: Fast alle wirtschaftlich bedeutsameren Transaktionen werden von Kreditsicherungsmaßnahmen begleitet. Die Vorlesung greift viele Aspekte auf, die bereits aus anderen Vorlesungen bekannt sind (insbesondere aus dem Sachenrecht) und vertieft sie mit Blick auf die Kreditsicherungssituation, vor allem aber mit Blick auf die wirtschaftlichen Interessenlagen, ohne die man diese Materie nicht verstehen kann. Der wirtschaftliche Kontext ist zugleich die Tücke des Kreditsicherungsrechts in der Fallbearbeitung: Die Lösung vieler Fragen lässt sich vielfach nicht einfach aus dem Gesetz ableiten; man muss die kritischen Konstellationen rechtlich und wirtschaftlich

durchdacht haben, um den Ausgangspunkt für die Lösung zu finden. Aus diesem Grund zählt das Kreditsicherungsrecht zu den anspruchsvollsten Materien im Bereich des zivilrechtlichen Pflichtfachstoffs, und es ist einigermaßen gefährlich, hier „auf Lücke“ zu setzen.

Die Vorlesung behandelt zunächst die Grundfragen des Kreditsicherungsrechts am Beispiel einer typischen Insolvenzsituation, um danach systematisch auf die verschiedenen Sicherungsmittel einzugehen, die zum Pflichtstoff der juristischen Ausbildung gehören: Die Personalsicherheiten (Schwerpunkt: Bürgschaft), den Eigentumsvorbehalt in seinen verschiedenen Ausprägungen, die Treuhandgeschäfte (Sicherungsübereignung, Sicherungszession), die Mobiliarpfandrechte und die Grundpfandrechte (mit Haftungsverband). Besonderes Augenmerk gilt dabei den Kollisionen von Sicherungsrechten, die zum Teil schwierige Rechtsfragen aufwerfen.

Literatur: *wird in der Vorlesung mitgeteilt.*

Sonstige Hinweise:

Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27196

Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium (§ 14 Abs. 2, § 16 StudO)

Titel der Veranstaltung: Einführung in das Recht und die Rechtswissenschaft
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Christoph Alexander Jacobi
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 07.30 (s.t.) – 09.00 Uhr, Audimax und/oder online;
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27137
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: ab 1. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Rechtsphilosophie
Gliederung:
Themenblock I: Was ist Aufklärung? (*Kant, Mendelssohn & andere*) Corona aus (rechts)philosophischer Sicht.
Themenblock II: Aufklärung als Weg zum Selbst-Denken. *Hannah Arendt* über *Platon*. Gerechtigkeitstheorien und Corona (*Aristoteles*, *Mill* & andere). Metaphysik und Erkenntnistheorie: Wie objektiv kann und sollte die Aufklärung in der Politik sein?
Themenblock III: Juristische Methodenlehre – anhand von Fällen zur Corona-Gesetzgebung & anderes.
Klausur, Klausurausgabe/-besprechung: Termin wird noch bekannt gegeben
Literatur: Hinweise zu Literatur werden in der Veranstaltung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Deutsche und europ. Rechtsgeschichte
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 4
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Recht fällt nicht vom Himmel: Es ist ein Produkt menschlichen Denkens und Handelns, und menschliches Denken und Handeln ist stets von den Gegebenheiten der Zeit geprägt. Es überrascht daher wenig, dass wir im Laufe der Geschichte ganz unterschiedliche Vorstellungen davon vorfinden, was Recht ist, wer es setzen darf und welchen Inhalt es hat oder haben soll. Die Vorlesung will den Studierenden einen Überblick darüber vermitteln, wie sich Recht und Rechtsdenken im deutschen und europäischen Raum von der römischen Antike bis zum zwanzigsten Jahrhundert entwickelt und verändert haben, und wie diese Entwicklungen im jeweiligen politischen, sozialen, ideengeschichtlichen und ökonomischen Kontext zu erklären sind. Sie berührt damit aus historischer Perspektive zugleich einige Fragestellungen, die den Ausgangspunkt anderer rechtswissenschaftlicher Grundlagenfächer bilden.
Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben*
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27211

Titel der Veranstaltung: Verfassungsgeschichte
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 7
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Verfassungsgeschichte in ihren europäischen und transatlantischen Bezügen seit dem 18. Jahrhundert im Überblick.
Literatur: *Frotscher/Pieroth,* Verfassungsgeschichte, 18. Aufl. 2019. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise: Veranstaltung des Pflichtfachstudiums gemäß § 14 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 StudO. Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur zum Erwerb des Grundlagenscheins (§§ 15 S. 1 Nr. 1, 16 StudO) angeboten.

Titel der Veranstaltung: Section „Legal Reading“ der Legal-Knowledge-And-Skills-Unit „Legal Understanding“
Art der Veranstaltung: Vorlesung/Tutorium
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 7
Begleitend wird ein Tutorium angeboten – Ort und Termin werden noch bekanntgegeben.
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Fachsemester
Vorkenntnisse: Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interesse an juristischer Hermeneutik. Bereitschaft zu selbständiger Erarbeitung juristischer Texte.
Inhalt: Auswahl und Erfassung juristischer Texte – Rechtsnormen, Gerichtsentscheidungen, Verträge (insb. AGB), Literatur (Lehrbücher, Kommentare und Handbücher, Monographien, Aufsätze), Tatsachenvorbringen (Klausursachverhalte, Parteivortrag), Lesetechniken und -strategien. Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende dazu zu befähigen, Gesetze, Sachverhalte und Verträge zu verstehen (Auslegung) und juristische Literatur ertragreich zu nutzen.
Literatur: Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise: Im Rahmen der Vorlesung besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Grundlagenscheines (§ 14 Abs. 2, § 16
StudO); die Klausur wird gegen Ende der Vorlesungszeit geschrieben, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Für die Veranstaltung ist ein **Moodle-Kurs** eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27152.

Titel der Veranstaltung: Kriminologie I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Christian Walburg
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, Audimax
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse erforderlich
Inhalt: Die Vorlesung vermittelt eine Einführung zu Grundbegriffen und wesentlichen Grundfragen der Kriminologie als einer interdisziplinären Wissenschaft, die sich mit Fragen der Rechtssetzung, des gesetzeswidrigen Verhaltens und seiner Erklärung sowie mit der gesellschaftlichen Reaktion auf Normbrüche und der Kontrolle und Prävention von Kriminalität befasst. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Kriminalitätsbegriff; Verbreitung und Entwicklung von Kriminalität im Hell- und Dunkelfeld; Bedeutung von Alter und Geschlecht, Jugenddelinquenz; kriminologische Theorien (Überblick); soziale Kontrolle, Sanktionswirkungen und Prävention; Sanktionseinstellungen und Kriminalitätsfurcht; Wirtschaftskriminalität und organisierte Kriminalität.
Die Vorlesung gibt Gelegenheit zum Erwerb des Grundlagenscheins.
Literatur: *Kunz/Singelnstein*, Kriminologie. Eine Grundlegung, 7. Aufl. 2016; *Neubacher*, Kriminologie, 4. Aufl. 2020; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Veranstaltungen gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27177

Übungen für Fortgeschrittene

Titel der Veranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
Art der Veranstaltung: Übung
Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 7
Beginn:27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht I - III, Familienrecht, Arbeitsrecht
Inhalt: Vertiefung der Fallbearbeitung im Zivilrecht anhand von Fällen aus dem bürgerlichen Recht, dem Arbeitsrecht und dem Zivilprozessrecht
Literatur: Diederichsen/Wagner, Die BGB-Klausur, 9. Aufl. 1997
Vorläufiger Zeitplan:
20.07.2020: Ausgabe (Ferien-)Hausarbeit, Pforte der juristischen Bibliothek, Internet
24.09.2020: Abgabe (Ferien-)Hausarbeit, bis 12.00 Uhr, Juristenfakultät Zi. 4.27
27.10.2020: 1. Besprechungsfall
04.11.2020: 2. Besprechungsfall
06.11.2020: 1. Klausur 13.00 – 16.00 Uhr (Audimax sowie HS 9)
10.11.2020: Rückgabe (Ferien-)Hausarbeit
17.11.2020: 3. Besprechungsfall
24.12.2020: 4. Besprechungsfall
01.12.2020: Rückgabe 1. Klausur

11.12.2020: **2. Klausur 13.00 – 16.00 Uhr (Audimax sowie HS 9)**
15.12.2020: 5. Besprechungsfall
05.01.2021: 6. Besprechungsfall
12.01.2021: Rückgabe 2. Klausur
22.01.2020: **3. Klausur 13.00 – 16.00 (Audimax sowie HS 9)**
02.02.2021: Rückgabe 3. Klausur
Sonstige Hinweise: In der Übung kann ein Leistungsnachweis nach §§ 20, 21 StudO erworben werden. Es werden zwei Hausarbeiten und drei Klausuren angeboten, die erste Hausarbeit während der vorlesungsfreien Zeit vom 20.07. – 14.09.2020. Die zweite Hausarbeit wird in der vorlesungsfeien Zeit im Wintersemester 2020/21 zur Bearbeitung gestellt. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die erfolgreiche Teilnahme (mindestens ausreichend) an jeweils einer Klausur und einer Hausarbeit.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27167

Titel der Veranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene
Art der Veranstaltung: Übung
Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 11.00-13.00 Uhr, HS 9 [oder online]
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester
Vorkenntnisse: Strafrecht AT
Inhalt: Anhand von Übungsfällen werden ausgewählte Probleme des Besonderen Teils des StGB (insb. Vermögensdelikte und Delikte gegen die Allgemeinheit) behandelt und die Methodik der Fallbearbeitung vertieft.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Übung gegeben
Sonstige Hinweise: Klausurtermine: 4.12.2020, 15.1.2021 (Audimax, HS 9)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27136

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Recht für Fortgeschrittene
Art der Veranstaltung: Übung
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 7
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Fachsemester
Vorkenntnisse: Um an der Übung „Öffentliches Recht für Fortgeschrittene“ teilnehmen zu können, müssen Sie die Zwischenprüfung erfolgreich abgelegt und einen Grundlagenschein erworben haben.
Inhalt: Im Rahmen der Übung „Öffentliches Recht für Fortgeschrittene“ werden die Kenntnisse im Bereich des Verwaltungsrechts anhand praktischer Fälle anwendungsorientiert gefestigt und vertieft. Zunächst werden Fälle aus dem Bereich des Polizeirechts, danach aus den Bereichen des Bau- und Kommunalrechts behandelt. Vorab wir eine Hausarbeit ausgegeben. Die Aufgabenstellung ist ab dem 20.7.2020 über Moodle bzw. die Website des Lehrstuhls von Prof. Wendel abrufbar. Es werden zudem zwei Klausuren angeboten (27.11.2020 und

29.1.2021, jeweils 13.00–16.00 Uhr, HS 9 und Audimax). Um die Fortgeschrittenenübung erfolgreich zu absolvieren, muss eine (vor- oder nachlaufende) Hausarbeit und eine Klausur jeweils mit mindestens 4 Punkten bestanden werden.
Sonstige Hinweise: Weitere Hinweise (Veranstaltungsplan, Literaturhinweise, Einführungsvideo etc.) erhalten Sie zu gegebener Zeit über **Moodle:** https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27200

Schlüsselqualifikationen

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot – preparation of the written memoranda
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozentin: RAin Kathrin Strübing, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: zweiwöchentlich nach Abstimmung, 13 – 17 Uhr; Kanzlei Noerr LLP, Paul-Schwarze-Str. 2, Dresden
Teilnehmerkreis: Vis Moot Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine
Sonstige Hinweise: Teilnahme nur nach voriger Qualifizierung für das Vis Moot Team Leipzig 2020

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot
Art der Veranstaltung: Betreuung der TeilnehmerInnen des Leipziger Vis Moot Teams
Dozenten: Prof. Dr. Christian Berger, Almuth Buschmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Termine werden mit dem gebildeten Team abgestimmt
Teilnehmerkreis: Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine
Sonstige Hinweise: Informationen zum Moot Court unter https://vismoot.pace.edu/. Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuellen Aushänge im kommenden Sommersemester.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27781

Titel der Veranstaltung: Medizinrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Sebastian Braun
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 07.30 – 09.00 Uhr, Hörsaal 9 bzw. Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27188
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: BGB I-III; Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; Verwaltungsrecht AT

Inhalt: Die Veranstaltung führt in das Medizinrecht ein, das als Querschnittsmaterie neben dem Zivil- und Strafrecht auch das Öffentliche Recht berührt. Gegenstand der Vorlesung sind z.B. der Behandlungsvertrag, das ärztliche Berufsrecht, Grundzüge des Arzthaftungs- und insbesondere des Medizinstrafrechts. In der Veranstaltung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt. Zudem wird die Möglichkeit angeboten, einen Schlüsselqualifikationsschein zu erwerben, sofern Präsenzveranstaltungen im Wintersemester 2020/2021 möglich sein sollten. Informationen hierzu erhalten die Studierenden zu Beginn des Semesters.
Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise: Erwerb eines SQ-Scheins ist möglich (sofern Präsenzveranstaltungen zulässig).
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Wahlfach kraft Anzeige für:
SPB 6 – Kriminalwissenschaften

Titel der Veranstaltung: Kolloquium Zivilprozessrecht
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Prof. Dr. Christian Berger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 17.00 – 19.00 Uhr, Raum 1.06, Burgstr. 21
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbes. SPB 8
Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht I
Inhalt: Die Veranstaltung dient der Vertiefung des Zivilprozessrechts. Im Mittelpunkt stehen Verfahrensprinzipien, Dogmatik und aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen. Studierende können mit einem etwa 10-minütigen Vortrag einen Schlüsselqualifikationsschein erwerben. Die Bereitschaft zu intensiver Beteiligung ist Voraussetzung der Teilnahme.
Literatur: wird in der Vorlesung vorgestellt
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27187
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 8

Titel der Veranstaltung: Verhandlungslehre mit praktischen Übungen
Art der Veranstaltung: kooperative Lehrveranstaltung mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Dozent: Friedhelm Wachs, MBA
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort: Blockveranstaltung an drei Samstagen, die Termine werden gesondert bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester
Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist eine Einführung in die Verhandlungslehre und eine Darstellung von Verhandlungsmethoden. Wesentlicher Bestandteil sind Fallstudien, die auf eine aktive Mitwirkung der Teilnehmer*innen zielen.
Nach einer Einführung in die Verhandlungslehre (Bedeutung und Struktur von Verhandlungen, Faktor Information, Verhandlungsablauf) behandelt die Veranstaltung Verhandlungsmethoden (distributive/ integrative negotiations), den Umgang mit Hindernissen, nonverbale Kommunikation, cross-cultural negotiations und

Mehrparteienverhandlungen. Die Lehrveranstaltung wird in deutscher und (insbesondere was die Lehrmaterialien betrifft) in englischer Sprache durchgeführt.
Sonstige Hinweise: Informationen erhalten Sie über den LS Prof. Berger (Homepage und Aushänge), die Einschreibung erfolgt über AlmaWeb.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27779

Titel der Veranstaltung: „Legal Speaking"– Mündlicher Vortrag und Präsentation
Art der Veranstaltung: SQ-Workshop (deutschsprachig)
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: an der Ostsee in der Außenstelle Zingst der Universität Leipzig
Beginn: Die Vorbesprechung findet am Montag, 2. November 2020, um 13 Uhr im Raum 4.33 in der Burgstraße 27 statt.
Teilnehmerkreis: ab 2. Semester.
Inhalt: Während die juristische Ausbildung das Schreiben von Klausuren wieder und wieder trainiert, wird der juristische Vortrag weitgehend vernachlässigt und lediglich im Rahmen von Zulassungs- und Prüfungsseminaren mit abgeprüft. Demgegenüber gehört es vielfach zum juristischen Arbeitsalltag, mündlich vorzutragen: Staatsanwälte und Verteidiger halten Plädoyers, Rechtsanwälte tragen Sachverhalte und Rechtsansichten vor, Richter verkünden und begründen ihre Urteile.
Der SQ-Workshop wendet sich an junge und fortgeschrittene Semester und soll auf die Vorträge im Seminar und die späteren beruflichen Herausforderungen vorbereiten. Die Teilnehmer trainieren, juristische Vorträge vorzubereiten und zu halten sowie durch Handouts und Präsentationsprogramme zu unterstützen, und es gibt Hinweise und Übungen zum juristischen Argumentieren.
Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Dafür erheben wir einen Kostenbeitrag von 20 Euro pro Person, den Sie nach der Anmeldung zeitnah in bar am Lehrstuhl oder per Post entrichten sollten. Anmeldung und weitere Informationen im **Moodle-Kurs** unter https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27108.

Titel der Veranstaltung: Recht der Internationalen Handelsgeschäfte, insbesondere UN-Kaufrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00-13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 1.06 (am 6./20.11., 4./18.12., 15./29.1.)
Beginn: 6.11.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Erasmus-Studenten, Teilnehmer der Masterstudiengänge, SPB 3, 4
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Rechtsprobleme im Zusammenhang mit internationalen Lieferverträgen. Im Zentrum steht die UN-Konvention über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht, CISG). Die wichtigsten Regelungen der Konvention werden anhand von Fall-Beispielen behandelt. Zudem soll

die Bedeutung des UN-Kaufrechts für die deutsche Schuldrechtsmodernisierung 2002, andere nationale Reformen und vor allem für die europäische und weltweite Harmonisierung des Vertragsrechts verdeutlicht werden, die zum Beispiel im europäischen Verbrauchsgüterkaufrecht, dem DCFR und den UNIDROIT-Grundregeln für internationale Handelsverträge sichtbar wird.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer können kurze Referate zu einzelnen Rechtsfragen halten und damit einen SQ-Schein erwerben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.
Ob und in welchem Umfang die Vorlesung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, ist noch unklar. Informieren Sie sich dazu und zu den Online-Angeboten zum Semesterbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Dr. Justus Meyer und im **Moodle-Kurs** unter https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27116.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Titel der Veranstaltung: Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation/Methodenlehre in der Klausur
Art der Veranstaltung: Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO
Dozent: Wissenschaftliche Hilfskraft Laurens Häfner
Semesterwochenstunden: 2 (Blockveranstaltung)
Zeit und Ort: 14.11. - 15.11.2020 (Samstag und Sonntag, ganztägig), Burgstr. 21, Raum 4.33,
(https://www.jura.uni-leipzig.de/studium/studiengang-rechtswissenschaften/schluesselqualifikation-fremdsprachennachweis/#c220794).
Teilnehmerkreis: Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.
Inhalt: Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll zum einen den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden sowie deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmer wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter *leo-examinatorium@uni-leipzig.de* möglich.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27741

Titel der Veranstaltung: Workshop Kommunikation
Art der Veranstaltung: Workshop zu den Schlüsselqualifikationen
Dozent: PD Dr. Martin Fries
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 28./29.01.2021, ganztägig, HS 8
Beginn: Wird gesondert bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Bereitschaft zur gemeinsamen Reflektion intuitiver Kommunikationsmuster in einer Studierendengruppe
Inhalt: Fragetechniken
Literatur: *Birkenbihl*, Kommunikationstraining, 2013; *Marquardt*, Leading With Questions, 2014; *Schulz von Thun*, Miteinander reden 1-4, 2019.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung mündet in den Erwerb eines Schlüsselqualifikationsscheins. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende beschränkt. Anmeldung per E-Mail an martin.fries@uni-leipzig.de.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27407

Sprachschein

Titel der Veranstaltung: Principles of European Law of Civil Procedure
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.30 (s.t.) – 11.00 Uhr, HS 2
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Brüssel Ia-VO
Literatur: Clarkson/Hill, The Conflict of Laws, 4. Aufl. (2011); Magnus/Mankowski, European Commentaries on Private International Law - Brussels Ibis Regulation (2015)
Sonstige Hinweise: Text der VO (EG) Nr. 44/2001 und VO (EG) Nr. 1215/2012 in Englisch unbedingt zur Vorlesung mitbringen.
Zum Erwerb des Sprachscheins ist das Bestehen einer Abschlussklausur erforderlich, die nicht mit reiner Sprachfähigkeit, sondern nur mit in der Vorlesung vermittelten Fachkenntnissen bestanden werden kann.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27416

Titel der Veranstaltung: Reading Course ICJ Judgements and Advisory Opinions
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozentin: Prof. Dr. Schiedermair
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Interessierte Studierende, Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie des Masterstudiengans „Recht der Europäischen Integration (LL.M.)“
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Veranstaltung möchte den Teilnehmenden einen leichteren Zugriff und ein besseres Verständnis für die Entscheidungen internationaler Gerichte und Spruchkörper vermitteln. Zu diesem Zweck werden bekannte Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs (IGH) zusammen mit den Teilnehmenden reflektiert

und qualitativ analysiert. Dabei wird durch die Teilnehmenden im Rahmen eines Kurzvortrages jeweils ein Urteil vorgestellt und anschließend diskutiert. Teilnehmende sollen auf diese Weise ihre technischen Fertigkeiten auf dem Gebiet des internationalen Rechts verfeinern und zur selbständigen Urteilsanalyse befähig werden. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.
Literatur: André Nollkaemper*, International Law in Domestic Courts (2019); http://www.icj-cij.org/); Reports of Judgments, Advisory Opinions and Orders*
Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung, bei der auch die zu besprechenden IGH-Urteile vergeben werden, erfolgt am: 28.10.2020, 11.00-12.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.19.
Mit der Teilnahme an der Veranstaltung kann ein **englischer Sprachschein** (bei Bestehen einer mündlichen Prüfungsleistung durch Halten eines Referats) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich vorab anzumelden, unter: eurlaw@uni-leipzig.de.
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27141#section-0

Titel der Veranstaltung: International Human Rights Law
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Gabriel Armas-Cardona, Esq.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Beginn: 29.20.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Völkerrecht I
Inhalt: This class will provide students with an understanding of the international human rights system as established by the Universal Declaration of Human Rights. The first half of the course will cover the formation and doctrine of human rights law, looking at both civil & political rights and economic, social and cultural rights. The second half of the course will focus on enforcement, including discussion of treaty bodies, UN Special Procedures and interaction with regional human rights bodies like the European Court of Human Rights. The final part of the course will be a deep dive into the right to health in light of the global pandemic.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil. Es kann ein englischer Sprachschein (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 4 (Wahlfach kraft Anzeige)

Titel der Veranstaltung: European Criminal Law
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2)
Zeit und Ort:
Mo. 16.11.2020, 17.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Di. 17.11.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Do. 19.11.2020, 11.00 – 15.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Fr. 20.11.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, SR 420
Mo. 07.12.2020, 14.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Di. 08.12.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Interessierte Studierende
Inhalt: The course is focused on contemporary issues of European criminal law (ECL), namely: definition of ECL and its relation to national criminal law; sources of ECL; European approach to criminal liability and jurisdiction; exchange of information from national criminal records; Euro-crimes; procedural rights; co-operation in criminal matters; Schengen co-operation, joint investigation teams; protection of victims of crime; institutional dimension of co-operation.
As examination there will be a written essay.
Literatur:

- *Klip, A*. European Criminal Law, 3rd edition. Intersentia, 2016, 593 pages
- *Ambos, K*. European Criminal Law. Cambridge University Press, 2018, 600 pages
- *Satzger, H*. International and European Criminal Law, 2nd edition. C. H. Beck, 2018, 376 pages
- *Mitsilegas, V.* EU Criminal Law after Lisbon. Hart Publishing, 2016, 336 pages
- *Klimek, L.* Mutual Recognition of Judicial Decisions in European Criminal Law. Springer, 2017, ISBN 978-3-319-44375-1, 742 pages

Sonstige Hinweise: Es kann ein **englischer Sprachschein** (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich anzumelden.

Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen

Titel der Veranstaltung: Legal Writing
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 13
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab 3. Semester
Vorkenntnisse: Legal Reading
Inhalt: „Legal writing is a type of technical writing used by lawyers, judges, legislators, and others in law to express legal analysis and legal rights and duties“ (https://en.wikipedia.org/wiki/Legal_writing). Die Vorlesung widmet sich dem „juristischen Schreiben“. Sie soll eine Hilfestellung für das Schreiben von Klausuren, Hausarbeiten und Seminararbeiten geben. Die Bedeutung des guten Schreibens wird nicht nur in der Anfangsphase eines Studiums unterschätzt. Studierende glauben häufig, ausreichendes inhaltliches Wissen sei ein Garant für eine gute Leistung und Bewertung; dies ist leider ein Irrglaube. Das vorhandene Wissen muss vielmehr auch adressatengerecht präsentiert werden. Hierbei

will die Vorlesung Hilfestellung geben. Zunächst werden die allgemeinen Grundsätze des juristischen Schreibens behandelt. Hierbei wird insbesondere auf Fragen der Logik und des juristischen Argumentierens eingegangen, aber auch allgemein die Nutzung der Sprache im Recht behandelt. Im zweiten Teil werden Besonderheiten der juristischen Falllösung in Klausur und Hausarbeit angesprochen, z. B. die Erfassung von Sachverhalt und Fragestellung sowie der Gutachtenstil vertieft. Der dritte Teil befasst sich mit Besonderheiten der häuslichen Bearbeitung, insbesondere der Seminararbeit. Angesprochen werden u. a. die Ergebnisgestaltung, die Materialrecherche und -nutzung inkl. des wissenschaftlichen Zitierens sowie die Präsentation.
Literatur: Ein Vorlesungsskript wird zum Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27288 **.**

Titel der Veranstaltung: Die Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts I – das 19. Jahrhunderts im europäischen Kontext einschließlich kirchenrechtlicher Aspekte
Art der Veranstaltung: Online Vorlesung via Moodle mit abschließender Präsenzveranstaltung
Dozent: Prof. Dr. Frank Hartmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:. Di. 17.00 - 20.00 Uhr, 14tägig (27.10, 10./24.11., 8.12., 5./19.1., 2.2.2021)
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester Jura, insbesondere aber des Schwerpunktbereichs 2 „Grundlagen des Rechts“. Die Veranstaltung ist auch für Theologie- und Philosophie-, Geschichts- und Politik-wissenschaftsstudierende zu empfehlen, sofern sie bereit sind, sich in juristische Fragestellungen einzuarbeiten. Die Lehrveranstaltung ist zudem für andere an geisteswissenschaftlichen Fragestellungen interessierte Personen offen.
Vorkenntnisse: Empfohlen wird der Besuch der Vorlesung zur europäischen Rechtsgeschichte. Die Studierenden sollten außerdem solide Vorkenntnisse auf den Gebieten Staatsrecht und Verfassungsrecht besitzen. Hilfreich sind auch Kenntnisse im Bereich der Rechtsphilosophie.
Inhalt: Es werden die Zusammenhänge der Rechtsentwicklung in Deutschland und Europa mit Bezug auf Sachsen thematisiert. Die Dynamik in der Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts soll nach dem Ende Napoleons als ein Wechselspiel von Reform und Restauration in den verschiedenen Rechtsmaterien zur Darstellung gelangen bis hin zur Entfaltung einer neuen freiheitlichen Kultur- und Religionspolitik, etwa im Bereich des Privatrechts, des Gerichtsverfassungsrechts, des Schulrechts, der Stiftungen und der Sozialpolitik (Synoden, Diakonie) etc.
Ferner soll der heutige Föderalismus im Freistaat Sachsen nach 1990 als eine Anknüpfung an dieses rechts-geschichtliche Erbe erkennbar werden.
Literatur: Literaturangaben werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Um eine für die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung verwertbare Teilnahme-bestätigung zu erlangen, wird von den Studierenden eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen erwartet. Zudem ist, bei Fortsetzung der Vorlesung als Online-Vorlesung, zum Abschluss der Veranstaltungsreihe ein Essay zu einem Thema der Sächsischen Verfassungsrechtsgeschichte zu erstellen und im Gruppenrahmen zu präsen-tieren.
Der Dozent steht für Rückfragen auch unter seiner Dienstadresse zur Verfügung.
(01309 Dresden, Regerstraße 6, Telefon: 0351 / 313 77 27, E-Mail: Heiterer-Blick@gmx.de)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27400
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Wahlfach kraft Anzeige SPB 1, 2

Titel der Veranstaltung: Leonie – Falllösungstraining für mittlere Semester bis Examenskandidaten (Zivilrecht)
Art der Veranstaltung: Vorlesung (mit Eigenarbeitszeitraum)
Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger, Dr. Laura Neumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4 (plus 2 Stunden Eigenarbeitszeitraum)
Zeit und Ort:
Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, SR 411, 413, 415, 421, 423 (Eigenarbeitszeitraum)
Mo. 15.00 – 19.00 Uhr, HS 7
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Inhalt: Leonie ist ein offenes integratives Trainingsprogramm für die Praxis und Technik der juristischen Falllösung mit dem Ziel, Studierende ab dem 4. Semester an das Niveau von Examensklausuren heranzuführen. Es bietet Studierenden wöchentlich die Möglichkeit, die Lösung zu einer (Original-)Examensklausur unter zeitlichen Examensbedingungen zu entwickeln und diese Lösung in der unmittelbar anschließenden Besprechung zu diskutieren, in der auch die größeren rechtlichen Zusammenhänge des Falls beleuchtet werden. In dieser Besprechung werden – je nach Fall und Interesse – auch Grundlagen der aufgeworfenen Rechtsfragen wiederholt.
Die Hauptzielgruppe von Leonie sind Studierende der mittleren Semester (4.–6. Semester), denen durch die Veranstaltung die frühzeitige „Kontaktaufnahme“ mit dem Examensniveau ermöglicht wird. Um diesen Schritt zu erleichtern, werden Fälle ausgewählt, die ihre Schwerpunkte in bereits aus dem Grundstudium bekannten Materien haben, und es wird ein abgestuftes Hilfsmittelsystem („Spickzettel“) angeboten, über dessen Einsatz die Teilnehmer eigenverantwortlich entscheiden. Leonie ermutigt die Studierenden, sich rechtzeitig und aktiv dem erheblichen Niveauanstieg zu stellen, der durch die Verbindung der Teilgebiete ab den mittleren Semestern entsteht, und bereitet damit auf das Examensrepetitorium LEO vor. Studierende der höheren Semester können aber selbstverständlich auch am Kurs teilnehmen: Wenn Sie alle angebotenen Hilfsmittel beiseite lassen, trainieren Sie in Leonie die Falllösungstechnik unter Examensbedingungen auf Examensniveau.
Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben*

Sonstige Hinweise: Es werden in Leonie im Wechsel zivilrechtliche, strafrechtliche und öffentliche Fälle von Dozenten aus den jeweiligen Fächern angeboten.
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27206

Titel der Veranstaltung: Verwaltungsprozessrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung/Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung
Dozent: Vorsitzende Richter am BVerwG Prof. Dr. Uwe Berlit/Prof. Dr. Ingo Kraft
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 13
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht
Inhalt: Die nicht nur für Studenten des Schwerpunktbereichs Staats- und Kommunalverwaltung konzipierte Wiederholungs- und Vertiefungsvorlesung behandelt Organisation und Verfahren der gerichtlichen Kontrolle des Verwaltungshandelns in konzentrierter Form. Der Stoff umfasst allgemeines examensrelevantes Grundwissen, denn die Fallfrage verwaltungsrechtlicher Klausuren knüpft traditionell an die Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsbehelfs (Widerspruch, Klage) an. Deshalb gehört im Öffentlichen Recht - anders als im Zivil- und Strafrecht - neben der Bewältigung der materiellen Probleme einer Aufgabenstellung auch die verwaltungsprozessrechtliche Einkleidung der gefundenen Lösung zum obligatorischen Prüfungsstoff (z.B. Polizeirecht: Zulässigkeit einer Fortsetzungsfeststellungsklage, Baurecht: Zulässigkeit eines Normenkontrollantrags, vorläufiger Rechtsschutz gemäß § 80a VwGO gegen eine Baugenehmigung). Kernanliegen der Veranstaltung ist die Vermittlung der notwendigen Sicherheit im Umgang mit prozessrechtlichen Fragestellungen in der Fallbearbeitung.
Die Vorlesung beginnt mit der Stellung der Verwaltungsgerichte innerhalb der fünf Gerichtsbarkeiten der Bundesrepublik Deutschland. Fundamental für das Verständnis der Verwaltungskontrolle durch unabhängige Verwaltungsgerichte ist die historische Entwicklung zum einen von der inneradministrativen Binnen- zur autonomen Gerichtskontrolle und zum anderen vom Enumerationsprinzip zur Generalklausel. Sie geht einher mit der Ausbildung des Systems des subjektiven Rechtsschutzes, das unionsrechtlich immer stärker unter Druck in Richtung auf eine weitere Öffnung des Zugangs zu den Verwaltungsgerichten gerät (u.a. durch umweltrechtliche Verbandsklagen). Im Anschluss an diesen Überblick werden die verfassungs-, menschen- und europarechtlichen Vorgaben für die Ausgestaltung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und des Verwaltungsprozessrechts beleuchtet.
Nach einer Betrachtung der Gerichtsorganisation (Instanzenzug und innerer Gerichtsaufbau) steht der Verwaltungsprozess als Ablaufprogramm mit seinen Durchgangsstationen im Fokus (Widerspruchsverfahren, Klage, vorbereitendes Verfahren, mündliche Verhandlung, Urteil, Rechtsmittel). Dabei werden die verwaltungsprozessrechtlichen Verfahrensgrundsätze unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede zum Zivilprozessrecht erläutert.
Schließlich wenden wir uns aus der richterlichen Prüfungsperspektive den verschiedenen Klagearten mit ihren spezifischen Sachentscheidungsvoraussetzungen zu (z.B. Klagebefugnis gem. § 42 Abs. 2 VwGO, Vorverfahren gem. § 68 VwGO), nicht ohne typische Klausurfehler von Studenten (Inhalt und Gewichtung

der Darstellung) aufzugreifen. Ausführungen zum vorläufigen Rechtsschutz sowie ein kurzer Blick auf die Rechtsmittel(zulassung) runden die Thematik ab.
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen, Hinweise und Materialien auf der Homepage eines der Dozenten: *www.ingokraft.de*
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Alle

Titel der Veranstaltung: Principles of European Law of Civil Procedure
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.30 (s.t.) – 11.00 Uhr, HS 2
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Brüssel Ia-VO
Literatur: Clarkson/Hill, The Conflict of Laws, 4. Aufl. (2011); Magnus/Mankowski, European Commentaries on Private International Law - Brussels Ibis Regulation (2015)
Sonstige Hinweise: Text der VO (EG) Nr. 44/2001 und VO (EG) Nr. 1215/2012 in Englisch unbedingt zur Vorlesung mitbringen.
Zum Erwerb des Sprachscheins ist das Bestehen einer Abschlussklausur erforderlich, die nicht mit reiner Sprachfähigkeit, sondern nur mit in der Vorlesung vermittelten Fachkenntnissen bestanden werden kann.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27416

Titel der Veranstaltung: Schadensersatzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 15.00 Uhr, SR 326
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Kenntnisse im Allgemeinen Teil des BGB und im Schuldrecht
Inhalt: Das Schadensersatzrecht stellt einen höchst examensrelevanten Teilbereich des allgemeinen Schuldrechts dar. Vor diesem Hintergrund widmet sich diese Vertiefungsvorlesung – in Ergänzung der Vorlesung Gesetzliche Schuldverhältnisse – den zentralen Fragestellungen der Haftungsausfüllung, beginnend mit dem gesetzlich nicht definierten Begriff des Schadens über die haftungsausfüllende Zurechnung bis hin zur eigentlichen Berechnung des Schadensersatzes gemäß den §§ 249 ff. BGB. Die Haftungsausfüllung ist eng mit den haftungsbegründenden Tatbeständen verknüpft, weshalb die zentralen vertrags- und deliktsrechtlichen Haftungsgrundlagen zu wiederholen sind. In der Rechtswirklichkeit hängen schadensersatzrechtliche Fragestellungen eng mit Regressansprüchen etwa von Versicherungsgesellschaften zusammen. Demgemäß wird die Vorlesung abgerundet durch einen Blick auf wichtige Zessionsregelungen.
Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 3. Fachsemester.

Literatur: *Mohr*, Grundlagen des Schadensersatzrechts, JURA Heft 3/2010, 168 ff.; *Mohr*, Berechnung des Schadens nach der Differenzhypothese, JURA Heft 5/2010, 327 ff.; *Mohr*, Zurechnung von mittelbaren Verletzungsfolgeschäden, JURA Heft 8/2010, 567 ff.; *Mohr*, Normativer Schadensbegriff und Berechnung des Schadensersatzes nach den Grundsätzen der Naturalrestitution, JURA Heft 9/2010, 645 ff.; *Mohr*, Berechnung des Schadensersatzes im Wege der Kompensation und Anrechnung eines Mitverschuldens, JURA Heft 11/2010, 808 ff.; *Mohr*, Fiktiver Schadensersatz bei mangelhafter Leistung im Werkvertrags- und im Kaufrecht, JZ 2019, 917 ff.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27218

Titel der Veranstaltung: Sächsisches Verfassungsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 326
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: Kenntnisse aus dem Staatsrecht I und II
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind das Sächsisches Verfassungsrecht einschließlich des Verfassungsprozessrechts (Verfassungsautonomie der Länder und Relevanz des Landesverfassungsrechts im Staat des Grundgesetzes, Entstehung des Landes und der Sächsischen Verfassung, Staatsfunktionen, Staatsstrukturprinzipien, Staatsziele, Grundrechte der Sächsischen Verfassung).
Literatur: Die Literaturempfehlungen erfolgen in der Vorlesung und auf der Homepage des Lehrstuhls https://staatsrecht.jura.uni-leipzig.de
Sonstige Hinweise: Mitzubringen ist eine aktuelle Gesetzessammlung zum Sächsischen Landesrecht in neuester Auflage. Empfohlen wird: Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Sachsen (Reihe: Textbuch Deutsches Recht).
Den **Moodle-Kurs** finden Sie unter
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27215.

Titel der Veranstaltung: Zurechnungsnormen
Art der Veranstaltung: Vorlesung zur Wiederholung und Vertiefung
Dozent: Prof. Dr. Christian Berger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19 00 Uhr, Raum 1.06, Burgstr. 21
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt querschnittsartig sog. Zivilrechtliche „Zurechnungsnormen“, die in mannigfachen Erscheinungen für rechtsgeschäftliches, prozessuales und tatsächliches Handeln, aber auch Wissen und Verantwortlichkeiten in einer Person Rechtsfolgen in den Rechtsverhältnissen anderer Personen entfalten. Im Mittelpunkt stehen Stellvertretung, Ermächtigung, Wissenszurech-

nung, Besitz und Verschuldenszurechnungen. Die Themen werden systematisch und anhand von Fällen dargestellt.
Literatur: wird in der Vorlesung vorgestellt
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27190

Titel der Veranstaltung: Sportrecht
Art der Veranstaltung: (Online-)Vorlesung
Dozent: RA Dr. phil. Rico Kauerhof D.E.A. (Paris-Sorbonne)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 426
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende der Rechtswissenschaften ab dem 4. Semester sowie Studierende des Studiengangs Sportwissenschaft bzw. Sportmanagement
Vorkenntnisse: Grundlagenkenntnisse in allen Kernrechtsgebieten
Inhalt: Das Sportrecht ist eine Querschnittsmaterie, welche Berührungspunkte zu allen Rechtsgebieten aufweist. In der Vorlesung erfolgt eine umfassende Einführung in diese Materie.
Sonstige Hinweise: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27279

Leipziger Examensoffensive

Repetitorium im Zivilrecht

Di., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Do., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2

Titel der Veranstaltung: LEO BGB IV – Sachenrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Zeit und Ort: Di., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2; Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2; Do., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2 (und/oder über ZOOM)
Beginn: 26.10.2020 – 12.11.2020 (13.10. – 22.10. online)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester
Vorkenntnisse: Vorkenntnisse LEO BGB I-III, Vorlesung Sachenrecht
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt anhand einer fallbezogenen Wiederholung die prüfungsrelevanten Probleme des Mobiliar- und Immobiliarsachenrechts mit Ausnahme der Sicherungsrechte (siehe dazu die sich anschließende LEO-Veranstaltung Kreditsicherheiten). Neben den Grundprinzipien des Sachenrechts werden das Eigentum und das zivilrechtliche Nachbarrecht behandelt. Weiterhin werden der Erwerb und die Übertragung von beweglichen Sachen mit ihren Bezügen zur Rechtsgeschäftslehre und zum Erb- und Gesellschaftsrecht wiederholt. Die Veranstaltung behandelt ferner das formelle und materielle Grundstücksrecht und in Grundzügen die beschränkt dinglichen Rechte. Dabei wird insbesondere auf Bestandteile und Zubehör von Grundstücken, die Übertragung von Grundstü-

cken und die Vormerkung eingegangen. Zusätzlich werden die Formerfordernisse am Beispiel des Grundstückskaufvertrages wiederholt und das Schuldversprechen und die Schuldanerkenntnis behandelt.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben. Ferner bietet die Fakultät ein Skript zum Grundstücksrecht an, dem auch weitere Literatur entnommen werden kann. Das Skript wird allerdings nicht vom Lehrstuhl Prof. Roth verantwortet und herausgegeben.
Sonstige Hinweise: Aufgrund der Corona-Krise findet die Veranstaltung mit sehr großer Wahrscheinlichkeit als reine Online-Veranstaltung statt. Um eine einfache und schnelle Kommunikation zu ermöglichen, wird dringend die **Anmeldung zu der Veranstaltung über Moodle (https://moodle2.uni-leipzig.de/course / view . php?id=27319)** empfohlen. Über Moodle werden die Unterlagen bereitgestellt und die Zugangsdaten für die Online-Vorlesung sowie kurzfristige Änderungen kommuniziert. Die Veranstaltung ist Teil der „Leipziger Examensoffensive" (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. Weitere Informationen unter *https://www.jura.uni-leipzig.de/leipziger-examensoffensive/*

Titel der Veranstaltung: Repetitorium BGB V - Kreditsicherheiten
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Prof. Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung vom 17.11. – 17.12.2020
Beginn: 17.11.2020
Teilnehmerkreis: Examenskandidatinnen und -kandidaten
Vorkenntnisse: BGB I - IV
Inhalt: Neben den Personalsicherheiten (Bürgschaft, Schuldbeitritt, Garantie) werden vor allem die Realsicherheiten besprochen. Dazu gehören dingliche Sicherheiten an beweglichen Sachen (Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung) und Sicherheiten an unbeweglichen Sachen (Hypothek und Grundschuld). Zielsetzung: Anhand eines praktisch relevanten und anspruchsvollen Rechtsgebiets werden examensrelevante Teile des Zivilrechts wiederholt (Schuldrecht und Sachenrecht, insbesondere Grundpfandrechte). Die Orientierung am Examen spiegelt sich auch in der Behandlung von Fällen wider.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Zum Kurs gelangen Sie über
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27282.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Teil der „Leipziger Examensoffensive" (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. In der vorlesungsfreien Zeit finden ergänzende Veranstaltungen statt (FerienLEO). Siehe: *https://leo.jura.uni-leipzig.de/.*

Titel der Veranstaltung: Zivilprozessrecht
Art der Veranstaltung: Repetitorium im Zivilprozessrecht im Rahmen von LEO
Dozent: Prof. Dr. Christian Berger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeitraum: 05.01.2021 – 04.02.2021
Teilnehmerkreis: ExamenskandidatInnen

Vorkenntnisse: Vorlesungen Zivilprozessrecht I und II (Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckungsrecht)
Inhalt: Aufbereitung und Wiederholung des Stoffes Zivilprozessrecht I und II anhand von Fällen
Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27386

Repetitorium im Strafrecht

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Strafrecht AT
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven
Anzahl der Semesterwochenstunden: 3
Zeit und Ort: Di. 15.00 – 18.00 Uhr, HS 2
Moodle über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27379
Beginn: 28.10.2020 (13.10. – 20.10. online)
Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung
Inhalt: Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme des Allgemeinen Teils des Strafrechts.

Repetitorium im Öffentlichen Recht

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Polizeirecht
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Professor Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung, 7 x 4 Stunden
Zeit und Ort:
Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2
Do. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 2
Beginn: 22.10. – 09.12.2020 (14.10. – 21.10. online)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem siebten Fachsemester, ExamenskandidatInnen
Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insbesondere Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Polizeirecht
Inhalt: Behandelt wird das gesamte examensrelevante Gebiet des Polizeirechts anhand von Fallbesprechungen, die zugleich die examensrelevanten verwaltungsprozessualen und verwaltungsverfahrensrechtlichen Probleme einbeziehen. Die Sachverhalte werden für die individuelle Vorbereitung der Besprechung vorab ins Netz gestellt (mit Passwort) und sind stichpunktartig durchzuarbeiten.
Literatur: umfangreiche Falllösungen, welche vorlesungsbegleitend veröffentlicht werden, *Götz/Geis*, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, 16. Auflage, München 2017; *Kingreen/ Poscher*, Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht, 10. Auflage, München 2018; *Schenke*, Polizei- und Ordnungsrecht, 10.

Auflage, Heidelberg u. a. 2018; *Wehr*, Examens-Repetitorium Polizeirecht, Allgemeines Gefahrenabwehrrecht, 4. Auflage, Heidelberg 2019.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27396

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Baurecht
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Professor Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung, 7 x 4 Stunden
Zeit und Ort:
Mi. 09.00 –11.00 Uhr, HS 2
Do 13.00 – 15.00 Uhr, HS 2
Beginn: 02.12.2020 – 27.01.2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem siebten Fachsemester, ExamenskandidatInnen
Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insbesondere Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, öffentliches Baurecht
Inhalt: Behandelt wird das gesamte examensrelevante Gebiet des öffentlichen Baurechts anhand von Fallbesprechungen, die zugleich die examensrelevanten verwaltungsprozessualen und verwaltungsverfahrens-rechtlichen Probleme einbeziehen. Die Sachverhalte werden für die individuelle Vorbereitung der Besprechung vorab ins Netz gestellt (mit Passwort) und sind stichpunktartig durchzuarbeiten.
Literatur: umfangreiche Falllösungen, welche vorlesungsbegleitend veröffentlicht werden, *Muckel/Ogorek*, Öffentliches Baurecht, 3. Auflage, München 2018; *Stollmann/Beaucamp*, Öffentliches Baurecht, 12. Auflage, München 2020
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27397

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Kommunalrecht
Art der Veranstaltung: LEO-Repetitorium
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 5 x 4 Stunden
Zeit und Ort: Do. 15.00 – 19.00 Uhr, HS 7
Beginn: 07.01. – 04.02.2021
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 7. Semester, Examenskandidaten
Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Kommunalrecht
Inhalt: Fallbesprechungen aus dem Gebiet des Kommunalrechts mit Examensniveau unter Einbeziehung neuer Rechtsprechung und aktueller Rechtsentwicklungen.
Literatur: *Faßbender/König/Musall,* Sächsisches Kommunalrecht, 2018; *Burgi*, Kommunalrecht, 6. Aufl. 2019; *Geis*, Kommunalrecht, 5. Aufl. 2020; *Seidel/Reimer/Möstl*, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Kommunalrecht, 3. Aufl. 2019; weitere Literatur- und Rechtsprechungshinweise erfolgen fallbezogen in der Veranstaltung.

Titel: LEO-Repetitorium im Staatshaftungsrecht und dem Recht der öffentlichen Sachen
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Di. 13.00 - 15.00 Uhr in HS 8
Mi 13.00 - 15.00 Uhr in HS 2
Beginn: 27.10.2020-25.11.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Fachsemester, Examenskandidaten
Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Grundkenntnisse des Staatshaftungsrechts/ des Rechts der öffentlichen Sachen (Vorlesungsstoff der Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht II“)
Inhalt: Nach § 14 Abs. 3 Nr. 8 lit. b) SächsJAPO gehören das Allgemeine Verwaltungsrecht sowie das Recht der öffentlichen Ersatzleistungen in Grundzügen zum Pflichtfachbereich für die staatliche Pflichtfachprüfung. Aufbauend auf der Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht II“ soll hierauf durch eine systematische Darstellung der Grundstrukturen des Staatshaftungsrechts (einschließlich der Vorstellung der grundlegenden Anspruchsinstitute) und des Rechts der öffentlichen Sachen sowie durch Fallbesprechungen auf Examensniveau vorbereitet werden.
Literatur: Literatur und sonstige Hinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Link zum Moodle-Kurs zur Veranstaltung: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27248

LEO-Prüfungssimulationen

Titel der Veranstaltung: Kurs zur Vorbereitung auf die Mündliche Pflichtfachprüfung
Art der Veranstaltung: LEO-Examinatorium
Dozent: VRiVG Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm
Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 14.00 - 16.00 Uhr, SR 428
Beginn: voraussichtlich 30.10.2020, ab da an jeden fortfolgenden Freitag innerhalb der Vorlesungszeit. Bitte beachten Sie Änderungen der Termine, die auf der LEO-Homepage bekanntgegeben werden (https://www.jura.uni-leipzig.de/leipziger-examensoffensive/das-leo-programm/#c228598)
Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung
Inhalt: Schwerpunkt des Kurses ist eine Prüfungssimulation, die der mündlichen Prüfung nachempfunden ist und an der die Teilnehmer selbst als „Prüflinge“ mitwirken.
Durch die jahrelange Erfahrung von Herrn Dr. Millgramm als Prüfer in der Ersten und Zweiten Juristischen Pflichtfachprüfung wird die Veranstaltung durch praktische „Tipps und Tricks“ rund um die Mündliche Prüfung ergänzt.

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27737

Titel der Veranstaltung: Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation/Methodenlehre in der Klausur
Art der Veranstaltung: Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO
Dozent: Wissenschaftliche Hilfskraft Laurens Häfner
Semesterwochenstunden: 2 (Blockveranstaltung)
Zeit und Ort: 14.11. - 15.11.2020 (Samstag und Sonntag, ganztägig), Burgstr. 21, Raum 4.33, (https://www.jura.uni-leipzig.de/studium/studiengang-rechtswissenschaften/schluesselqualifikation-fremdsprachennachweis/#c220794).
Teilnehmerkreis: Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.
Inhalt: Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll zum einen den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden sowie deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmer wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter *leo-examinatorium@uni-leipzig.de* möglich.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27741

Titel der Veranstaltung: Mündliche Prüfungssimulation der Ersten Juristischen Pflichtfachprüfung
Dozenten: Professoren und Praktiker mit Erfahrungen als Prüfer
Zeit und Ort: Freitag, den 04.12.2020, 14 – ca. 17.00 Uhr, SR 121, 122, 123, 127
Die Räumlichkeiten werden auf der LEO-Homepage bekanntgeben
(https://www.jura.uni-leipzig.de/leipziger-examensoffensive/das-leo-programm/#c228598)
Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung
Inhalt: Die Simulation bietet den Examenskandidaten die einmalige Möglichkeit sowohl verschiedene „Prüfertypen“ als auch den Ablauf der Mündlichen Prüfung weitestgehend authentisch kennenzulernen.
Bei der Mündlichen Prüfungssimulation werden neun Kandidaten von Professoren und/oder Praktikern in allen drei Rechtsgebieten geprüft. Dies erfolgt mittels des bewährten Rotationsverfahrens. Dabei werden die neun Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt und den drei vorhandenen Räumen zugewiesen. Sodann findet parallel die Prüfung aller neun Teilnehmer statt. Für die einzelnen Prüfungen sind 45 Minuten veranschlagt, wobei jeder Teilnehmer ca. 12 Minuten geprüft wird und am Ende jeder Prüfung eine ca. 10minütige Auswertung stattfindet.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter *leo-examinatorium@uni-leipzig.de* möglich.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27738

Lehrexport

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler und Linguisten
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Sven Loose
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 3
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (B.sc. Wirtschaftswissenschaften, B.sc. Wirtschaftsinformatik, B.sc. Wirtschaftspädagogik, B.sc. Sportmanagement) sowie Studierende der Linguistik und Translatologie
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge sowie Studierende der Linguistik und Translatologie und vermittelt Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Bürgerlichen Rechts. Anhand von Beispielsfällen wird die juristische Falllösung trainiert, mit dem Ziel, einfache Rechtsfragen gutachterlich lösen zu können. Neben den Prinzipien und Fragen des allgemeinen Teils des BGB wird insbesondere das Schuldrecht behandelt. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Grundkenntnisse im Sachen- sowie Familien- und Erbrecht.
Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten.
Literatur: *Loose*, Bürgerliches Recht auf einen Blick (erscheint im Herbst 2020); *Musielak/Hau*, Grundkurs BGB, 16. Auflage (2019); *Klunzinger*, Einführung in das Bürgerliche Recht, 17. Auflage (2019)
Sonstige Hinweise: Bitte bringen Sie einen aktuellen Gesetzestext des BGB zur Veranstaltung mit (Empfehlung: dtv-Ausgabe)
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=9184

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Art der Veranstaltung: Vorlesung inkl. Klausur
Dozent: RA Dr. Torsten Schmidt, FA für Verwaltungsrecht, Leisnig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 3 und 9 (mit festen Präsenzgruppen und Bild- und Tonübertragung in zweiten Hörsaal)
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (B.sc. Wirtschaftswissenschaften, B.sc Sportmanagement, B.sc. Wirtschaftsinformatik)
Vorkenntnisse: keine

Inhalt:

A Einführung in das öffentliche Recht (Grundlagen, Methodenlehre usw.)
B Verfassungsrecht (Grundlagen, Staatsorganisation, Grundrechte)
C Europäisches Recht (Bedeutung, Organe, Grundfreiheiten, Grundrechte, Rechtsquellen und innerstaatliche Umsetzung, Beihilfenaufsicht)
D Völkerrecht (Wirtschaftsvölkerrecht – Exkurs)
E Allgemeines Verwaltungsrecht
F Verwaltungsrechtsschutz
G Besonderes Verwaltungsrecht (ausgewählte Rechtsgebiete: Gewerbeüberwachung, Allgemeines Anlagenzulassungsrecht, Öffentliches Baurecht, Umweltrecht – jeweils Grundzüge)
H Staatshaftung
I Fallbearbeitung / Klausurbearbeitung im Öffentlichen Recht

Literatur: Gesetzestexte: *Stober (Hrsg.),* Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die Öffentliche Wirtschaft, 32. Aufl. 2020; nwb-Textausgabe Lehr- und Lernbücher: *Arndt/Fetzer*, Öffentliches Recht, Grundriss für das Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft, 16. Aufl. 2013, Verlag Vahlen; *Detterbeck,* Öffentliches Recht – Ein Basislehrbuch zum Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht mit Übungsfällen, 11. Aufl. 2018, Verlag Vahlen; *Detterbeck,* Öffentliches Recht im Nebenfach, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, 5. Aufl. 2017, Verlag Vahlen; *Oberrath*, Öffentliches Recht, Lernbuch, Strukturen, Übersichten, 6. Aufl. 2017, Verlag Vahlen

Sonstige Hinweise:

Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27699

Die Vorlesung dient der Vorbereitung bezüglich der Modulprüfung, Rückfragen zur Vorlesung und zum Prüfungsstoff unter:

RA Dr. Torsten Schmidt
Rechtsanwälte Dr. Schmidt & Günther
Ringstraße 18 – 20
04703 Leisnig
E-Mail: torsten.schmidt@uni-leipzig.de

Titel der Veranstaltung: Strafrecht für Linguisten
Art der Veranstaltung: Lehrexport/Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: entweder Verblockung der Veranstaltung (Wochenende im Januar) oder digital - **Moodle** über
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27379
Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung
Inhalt: Die Vorlesung ist Teil der Veranstaltung „Grundlagen der Rechtswissenschaften“ (Linguistik und Translatologie) und befasst sich mit den wesentlichen Grundzügen des materiellen Strafrechts sowie des Strafprozessrechts.

Schwerpunktbereiche

Schwerpunktbereich 1: Grundlagen des Rechts

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Rechtsphilosophie der Neuzeit
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Diethelm Klesczewski
Anzahl der Semesterwochenstunden: 3 SWS
Zeit und Ort:
Di. 07.00 – 09.00 Uhr, HS 3
Mi. 19.00 – 21.00 Uhr (14 tägig), HS 3
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 1.
Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Einführung in das Recht und die Rechtswissenschaft an.
Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Entwicklung vornehmlich der europäischen Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, beginnend mit dem Zeitalter der Reformation als dem Anfang der Neuzeit. Vorgestellt wird die praktische Philosophie der großen Denker, vor allem: Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Marx, Radbruch, Habermas. Dabei werden die Systeme nach Antworten auf folgende Leitthemen befragt: Menschenbild, vorpositiver Rechtsbegriff, Eigentums-, Staats- und Strafbegründung, Völkerrecht. Vorläufige Gliederung:
1. Einleitung: Rechtstheorie und Rechtsethik.
2. Recht als Friedensordnung
3. Recht als Freiheitsordnung
4. Theorien zur sozialen Einbettung des Rechts
5. Utilitarismus
6. Rawls
7. Die Diskurstheorie des Rechts

Literatur: *M. Köhler,* Recht und Gerechtigkeit, 2017
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung findet vollständig in physischer Präsenz statt.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27147

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Religion und Recht **(**Kirchenrecht)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Torsten Schmidt, FA für Verwaltungsrecht, Leisnig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 428
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester, SPB 1, (auch Studierende der Theologischen Fakultät)
Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Evangelisches Kirchenrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen zum kanonischen Recht (Rechtstheologische Grundlagen, Überblick über die rechtshistorische Entwicklung des Kirchenrechts, Aufbau und Gliederung der Kirche, Amtsverständnis, Einführung in das kirchliche Dienstrecht mit kirchlichem Arbeitsrecht und Pfarrerdienstrecht, Einführung in das kirchliche Vermögensrecht, Kirchliches Verwaltungsverfahren, Kirchenrechtliches Verfahrensrecht, Diakonierecht, Kirchliches Mitgliedschaftsrecht, Rechtsfragen zum geistlichen Handeln etc.)
Literatur: *de Wall/Muckel*, Kirchenrecht, Studienbuch, 5. Aufl. 2017, C.H.Beck; *Munsonius*, Evangelisches Kirchenrecht, Grundlagen und Grundzüge, 1. Aufl. 2014, Mohr Siebeck; *Munsonius*, Kirche und Recht, 1. Aufl. 2019 Kohlhammer; *Grethlein*, Evangelisches Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2015, Evangelische Verlagsanstalt; *Honecker*, Evangelisches Kirchenrecht, Rechtliche Grundlagen der Evangelischen Kirche, Eine Einführung in die theologischen Grundgedanken, 1. Aufl. 2009, Vandenhoeck & Ruprecht; *Anke/de Wall/Heinig*, Handbuch des evangelischen Kirchenrechts, 1. Aufl. 2016, Mohr Siebeck; *Hübner,* Evangelisches Kirchenrecht in Bayern, 1. Aufl. 2020, Claudius-Verlag; *Lüdecke/Bier*, Das römisch-katholische Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2012, Kohlhammer; *Rhode*, Kirchenrecht, 1. Aufl. 2015, Kohlhammer; *Müller/Ohly*, Katholisches Kirchenrecht, 1. Aufl. 2018 UTB; *Berkmann/Nelles*, Fälle zum katholischen Kirchenrecht, 1. Aufl. 2019, Kohlhammer.
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter:
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27698
Rückfragen unter:
RA Dr. Torsten Schmidt
Rechtsanwälte Dr. Schmidt & Günther
Ringstraße 18 – 20
04703 Leisnig
E-Mail: torsten.schmidt@uni-leipzig.de

Titel der Veranstaltung: Kirchliche Rechtsgeschichte - Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert
Art der Veranstaltung: Blockvorlesung
Dozentin: Dr. Renate Penßel M.A.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Fr. 14.00 (s.t.) – 18.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 4.06 am 6./13./27.11.2020
Sa. 09.00 (s.t.) – 13.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 4.06 am 7./14./28.11.2020
Beginn: 06.11.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester, Studierende theologischer Studiengänge und Studenten der historischen Studiengänge,
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt die Entwicklung des Rechts der Kirche(n) von den Anfängen bis heute. Dabei werden die allgemein- und geistesgeschichtlichen Wechselwirkungen zwischen dem Recht der Kirche und dem Recht des Staates bzw. dem „weltlichem Recht“ aufgezeigt und so ein umfassender Überblick über die europäische Rechtsgeschichte von der Zeitenwende bis in die Gegenwart gegeben. Mithilfe dieses Überblicks soll auch ein tieferes Verständnis für das

geltende Religionsverfassungsrecht und seine aktuellen Herausforderungen vermittelt werden.
Literatur: *Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte, Studienbuch, 3. Aufl. 2017, C.H.Beck
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27697
Freigegeben für folgenden Schwerpunktbereich: SPB 1

Titel der Veranstaltung: Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz - EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 16
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 16
Beginn: 26.10. – 09.12.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studierende des Schwerpunktbereiches 1, 3, 4, 6, 7 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration (LL.M.)“
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht
Inhalt: Mit der EMRK sowie den zahlreichen Zusatzprotokollen, die überwiegend in den Text der EMRK eingearbeitet sind, wurde ein effektives System zum Schutz der Menschenrechte geschaffen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Auflage 2016, 688 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-66424-3; *Karpenstein/Mayer*, EMRK - Kommentar, 2 Auflage 2015, 809 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*, EMRK, Handkommentar, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/my/index.php
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6, 7

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Juristische Zeitgeschichte
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Adrian Schmidt-Recla
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, SR 428
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, Studierende des Schwerpunktbereichs Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft (SPB 1)
Vorkenntnisse: Besuch der rechtsgeschichtlichen Grundvorlesungen
Inhalt: In der Vorlesung werden ergänzend zu den „Grundzüge-Vorlesungen" zur Rechtsgeschichte zentrale Probleme der juristischen Zeitgeschichte (Rechtsgeschichte des 20. Jh.) behandelt und anhand von Referenzrechtsquellen, Entscheidungen und Sachverhalten mit den Teilnehmer/innen besprochen. Für das Kaiserreich und die Weimarer Republik betrifft das die „positive Forderungsverletzung", den „Wegfall der Geschäftsgrundlage" und den „Ruhreisenstreit". Für den Nationalsozialismus werden Probleme der „legalen Revolution", des „konkreten Ordnungsdenkens" und der „konkreten Allgemeinbegriffe" u.a. anhand Rasse- und Erbgesundheitsgesetzgebung und -rechtsprechung thematisiert. Für die unmittelbare Nachkriegsrechtsgeschichte betrachten wir die Entnazifizierungsverfahren in den westlichen Besatzungszonen („Fragebögen und Persilscheine") und einen Meilenstein des Rechts der Verfassungsbeschwerde („Elfes"). Grundlagen des sozialistischen Rechts der DDR werden anhand der Rechtsfiguren „sozialistische Gesetzlichkeit" und „Diktatur des Proletariats", anhand seines spezifischen „Eigentumsbegriffs", des Straftatbestandes „Rowdytum" und des Schießbefehls an der innerdeutschen Grenze erarbeitet.
Literatur: *wird in der Vorlesung empfohlen. Zu den einzelnen Stunden erscheint online ein Reader mit den relevanten Quellentexten.*

Titel der Veranstaltung: Die Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts I – das 19. Jahrhunderts im europäischen Kontext einschließlich kirchenrechtlicher Aspekte
Art der Veranstaltung: Online Vorlesung via Moodle mit abschließender Präsenzveranstaltung
Dozent: Prof. Dr. Frank Hartmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:. Di. 17.00 - 20.00 Uhr, 14tägig (27.10, 10./24.11., 8.12., 5./19.1., 2.2.2021)
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester Jura, insbesondere aber des Schwerpunktbereichs 2 „Grundlagen des Rechts". Die Veranstaltung ist auch für Theologie- und Philosophie-, Geschichts- und Politik-wissenschaftsstudierende zu empfehlen, sofern sie bereit sind, sich in juristische Fragestellungen einzuarbeiten. Die Lehrveranstaltung ist zudem für andere an geisteswissenschaftlichen Fragestellungen interessierte Personen offen.

Vorkenntnisse: Empfohlen wird der Besuch der Vorlesung zur europäischen Rechtsgeschichte. Die Studierenden sollten außerdem solide Vorkenntnisse auf den Gebieten Staatsrecht und Verfassungsrecht besitzen. Hilfreich sind auch Kenntnisse im Bereich der Rechtsphilosophie.
Inhalt: Es werden die Zusammenhänge der Rechtsentwicklung in Deutschland und Europa mit Bezug auf Sachsen thematisiert. Die Dynamik in der Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts soll nach dem Ende Napoleons als ein Wechselspiel von Reform und Restauration in den verschiedenen Rechtsmaterien zur Darstellung gelangen bis hin zur Entfaltung einer neuen freiheitlichen Kultur- und Religionspolitik, etwa im Bereich des Privatrechts, des Gerichtsverfassungsrechts, des Schulrechts, der Stiftungen und der Sozialpolitik (Synoden, Diakonie) etc.
Ferner soll der heutige Föderalismus im Freistaat Sachsen nach 1990 als eine Anknüpfung an dieses rechts-geschichtliche Erbe erkennbar werden.
Literatur: Literaturangaben werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise: Um eine für die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung verwertbare Teilnahme-bestätigung zu erlangen, wird von den Studierenden eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen erwartet. Zudem ist, bei Fortsetzung der Vorlesung als Online-Vorlesung, zum Abschluss der Veranstaltungsreihe ein Essay zu einem Thema der Sächsischen Verfassungsrechtsgeschichte zu erstellen und im Gruppenrahmen zu präsen-tieren.
Der Dozent steht für Rückfragen auch unter seiner Dienstadresse zur Verfügung.
(01309 Dresden, Regerstraße 6, Telefon: 0351 / 313 77 27, E-Mail: Heiterer-Blick@gmx.de)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27400
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Wahlfach kraft Anzeige SPB 1, 2

Titel der Veranstaltung: Vorbereitung auf die SPB 1 - Klausur - rechtsphilosophischer Teil
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Prof. Dr. D. Klesczewski
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort: offen
Beginn: 26.10.2020 bis kurz vor Beginn der Klausurphase in den SPBen
Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung (SPB 1)
Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Rechtsphilosophie der Neuzeit an,
Inhalt: Anhand früherer Klausuren wird auf die Examensklausur im SPB 1 vorbereitet. Material finden Sie im Moodle Kurs.
Sonstige Hinweise: Wahlfach kraft Anzeige SPB 1
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/index.php?categoryid=2867

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Rechtshistorisches Seminar im Wintersemester 2020/21; Nach dem Zusammenbruch;
Kriegsfolgenbewältigung und Wiederaufbau in Westdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg
Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)
Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar im Februar 2021 (Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben); ggf. weitere Termine durch Zusatzveranstaltungen im Vorfeld
Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester; Prüfungsseminar im SPB 1
Vorkenntnisse: idealiter, aber nicht notwendig Besuch der Vorlesung Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte
Inhalt: Die Seminarthemen werden per Aushang bekanntgegeben.
Literatur: wird in den Vorbesprechungen bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27053
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar ohne Einschränkung; Prüfungsseminar im SPB 1

Titel der Veranstaltung: Fehlentscheidungen (?) des Bundesverfassungsgerichts
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: 23.10.2020, 11.00 – 13.00, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: 29./30.01.2021, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I-III
Inhalt: Das Bundesverfassungsgericht ist der authentische Interpret des Grundgesetzes. Dennoch unterliegt das Gericht sowohl kompetenziellen Einhegungen (u.a. Enumerationsprinzip; fehlende Kompetenz-Kompetenz) als auch der Rationalitätsanforderung, seine Entscheidungen methodisch-dogmatisch nachvollziehbar zu begründen. Das Seminar befasst sich vor diesem Hintergrund mit den Grenzen der Verfassungsgerichtsbarkeit, offenen und verdeckten Rechtsprechungsänderungen sowie mit ausgewählten, besonders umstrittenen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und ihrer Rezeption in der Staatsrechtslehre. Die einzelnen Seminarthemen und weitere Teilnahmehinweise sind dem besonderen Aushang zu entnehmen.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenspezifisch.
Sonstige Hinweise: Das Seminar kann als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich oder als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 2 gewählt werden.

Titel der Veranstaltung: Religionsfreiheit und Pandemie – Grundsatzfragen und aktuelle Herausforderungen im Verhältnis von Staat und Kirche

Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle und Prof. Dr. Thomas de Maizière
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Vorbesprechung: 24.06.2020, 15.00, Burgstraße 21, Raum 4.33. Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.
Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Semester (SPB 1, 2)
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Einen Überblick über die Einzelthemen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Lehrveranstaltungen: Wintersemester 2020/2021".
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Weitere Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27783
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 1 und 2.

Titel der Veranstaltung: Seminar „Kein Schutz vor sich selbst" – Ein rechtstaatlicher Verfassungsgrundsatz, seine Grundlagen und Herausforderungen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung 21./22. Januar 2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Es werden Themen für Zulassungs- und Prüfungskandidaten angeboten.
Inhalt: Eine nähere Beschreibung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 (Grundlagen des Rechts), SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte), SPB 6 (Kriminalwissenschaften), SPB 7 (Medienrecht)
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27688.

Schwerpunktbereich 2: Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 433, Burgstraße 21
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog. Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrecht) sowie die Grundzüge des Vergaberechts.
Literatur: *Ruthig/Storr*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2015; *Utz Schliesky*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2014, *Jan Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020.
Sonstige Hinweise: *Pflichtfach im Schwerpunktbereich 2 und Wahlfach im Schwerpunktbereich 9.* Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B. *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen, 24. Auflage 2020.
Link zum Moodle-Kurs zur Vorlesung:
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27256
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9

Titel der Veranstaltung: Umweltrecht I - Allgemeiner Teil BlmSchG
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi 09.00 – 11.00 Uhr, SR 426
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester, SPB 2
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO) und II sowie Grundzüge des Europarechts **Inhalt:** Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen und den übergreifenden Aspekten des Umweltrechts sowie mit dem Klima- und Immissionsschutzrecht. Zu den Grundlagen gehören die Ziele und Prinzipien des Umweltrechts, die Steuerungsinstrumente, das Umweltverfassungsrecht sowie die Einwirkungen des internationalen und europäischen Rechts. Zu den übergreifenden Aspekten gehören das Umweltinformationsrecht, das Recht der Partizipation an umweltrechtlichen Entscheidungen und des Zugangs zu Gerichten in Umweltstreitigkeiten sowie das Recht der Umweltprüfungen. Die Grundlagen werden anwendungsbezogen vermittelt. Dabei kommt dem Immissionsschutzrecht eine besondere exemplarische Bedeutung zu.
Literatur: *Schlacke*, Umweltrecht, 7. Aufl. 2019; *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 11. Aufl. 2019.
Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Ausgabe des Sartorius I und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen.
Link zum Moodle-Kurs zur Vorlesung:
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27246

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Kurz
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mo. 26.10.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Mo. 09.11.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Mo. 16.11.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Mo. 07.12.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 426
Mo. 11.01.2021, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 426
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht
Inhalt: Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an einer rechtsgestaltenden und damit vorausschauenden und zukunftsgerichteten Tätigkeit, im Gegensatz zu der den Studierenden bekannten Subsumtion eines in der Vergangenheit liegenden, abgeschlossenen Sachverhalts unter rechtliche Normen. Bei der Rechtsgestaltung handelt es sich um eine zentrale juristische Fähigkeit, die nicht nur von Notaren und Rechtsanwälten im Vertragsrecht beherrscht werden muss. Diese Fähigkeit spielt außer im Zivilrecht auch im öffentlichen Recht eine erhebliche Rolle, z.B. bei Bauvorhaben oder bei der Schaffung von Rechtsgrundlagen.
In dem ersten Teil der Veranstaltung werden u.a. Aufbau und Form von Verwaltungsakten, Gestaltung und Typologie von öffentlich-rechtlichen Verträgen, insbesondere von Satzungen und Vereinbarungen nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) anhand praktischer Beispiele behandelt. Die Studierenden lernen die rechtsgestaltende Tätigkeit kennen und werden selbst Bescheide, Verträge und Satzungen entwerfen. In einem Rollenspiel sollen die Interessen der Beteiligten bei Vertragsverhandlungen durchgesetzt werden. Hierbei kann eine Bescheinigung über den Besuch einer Lehrveranstaltung zu den Schlüsselqualifikationen nach § 17 S. 1 SächsJAPO erworben werden.
Literatur: *Wettling*, Rechtliche Gestaltung in der öffentlichen Verwaltung; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird in mehreren Blockveranstaltungen abgehalten und ab einer Teilnahme von vier Personen durchgeführt.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27422
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 8

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Konstantina Bourazeri
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 14.00 – 16.00 Uhr, 14-tägig, online
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12, 2 und 9

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Da die Regulierung der Energienetze eng mit den vor- und nachgelagerten Erzeugungs- und Vertriebsmärkten für Energie verknüpft ist, bilden die europäische und die deutsche Energiewende weitere Schwerpunkte der Vorlesung.
Literatur: *Bourazeri*, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; *Bourazeri*, Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; *Mohr*, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; *ders*., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; *ders*., Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; *Säcker/Mohr*, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator“ (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; zur Einführung: *Pritzsche/Vacha,* Energierecht, 2017.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27636
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9

Titel der Veranstaltung: Die Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts I – das 19. Jahrhunderts im europäischen Kontext einschließlich kirchenrechtlicher Aspekte
Art der Veranstaltung: Online Vorlesung via Moodle mit abschließender Präsenzveranstaltung
Dozent: Prof. Dr. Frank Hartmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:. Di. 17.00 - 20.00 Uhr, 14tägig (27.10, 10./24.11., 8.12., 5./19.1., 2.2.2021)
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester Jura, insbesondere aber des Schwerpunktbereichs 2 „Grundlagen des Rechts“. Die Veranstaltung ist auch für Theologie- und Philosophie-, Geschichts- und Politik-wissenschaftsstudierende zu empfehlen, sofern sie bereit sind, sich in juristische Fragestellungen einzuarbeiten. Die Lehrveranstaltung ist zudem für andere an geisteswissenschaftlichen Fragestellungen interessierte Personen offen.
Vorkenntnisse: Empfohlen wird der Besuch der Vorlesung zur europäischen Rechtsgeschichte. Die Studierenden sollten außerdem solide Vorkenntnisse auf den Gebieten Staatsrecht und Verfassungsrecht besitzen. Hilfreich sind auch Kenntnisse im Bereich der Rechtsphilosophie.

Inhalt: Es werden die Zusammenhänge der Rechtsentwicklung in Deutschland und Europa mit Bezug auf Sachsen thematisiert. Die Dynamik in der Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts soll nach dem Ende Napoleons als ein Wechselspiel von Reform und Restauration in den verschiedenen Rechtsmaterien zur Darstellung gelangen bis hin zur Entfaltung einer neuen freiheitlichen Kultur- und Religionspolitik, etwa im Bereich des Privatrechts, des Gerichtsverfassungsrechts, des Schulrechts, der Stiftungen und der Sozialpolitik (Synoden, Diakonie) etc.
Ferner soll der heutige Föderalismus im Freistaat Sachsen nach 1990 als eine Anknüpfung an dieses rechts-geschichtliche Erbe erkennbar werden.
Literatur: Literaturangaben werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise: Um eine für die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung verwertbare Teilnahme-bestätigung zu erlangen, wird von den Studierenden eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen erwartet. Zudem ist, bei Fortsetzung der Vorlesung als Online-Vorlesung, zum Abschluss der Veranstaltungsreihe ein Essay zu einem Thema der Sächsischen Verfassungsrechtsgeschichte zu erstellen und im Gruppenrahmen zu präsen-tieren.
Der Dozent steht für Rückfragen auch unter seiner Dienstadresse zur Verfügung.
(01309 Dresden, Regerstraße 6, Telefon: 0351 / 313 77 27, E-Mail: Heiterer-Blick@gmx.de)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27400
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Wahlfach kraft Anzeige SPB 1, 2

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Prof. Dr. Wolfgang Köck
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.
Teilnehmerkreis: max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Professor Faßbender)
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27770
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2 (Staat und Verwaltung) und 4 (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrecht)

Titel der Veranstaltung: Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozenten: Professor Dr. Wilfried Bernhardt und RA Dr. Barbara Sandfuchs

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: 22.06.2020, 16.00 Uhr (Online-Termin)
Seminar: 21.11.2020, 10.45 – 19.30 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
22.11.2020, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 ggfls. auch 2, 4 und 8. Das Seminar kann als Prüfungsseminar im SPB 7 sowie als Zulassungsseminar in den SPB 2, 4,7 und 8 belegt werden.
Inhalt: Folgende Themen stehen zur Bearbeitung:

1. Die Gefahren der sog. Filter Bubble für die Demokratie – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber?
2. Grundgesetzliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Social Bots im Internet
3. Kann Künstliche Intelligenz Träger von Rechten und Pflichten sein?
4. Der verfassungsrechtliche Schutz der Ergebnisse von internal investigations
5. Nutzung personenbezogener Daten von Smart-Home-Geräte und Sprachassistenten durch Strafverfolgungsbehörden – verfassungsrechtlich zulässig?
6. Grundgesetzliche Anforderungen an die Bereitstellung einer Corona-Virus-Contact-Tracing-App durch den deutschen Staat
7. Grundgesetzliche Anforderungen an die Einführung eines Corona-Virus-Immunitätsausweises durch den deutschen Staat
8. Temperaturmessungen, Befragungen nach Gesundheitszustand/Freizeittätigkeiten, Geo-Tracking, Immunitätsnachweise, etc. – datenschutzrechtliche Anforderungen an den Einsatz von Corona-Überwachungstools durch Arbeitgeber gegenüber Arbeitnehmern
9. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Datenübermittlung aus dem EWR in die USA – Status Quo und zukünftige Entwicklungen
10. Das EuGH-Urteil in Sachen C-311/18 (Facebook Ireland & Schrems) und dessen Folgen auf den Export personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb des EWR [Bitte beachten Sie: Der EuGH hat angekündigt, das Urteil am 16. Juli 2020 zu erlassen. Bitte geben Sie dieses Thema nicht an, falls Sie einen sehr frühen Bearbeitungsbeginn wünschen.]
11. Das One-Stop-Shop-Prinzip – weite versus enge Auslegung (insbesondere im Lichte der Google-Entscheidung der CNIL vom 21. Januar 2019)?
12. Das einheitliche Bußgeldkonzept der DSK vom 14. Oktober 2019 – Konsequenzen in der Praxis
13. Zertifizierungsmechanismen nach Art. 42 DSGVO – Anforderungen und Wirkungen
14. Datenschutzrechtliche Anforderungen an smart metering
15. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG als Rechtfertigungsgrund im Rahmen des § 202a StGB?
16. Anwendbarkeit der kartellrechtlichen Essential Facilities-Doktrin auf personenbezogene Daten
17. Das BND-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 19. Mai 2020 (1 BvR 2835/17) und seine Folgen für die Praxis

18. Wird die Kommunale Selbstverwaltungsgarantie durch Zentralisierung der IT-Infrastruktur auf Landesebene ausgehöhlt?
19. Grundrechtlicher Schutz vor IT-Nutzungszwang?
20. Vereinbarkeit der §§ 113a, 113b TKG mit Grundgesetz und Unionsrecht?
21. Die Anforderungen der DSGVO an die Umsetzung des Once Only-Principle (Art. 14 EU-Verordnung 2018/1724 vom 2. Oktober 2018 über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors)
22. Einheitliche Personenkennziffer zur Registermodernisierung europarechtlich erlaubt, in Deutschland für immer verfassungsrechtlich unzulässig?
23. Sollte der "Vollständig automatisierter Erlass eines Verwaltungsaktes" (§ 15a VwVfG) zukünftig auch auf Ermessensentscheidungen ausgedehnt werden?
24. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der ZPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Mahnverfahrens zu ermöglichen
25. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der StPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Strafbefehlsverfahren zu ermöglichen
26. Welche Rechtsänderungen sind möglich/erforderlich, um einen Zivilprozess vollständig – auch unter Nutzung der Videokonferenztechnik – zu digitalisieren?

Sonstige Hinweise: Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Schwerpunktseminar), frei wählbar zwischen 23. Juni 2020 und dem 2. November 2020. Der Umfang der Arbeiten beträgt 20 – 25 Seiten (Prüfungsseminar) / 12 – 15 Seiten (Zulassungsseminar). Die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten.
Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter:
https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27048

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester (SPB 7, 9 und 12)
Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Kartellrecht.
Inhalt: Das Kartellrecht ist nicht selten als eines der ersten Rechtsgebiete mit grundlegenden Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert. Vor diesem übergreifenden Hintergrund widmet sich das Seminar einer Anwendung des Kartellrechts auf neue Geschäftsmodelle der digitalisierten Wirtschaft wie Suchmaschinen und soziale Plattformen. Das Seminar dient sowohl als Zulassungs- als auch als Prüfungsseminar. Die Themen werden auf der Homepage des Lehrstuhles sowie per Aushang bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27221
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 7, 9 und 12

Titel der Veranstaltung: Fehlentscheidungen (?) des Bundesverfassungsgerichts
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: 23.10.2020, 11.00 – 13.00, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: 29./30.01.2021, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I-III
Inhalt: Das Bundesverfassungsgericht ist der authentische Interpret des Grundgesetzes. Dennoch unterliegt das Gericht sowohl kompetenziellen Einhegungen (u.a. Enumerationsprinzip; fehlende Kompetenz-Kompetenz) als auch der Rationalitätsanforderung, seine Entscheidungen methodisch-dogmatisch nachvollziehbar zu begründen. Das Seminar befasst sich vor diesem Hintergrund mit den Grenzen der Verfassungsgerichtsbarkeit, offenen und verdeckten Rechtsprechungsänderungen sowie mit ausgewählten, besonders umstrittenen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und ihrer Rezeption in der Staatsrechtslehre. Die einzelnen Seminarthemen und weitere Teilnahmehinweise sind dem besonderen Aushang zu entnehmen.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenspezifisch.
Sonstige Hinweise: Das Seminar kann als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich oder als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 2 gewählt werden.

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts
Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Staat und Verwaltung“ (SPB 2) (Einzelne Themen auch für SPB 1, 4 und 6 möglich)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di. 03.11.2020, 15.00 – 17.00 Uhr, via Zoom
Blockseminar: Am Ende des Semesters (ca. Ende Januar/Anfang Februar 2021) in Leipzig oder via Zoom (wird zu gegebener Zeit entschieden)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Gute staatsrechtliche Kenntnisse
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Zum staatlichen Neutralitätsgebot – BVerfG-Entscheidung zum Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen (Beschluss vom 14.01.2020 – 2 BvR 1333/17) > *auch SPB 1*
2. Verfassungsrechtliche Würdigung des § 216 StGB im Lichte der „Sterbehilfe-Entscheidung“ des BVerfG (Urteil vom 26.02.2020 – 2 BvR 2347/15) > *auch SPB 6*
3. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen mit Sitz im Nicht-EU-Ausland > *auch SPB 4*
4. Die Geltung der Grundrechte im Ausland unter besonderer Berücksichtigung der „BND-Entscheidung“ des BVerfG (Urteil vom 19.05.2020 – 1 BvR 2835/17) >

auch SPB 4

5. Können Unionsgrundrechte vor dem BVerfG geltend gemacht werden? – Prozessuale Fragen der „Recht auf Vergessen"-Entscheidungen des BVerfG (Beschlüsse vom 06.11.2019 – 1 BvR 16/13 und 1 BvR 276/17) > *auch SPB 4*
6. Datengrundrechte aus Art. 2 I i.V.m. 1 I GG, Art. 10 GG oder Art. 7, 8 EuGRC? – Zu den Auswirkungen der DSGVO auf den Grundrechtsschutz bei Datenverarbeitungen unter besonderer Berücksichtigung der „Recht auf Vergessen II"-Entscheidung des BVerfG (Beschluss vom 06.11.2019 – 1 BvR 276/17) > *auch SPB 4*
7. Die Drittwirkung der Grundrechte – Aktuelle Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der „Stadionverbots-Entscheidung" des BVerfG (Beschluss vom 11.04.2018 – 1 BvR 3080/09) und der Egenberger-Entscheidung des EuGH (Urteil vom 17.04.2018 – C-414/16) > *auch SPB 4*
8. Digitale Versammlungen: Anwendbarkeit des Art. 8 GG und des (Sächs)VersG?
9. Das Verhältnis von Versammlungs- und Polizeirecht – Neujustierung nach Erlass des § 10 Nr. 5 SächsPVDG erforderlich?
10. Paritätsgesetze für den Bundestag und die Landtage: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit
11. Einen noch größeren Bundestag verhindern – Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit einer Wahlrechtsreform
12. Verfassungsrechtliche Fragen der Einführung eines sog. „Lobbyregisters"
13. Verfassungsrechtliche Würdigung der Verordnungsermächtigungen des IfSG

Sonstige Hinweise: Aktuelle Informationen zum Seminar erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Dr. Hubertus Gersdorf (https://medienrecht.jura.uni-leipzig.de) sowie über den Moodle-Kurs zum Seminar (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27119). Die Anmeldung kann verbindlich über das Lehrstuhlbüro von Herrn Prof. Dr. Hubertus Gersdorf per Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de erfolgen. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihr Fachsemester, Ihre Matrikelnummer und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Final erfolgt die Themenvergabe jedoch erst in der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung bei Prüfungsamt zu erfolgen. Wichtig: Die Einschreibung in den Moodle-Kurs ersetzt nicht die Anmeldung beim Lehrstuhlbüro bzw. beim Prüfungsamt!
Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27119

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 (je nach Thema auch 1, 4 oder 6)

Titel der Veranstaltung: Religionsfreiheit und Pandemie – Grundsatzfragen und aktuelle Herausforderungen im Verhältnis von Staat und Kirche
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle und Prof. Dr. Thomas de Maizière
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Vorbesprechung: 24.06.2020, 15.00, Burgstraße 21, Raum 4.33. Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.
Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Semester (SPB 1, 2)
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Einen Überblick über die Einzelthemen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Lehrveranstaltungen: Wintersemester 2020/2021".
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Weitere Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27783
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 1 und 2.

Titel der Veranstaltung: Seminar „Kein Schutz vor sich selbst" – Ein rechtstaatlicher Verfassungsgrundsatz, seine Grundlagen und Herausforderungen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung 21./22. Januar 2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Es werden Themen für Zulassungs- und Prüfungskandidaten angeboten.
Inhalt: Eine nähere Beschreibung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 (Grundlagen des Rechts), SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte), SPB 6 (Kriminalwissenschaften), SPB 7 (Medienrecht)
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27688.

Schwerpunktbereich 3: Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Internationales Privatrecht, Familien-/Erbrecht (mit AT)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 18.00 s.t. – 19.30 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr" (Pflichtfach, ab 3. Semester möglich), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte" (Wahlfach, ab 3. Semester möglich) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr"

Vorkenntnisse: Studierende, welche die Schwerpunktausbildung beginnen, können die Veranstaltung auch ohne Vorkenntnisse besuchen
Inhalt: Internationales Privatrecht mit Schwerpunkt im Internationalen Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Allgemeinen Teils
Literatur: Junker, Internationales Privatrecht, 2. Aufl. (2017); Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. (2017), Rauscher, Klausurenkurs IPR, 4. Aufl. (2019)
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfachvorlesung im Schwerpunkt III und im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr"
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=26339

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Einführung in das französische Privatrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Sven Loose
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 428
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Grundsätzlich alle Semester, insbesondere aber Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr" (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte" (Wahlfach) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr"
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Die Vorlesung gewährt zu Beginn einen kurzen Einblick in das französische Rechtssystem und die damit verbundenen Institutionen. Im Anschluss konzentriert sich die Veranstaltung auf das französische Privatrecht und behandelt die einzelnen Bücher des Code Civil. Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten, Grundkenntnisse der französischen Sprache sind jedoch zweckdienlich.
Literatur: *Neumann/Berg*, Einführung in das französische Recht (2020); *Voirin/Goubeaux*, Droit Civil, 38. Auflage (2018); *Fulchiron/Eck*, Introduction au droit français (2016)
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=23942
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Titel der Veranstaltung: Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz - EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 16
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 16
Beginn: 26.10. – 09.12.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studierende des Schwerpunktbereiches 1, 3, 4, 6, 7 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration (LL.M.)"

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht
Inhalt: Mit der EMRK sowie den zahlreichen Zusatzprotokollen, die überwiegend in den Text der EMRK eingearbeitet sind, wurde ein effektives System zum Schutz der Menschenrechte geschaffen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Auflage 2016, 688 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-66424-3; *Karpenstein/Mayer*, EMRK - Kommentar, 2 Auflage 2015, 809 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*, EMRK, Handkommentar, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/my/index.php
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6, 7

Titel der Veranstaltung: Recht der Internationalen Handelsgeschäfte, insbesondere UN-Kaufrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00-13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 1.06 (am 6./20.11., 4./18.12., 15./29.1.)
Beginn: 6.11.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Erasmus-Studenten, Teilnehmer der Masterstudiengänge, SPB 3, 4
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Rechtsprobleme im Zusammenhang mit internationalen Lieferverträgen. Im Zentrum steht die UN-Konvention über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht, CISG). Die wichtigsten Regelungen der Konvention werden anhand von Fall-Beispielen behandelt. Zudem soll die Bedeutung des UN-Kaufrechts für die deutsche Schuldrechtsmodernisierung 2002, andere nationale Reformen und vor allem für die europäische und weltweite Harmonisierung des Vertragsrechts verdeutlicht werden, die zum Beispiel im europäischen Verbrauchsgüterkaufrecht, dem DCFR und den UNIDROIT-Grundregeln für internationale Handelsverträge sichtbar wird.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer können kurze Referate zu einzelnen Rechtsfragen halten und damit einen SQ-Schein erwerben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.

Ob und in welchem Umfang die Vorlesung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, ist noch unklar. Informieren Sie sich dazu und zu den Online-Angeboten zum Semesterbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Dr. Justus Meyer und im **Moodle-Kurs** unter https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27116.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Titel der Veranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht (insbes. WettbewerbsR)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 428
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester und Aufbaustudiengänge**;** Katalog**-**Wahlfach für die Studierenden der Schwerpunktbereiche
3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr
4 „Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte“
5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“ und
9 „Unternehmensrecht“ **Vorkenntnisse:** Europarecht
Inhalt: Die Vorlesung behandelt verschiedene wirtschaftsrelevante Bereiche des Europarechts und des deutschen Rechts, die von europäischen Vorgaben bestimmt sind. Schwerpunkte bilden das Europäische Wettbewerbsrecht (Kartell- und Lauterkeitsrecht), das Europäische Gesellschafts- und das Kapitalmarktrecht. Weitere Themen: Rechtliche Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Tätigkeit im EU-Binnenmarkt (Grundfreiheiten, insbesondere Kapitalverkehrsfreiheit; Anerkennungsprinzip, zivilrechtliche Rahmenbedingungen, Konflikt nationaler Regelungen mit EU-Vorgaben). Besondere Berücksichtigung finden auch die in der SächsJAPO angeführten europarechtlichen Bezüge zum Zivilrecht (Examensstoff). Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht zu finden.
Zum neuen Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27285.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Einführung ins deutsche Recht für ausländische Studierende
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Patrick Zobel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, SR 428
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: ausländische Studierende, insbesondere Studierende des Masterstudienganges "Europäischer Privatrechtsverkehr" mit ausländischem Studienabschluss

Vorkenntnisse: keine nötig
Inhalt: Die Veranstaltung soll ausländischen Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Rechtsquellen des deutschen Rechts geben. Behandelt werden insbesondere die Grundzüge des deutschen Zivil- sowie Strafrechts.
Literatur: *Robbers*, Einführung in das deutsche Recht, 7. Aufl. 2019
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27253
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3

Seminare:

Titel der Veranstaltung:
1. Einführung in die Bearbeitung auslandsrechtlicher Fälle
2. Deutsches, Internationales und Europäisches Familienrecht
Art der Veranstaltung: Seminar (zwei Themenbereiche)
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 19.30 – 21.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Alle Themen sind auch Zulassungsseminar.
Vorkenntnisse:
Gebiet 1**:** Eine IPR-Vorlesung, möglichst auch EuZPR
Gebiet 2: Vorlesung Familienrecht oder Int. Familien- und Erbrecht
Inhalt:
1. Bearbeitung von Fällen mit Bezug zu ausländischem Familien- oder Erbrecht und/oder Internationalem und Europäischem Verfahrensrecht
2. Vortragsthemen aus dem IPR, IZPR, EuIPR und EuZPR zum Familienrecht und aus dem deutschen und vergleichenden Familienrecht
Literatur: Rauscher, Klausurenkurs im Internationalen Privatrecht, 4. Aufl. (2019)
Sonstige Hinweise: Es findet eine Vorbesprechung mit Anmeldung und Themenvergabe am 11.7.2019 um 17:00 Uhr, Raum 4.30, Burgstr. 27 in der Juristenfakultät statt. Eine spätere Anmeldung ist nur nach Verfügbarkeit möglich; Kontakt über miriam.pohrath@uni-leipzig.de
Bei Anmeldung als Prüfungsseminar beachten Sie bitte die Anmeldungsfrist im Prüfungsamt.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=26338

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichendes Seminar zum skandinavischen und deutschen Recht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professorin Dr. Line Olsen-Ring, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Vorbesprechung am 27.10.2020 um 14 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30, Präsentation und Diskussion am 12. und 13.1.2021, 9-16 Uhr
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach), des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration“; Teilnehmer anderer Schwerpunktbereiche nach Absprache möglich; alle Themen können auch als Zulassungsseminar vergeben werden.
Vorkenntnisse: Vertiefte Vorkenntnisse der Rechtsvergleichung und Vorkenntnisse im skandinavischen Recht werden nicht vorausgesetzt.
Inhalt: Das Seminar soll einen vergleichenden Blick auf Staatsstrukturprinzipien, Aspekte des Privatrechts sowie des Arbeitsrechts in Deutschland und Skandinavien bieten.
Literatur: Selbständige Literaturrecherchen werden erwartet. Überblicksdarstellungen sowie einige Literaturanregungen finden sich etwa in Ring/Olsen-Ring, Einführung in das skandinavische Recht, 2. Aufl., München 2014.
Sonstige Hinweise: Anmeldung bis zum 1.10.2020 (per E-Mail an sekretariatrauscher@uni-leipzig.de)
Die Themenliste sowie die Räume werden auf der Homepage des Instituts für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht (Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher) bzw. den aktuellen Aushängen veröffentlicht.
Bei Anmeldung als Prüfungsseminar beachten Sie bitte die Anmeldungsfrist im Prüfungsamt.
Moodle-Link: hppts://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27399. Inhalt bei Moodle ist ein Verweis auf die Ankündigung auf der Homepage des IPR-Instituts.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3 und 4

Schwerpunktbereich 4: Europarecht – Völkerrecht - Menschenrechte

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Völkerrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozentin: Professorin Dr. Stephanie Schiedermair
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 Uhr –15.00 Uhr, HS 16
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studenten des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des allgemeinen Völkerrechts. Nach einer Übersicht zur Geschichte werden Begriff, Quellen und Funktionen des Völkerrechts sowie seiner Methoden erläutert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Völkerrechtssubjekte, das Recht der völkerrechtlichen Verträge, das Völkergewohnheitsrecht, die allgemeinen Rechtsgrundsätze und weitere Quellen

des Völkerrechts. Ergänzend wird auch das Verhältnis von Völkerrecht und staatlichem Recht diskutiert. Schließlich ist auch das Recht der diplomatischen und konsularischen Beziehungen sowie Fragen der völkerrechtlichen Verantwortung und ein Exkurs zum Völkerstrafrecht mit einbezogen.
Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27142#section-0

Titel der Veranstaltung: Europarecht II
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 15
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende im SPB 4
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht (VL Europarecht I) und Staatsrecht III
Inhalt: Die Vorlesung richtet sich zuvörderst an Studierende des SPB4, steht aber auch anderen Studierenden und Interessierten offen, die sich vertieft mit Fragen des Europarechts auseinandersetzen möchten. Europarechtliches Grundlagenwissen voraussetzend, vermittelt und vertieft die Vorlesung europarechtliche Detailkenntnisse im Bereich des europäischen Verfassungsrechts (Organisationsverfassungsrecht, föderative Verbundstrukturen, Grundrechtsschutz u.a.), des europäischen Prozessrechts sowie im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts (Binnenmarktrecht, Recht der Wirtschafts- und Währungsunion, Kartell- und Beihilfenrecht).
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB4
Sonstige Hinweise: Weitere Hinweise (Veranstaltungsplan, Literaturhinweise, Einführungsvideo etc.) erhalten Sie zu gegebener Zeit über **Moodle**: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27204

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz - EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 16
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 16
Beginn: 26.10. – 09.12.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studierende des Schwerpunktbereiches 1, 3, 4, 6, 7 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration (LL.M.)“
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Mit der EMRK sowie den zahlreichen Zusatzprotokollen, die überwiegend in den Text der EMRK eingearbeitet sind, wurde ein effektives System zum Schutz der Menschenrechte geschaffen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Auflage 2016, 688 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-66424-3; *Karpenstein/Mayer*, EMRK - Kommentar, 2 Auflage 2015, 809 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*, EMRK, Handkommentar, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/my/index.php
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6, 7

Titel der Veranstaltung: Einführung in das französische Privatrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Sven Loose
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 428
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Grundsätzlich alle Semester, insbesondere aber Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Die Vorlesung gewährt zu Beginn einen kurzen Einblick in das französische Rechtssystem und die damit verbundenen Institutionen. Im Anschluss konzentriert sich die Veranstaltung auf das französische Privatrecht und behandelt die einzelnen Bücher des Code Civil. Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten, Grundkenntnisse der französischen Sprache sind jedoch zweckdienlich.
Literatur: *Neumann/Berg*, Einführung in das französische Recht (2020); *Voirin/Goubeaux*, Droit Civil, 38. Auflage (2018); *Fulchiron/Eck*, Introduction au droit français (2016)

Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=23942
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Titel der Veranstaltung: Recht der Internationalen Handelsgeschäfte, insbesondere UN-Kaufrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00-13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 1.06 (am 6./20.11., 4./18.12., 15./29.1.)
Beginn: 6.11.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Erasmus-Studenten, Teilnehmer der Masterstudiengänge, SPB 3, 4
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Rechtsprobleme im Zusammenhang mit internationalen Lieferverträgen. Im Zentrum steht die UN-Konvention über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht, CISG). Die wichtigsten Regelungen der Konvention werden anhand von Fall-Beispielen behandelt. Zudem soll die Bedeutung des UN-Kaufrechts für die deutsche Schuldrechtsmodernisierung 2002, andere nationale Reformen und vor allem für die europäische und weltweite Harmonisierung des Vertragsrechts verdeutlicht werden, die zum Beispiel im europäischen Verbrauchsgüterkaufrecht, dem DCFR und den UNIDROIT-Grundregeln für internationale Handelsverträge sichtbar wird.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer können kurze Referate zu einzelnen Rechtsfragen halten und damit einen SQ-Schein erwerben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.
Ob und in welchem Umfang die Vorlesung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, ist noch unklar. Informieren Sie sich dazu und zu den Online-Angeboten zum Semesterbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Dr. Justus Meyer und im **Moodle-Kurs** unter https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27116.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Titel der Veranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht (insbes. WettbewerbsR)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 428
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester und Aufbaustudiengänge**;** Katalog-Wahlfach für die Studierenden der Schwerpunktbereiche
3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr
4 „Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte“
5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“ und
9 „Unternehmensrecht“ **Vorkenntnisse:** Europarecht

Inhalt: Die Vorlesung behandelt verschiedene wirtschaftsrelevante Bereiche des Europarechts und des deutschen Rechts, die von europäischen Vorgaben bestimmt sind. Schwerpunkte bilden das Europäische Wettbewerbsrecht (Kartell- und Lauterkeitsrecht), das Europäische Gesellschafts- und das Kapitalmarktrecht. Weitere Themen: Rechtliche Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Tätigkeit im EU-Binnenmarkt (Grundfreiheiten, insbesondere Kapitalverkehrsfreiheit; Anerkennungsprinzip, zivilrechtliche Rahmenbedingungen, Konflikt nationaler Regelungen mit EU-Vorgaben). Besondere Berücksichtigung finden auch die in der SächsJAPO angeführten europarechtlichen Bezüge zum Zivilrecht (Examensstoff). Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht zu finden.
Zum neuen Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27285.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Übung im Völker- und Europarecht
Art der Veranstaltung: Fallbearbeitung
Dozent: Prof. Dr. Stephanie Schiedermair
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 17.00 – 19.00, Burgstr. 21, Raum 4.19
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studierende ab dem vierten Semester
Vorkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse im Völker- und Europarecht
Inhalt:
- ius ad bellum (Gewaltverbot, Art. 2(4) UN Charter; Selbstverteidigungsrecht, Art. 51 UN-Charter; nicht-staatliche Akteure „War on Terror"); ius in bello (Anwendbarkeit des Humanitären Völkerrechts, nicht-internationaler bewaffneter Konflikt, Verstöße), Exterritoriale Anwendbarkeit von Menschenrechten
- Wiener Diplomatenrechtskonvention (WÜD), self-contained-regime, Auslieferungsverbot, Repressalien, Europäische Grundrechte Charta, Europäischer Haftbefehl
- Rechtsquellen des Völkerrechts, Internationale Spionage im Völkerrecht, Prinzip der souveränen Gleichheit (Art. 2 Abs. 1 UN-Charta), Interventionsverbot, Reziprozität, Repressalien
- Besondere und allgemeine Diskriminierungsverbote im AEUV, Grundfreiheiten, unmittelbare und mittelbare Diskriminierung, geschriebene und ungeschriebene Rechtfertigungsgründe, Verhältnismäßigkeitsprüfung, Verfahrensarten vor dem EuGH
- Anwendbarkeit und Reichweite der Grundrechtecharta, unmittelbare Anwendbarkeit von Primärrechtsnormen, primärrechtskonforme Auslegung, Datenschutzrichtlinie, Werteklausel Art. 2 Abs. 1 EUV, Datenschutz im Primärrecht
- Unionsbürgerschaft, Zulässigkeitsfragen des Vorabentscheidungsverfahrens, Aufenthaltsrecht und Sozialrechtskoordinierung, Sozialleistungen für Unionsbürger, Freizügigkeit, Urteile des EuGH in den Rechtssachen Brey, Dano, Alimanovic und Europäische Kommission gegen das Vereinigte Königreich und Nordirland
- Europäische Menschenrechtskonvention, Individualbeschwerde

- Verfahren vor dem IGH, Zulässigkeitsvoraussetzungen
Literatur: *Knauff*, Fälle zum Europarecht, 2. Auflage 2016; *Sommer*, Fälle Europarecht, 5. Aufl. 2016; *Arndt/Fischer/Fetzer*, Fälle zum Europarecht, 8. Auflage 2015; *Hemmer/Wüst*, Die 23 wichtigsten Fälle zum Europarecht, 5. Aufl. 2015; *Schmalenbach*, Casebook Internationales Recht, 2. Aufl. 2014; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 7. Aufl. 2016; *Streinz*, Europarecht, 10. Aufl. 2016; *Hobe*, Europarecht, 8. Aufl. 2014; *Haratsch/König/Pechstein*, Europarecht, 10. Auflage 2016; *Ipsen*, Völkerrecht, 7. Auflage 2018; *Vitzthum/Proelß*, Völkerrecht, 7. Aufl. 2016; *Kempen/Hillgruber*, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012, ISBN: 978-3-406-58988-1; v. *Arnauld*, Völkerrecht, 3. Aufl. 2019; *Kempen/Hillgruber*, Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012*; v. Arnauld*, Klausurenkurs im Völkerrecht: Ein Fall und Repetitionsbuch für den Schwerpunktbereich, 2. Aufl. 2012.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27140#section-0

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht – Völkerstrafrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Laura Neumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT1, AT2, BT1 und BT2; hilfreich: Staatsrecht III – völkerrechtliche Bezüge
Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen des Völkerstrafrechts. Nach dessen historischer Entwicklung und den für die Durchsetzung des völkerrechtlichen Strafanspruchs wichtigsten Institutionen werden der Allgemeine und der Besondere Teil des materiellen Völkerstrafrechts sowie das deutsche Völkerstrafgesetzbuch behandelt. Exemplifiziert wird der Stoff anhand aktueller Fälle. Größere Themenblöcke werden mit der Besprechung komplexer Übungsfälle abgeschlossen.
Literatur: *Satzger*, Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Aufl. 2020, § 12 bis § 17; *Werle*, Völkerstrafrecht, 5. Aufl. 2020; Ambos, Internationales Strafrecht, 5. Aufl. 2019, Teil 2; Ambos, Fälle zum Internationalen Strafrecht, 2. Aufl. 2019, Fälle 6 bis 10; *Esser*, Europäisches und Internationales Strafrecht, 2. Aufl. 2018, § 17 bis § 23.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27463
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6, 4

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht - Europäisches Strafrecht II
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Wahlfach Schwerpunktbereich 6)
Dozent: Dr. Laura Neumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13,00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01
Beginn: 26.10.2020

Teilnehmerkreis: ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT1, AT2, BT1, BT2 und der Vorlesung „Grundzüge des Europarechts“
Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen des Europäischen Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung. Behandelt werden insbesondere die Beeinflussung nationalen Strafrechts durch das Europarecht, das supranationale Europäische Strafrecht sowie Struktur und Funktionsweise der Strafverfolgung in der Europäischen Union. Ein spezieller Fokus liegt auf Fragen des Grundrechtsschutzes. Greifbar gemacht wird die Materie durchgängig anhand kleinerer Beispielsfälle. Ergänzend werden größere Themenblöcke mit der Besprechung komplexer Übungsfälle abgeschlossen.
Literatur: Lehrbücher: *Satzger*, Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Aufl. 2020, § 7 bis § 11; *Ambos*, Internationales Strafrecht, 5. Aufl. 2019, Teil 3; *Esser*, Europäisches und Internationales Strafrecht, 2. Aufl. 2018, § 1 bis § 9; Fallsammlungen: *Hecker*, Fallsammlung zum Europäischen und Internationalen Strafrecht, 2. Aufl. 2017, insbesondere Fälle 6 bis 14; Ambos, Fälle zum Internationalen Strafrecht, 2. Aufl. 2019, Fälle 1, 2 und 4; vertiefend: *Sieber/Satzger/v. Heintschel-Heinegg*, Europäisches Strafrecht, 2. Aufl. 2014
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27473
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6, 4

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Internationales Privatrecht, Familien-/Erbrecht (mit AT)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 18.00 s.t. – 19.30 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Pflichtfach, ab 3. Semester möglich), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach, ab 3. Semester möglich) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Vorkenntnisse: Studierende, welche die Schwerpunktausbildung beginnen, können die Veranstaltung auch ohne Vorkenntnisse besuchen
Inhalt: Internationales Privatrecht mit Schwerpunkt im Internationalen Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Allgemeinen Teils
Literatur: Junker, Internationales Privatrecht, 2. Aufl. (2017); Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. (2017), Rauscher, Klausurenkurs IPR, 4. Aufl. (2019)
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfachvorlesung im Schwerpunkt III und im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=26339

Titel der Veranstaltung: Reading Course ICJ Judgements and Advisory Opinions
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozentin: Prof. Dr. Schiedermair
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Interessierte Studierende, Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie des Masterstudiengans „Recht der Europäischen Integration (LL.M.)“
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Veranstaltung möchte den Teilnehmenden einen leichteren Zugriff und ein besseres Verständnis für die Entscheidungen internationaler Gerichte und Spruchkörper vermitteln. Zu diesem Zweck werden bekannte Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs (IGH) zusammen mit den Teilnehmenden reflektiert und qualitativ analysiert. Dabei wird durch die Teilnehmenden im Rahmen eines Kurzvortrages jeweils ein Urteil vorgestellt und anschließend diskutiert. Teilnehmende sollen auf diese Weise ihre technischen Fertigkeiten auf dem Gebiet des internationalen Rechts verfeinern und zur selbständigen Urteilsanalyse befähig werden. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.
Literatur: André Nollkaemper*, International Law in Domestic Courts (2019); http://www.icj-cij.org/); Reports of Judgments, Advisory Opinions and Orders*
Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung, bei der auch die zu besprechenden IGH-Urteile vergeben werden, erfolgt am: 28.10.2020, 11.00-12.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.19.
Mit der Teilnahme an der Veranstaltung kann ein **englischer Sprachschein** (bei Bestehen einer mündlichen Prüfungsleistung durch Halten eines Referats) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich vorab anzumelden, unter: eurlaw@uni-leipzig.de.
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27141#section-0

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Entwicklungen im europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Thomas Voland
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung
Beginn: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunktbereichsstudium (SPB 4) und interessierte Studierende
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit den derzeit aktuellen Fragen des Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrechts und konzentriert sich dabei insbesondere auf den (nach wie vor aktuellen) „Brexit“ und seine Folgen, die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Freihandels und die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Verbindung von Wirtschaft und Menschenrechten.

Die Vorlesung verbindet die rechtlichen Grundlagen mit den Problemstellungen aus der Rechtspraxis, die der Dozent aus seiner Beratungstätigkeit kennt.
Literatur: *wird innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.*
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27197

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Europarecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozentin: Prof. Dr. Stephanie Schiedermair, Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, Dr. Alexander Schwarz
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Das Seminar findet im Rahmen einer Blockveranstaltung am 4./5. November 2020 statt (ggf. coronabedingt als Online-Seminar via Zoom). Themen sowie genaue Termine werden ab dem 24. Juli 2020 auf der Homepage der Juristenfakultät sowie auf Moodle bekannt gegeben
Beginn: Das Seminar findet im Rahmen einer Blockveranstaltung am 4./5. November 2020 statt.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studierende des Schwerpunktbereichs 4 (Völkerrecht - Europarecht - Menschenrechte)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Völker- und Europarecht
Inhalt: Die Themenliste wird ab dem 24. Juli 2020 auf der Homepage der Juristenfakultät bzw. auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Dr. Schiedermair bekannt gegeben
Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
Sonstige Hinweise: Das Seminar richtet sich an Prüfungs- und Zulassungskandidat*innen im Schwerpunktbereich 4. Prüfungskandidat*innen wird ein Vorrang eingeräumt.
Die Einschreibung findet am 4. August 2020, ab 9:00 Uhr, über Moodle statt. Es stehen insgesamt 14 Themen zur Verfügung (Prüfungskandidat*innen wird ein Vorrang eingeräumt). Zulassungskandidat*innen, die sich nicht in ein Seminar eintragen konnten (Platzbegrenzung) melden sich bitte per E-Mail: alexander.schwarz(at)uni-leipzig.de. Sie werden auf eine Warteliste gesetzt.
Wissenschaftliche Studienarbeiten (Prüfungsseminararbeiten) dürfen nur angefertigt werden, wenn der/die Kandidat*in zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung durch das Studienbüro zugelassen wurde. Nach verbindlicher Anmeldung wird diesen Teilnehmer*innen ein Seminarthema zur Bearbeitung innerhalb einer Frist von 8 Wochen vergeben.
Eine Vorbesprechung findet am Mittwoch, den 5. August, 11:00 Uhr über Zoom statt. Den Link dazu erhalten eingeschriebene Teilnehmer*innen per E-Mail.
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27139
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 4

Titel der Veranstaltung: Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozenten: Professor Dr. Wilfried Bernhardt und RA Dr. Barbara Sandfuchs
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: 22.06.2020, 16.00 Uhr (Online-Termin)
Seminar: 21.11.2020, 10.45 – 19.30 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
22.11.2020, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 ggfls. auch 2, 4 und 8. Das Seminar kann als Prüfungsseminar im SPB 7 sowie als Zulassungsseminar in den SPB 2, 4,7 und 8 belegt werden.
Inhalt: Folgende Themen stehen zur Bearbeitung:

1. Die Gefahren der sog. Filter Bubble für die Demokratie – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber?
2. Grundgesetzliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Social Bots im Internet
3. Kann Künstliche Intelligenz Träger von Rechten und Pflichten sein?
4. Der verfassungsrechtliche Schutz der Ergebnisse von internal investigations
5. Nutzung personenbezogener Daten von Smart-Home-Geräte und Sprachassistenten durch Strafverfolgungsbehörden – verfassungsrechtlich zulässig?
6. Grundgesetzliche Anforderungen an die Bereitstellung einer Corona-Virus-Contact-Tracing-App durch den deutschen Staat
7. Grundgesetzliche Anforderungen an die Einführung eines Corona-Virus-Immunitätsausweises durch den deutschen Staat
8. Temperaturmessungen, Befragungen nach Gesundheitszustand/Freizeittätigkeiten, Geo-Tracking, Immunitätsnachweise, etc. – datenschutzrechtliche Anforderungen an den Einsatz von Corona-Überwachungstools durch Arbeitgeber gegenüber Arbeitnehmern
9. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Datenübermittlung aus dem EWR in die USA – Status Quo und zukünftige Entwicklungen
10. Das EuGH-Urteil in Sachen C-311/18 (Facebook Ireland & Schrems) und dessen Folgen auf den Export personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb des EWR [Bitte beachten Sie: Der EuGH hat angekündigt, das Urteil am 16. Juli 2020 zu erlassen. Bitte geben Sie dieses Thema nicht an, falls Sie einen sehr frühen Bearbeitungsbeginn wünschen.]
11. Das One-Stop-Shop-Prinzip – weite versus enge Auslegung (insbesondere im Lichte der Google-Entscheidung der CNIL vom 21. Januar 2019)?
12. Das einheitliche Bußgeldkonzept der DSK vom 14. Oktober 2019 – Konsequenzen in der Praxis
13. Zertifizierungsmechanismen nach Art. 42 DSGVO – Anforderungen und Wirkungen
14. Datenschutzrechtliche Anforderungen an smart metering

15. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG als Rechtfertigungsgrund im Rahmen des § 202a StGB?
16. Anwendbarkeit der kartellrechtlichen Essential Facilities-Doktrin auf personenbezogene Daten
17. Das BND-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 19. Mai 2020 (1 BvR 2835/17) und seine Folgen für die Praxis
18. Wird die Kommunale Selbstverwaltungsgarantie durch Zentralisierung der IT-Infrastruktur auf Landesebene ausgehöhlt?
19. Grundrechtlicher Schutz vor IT-Nutzungszwang?
20. Vereinbarkeit der §§ 113a, 113b TKG mit Grundgesetz und Unionsrecht?
21. Die Anforderungen der DSGVO an die Umsetzung des Once Only-Principle (Art. 14 EU-Verordnung 2018/1724 vom 2. Oktober 2018 über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors)
22. Einheitliche Personenkennziffer zur Registermodernisierung europarechtlich erlaubt, in Deutschland für immer verfassungsrechtlich unzulässig?
23. Sollte der "Vollständig automatisierter Erlass eines Verwaltungsaktes" (§ 15a VwVfG) zukünftig auch auf Ermessensentscheidungen ausgedehnt werden?
24. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der ZPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Mahnverfahrens zu ermöglichen
25. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der StPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Strafbefehlsverfahren zu ermöglichen
26. Welche Rechtsänderungen sind möglich/erforderlich, um einen Zivilprozess vollständig – auch unter Nutzung der Videokonferenztechnik – zu digitalisieren?

Sonstige Hinweise: Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Schwerpunktseminar), frei wählbar zwischen 23. Juni 2020 und dem 2. November 2020. Der Umfang der Arbeiten beträgt 20 – 25 Seiten (Prüfungsseminar) / 12 – 15 Seiten (Zulassungsseminar). Die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten.
Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27048

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Prof. Dr. Wolfgang Köck
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.
Teilnehmerkreis: max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Prof. Faßbender)
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2 (Staat und Verwaltung) und 4 (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrecht)

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichendes Seminar zum skandinavischen und deutschen Recht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professorin Dr. Line Olsen-Ring, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Vorbesprechung am 27.10.2020 um 14 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30, Präsentation und Diskussion am 12. und 13.1.2021, 9-16 Uhr
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach), des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration“; Teilnehmer anderer Schwerpunktbereiche nach Absprache möglich; alle Themen können auch als Zulassungsseminar vergeben werden.
Vorkenntnisse: Vertiefte Vorkenntnisse der Rechtsvergleichung und Vorkenntnisse im skandinavischen Recht werden nicht vorausgesetzt.
Inhalt: Das Seminar soll einen vergleichenden Blick auf Staatsstrukturprinzipien, Aspekte des Privatrechts sowie des Arbeitsrechts in Deutschland und Skandinavien bieten.
Literatur: Selbständige Literaturrecherchen werden erwartet. Überblicksdarstellungen sowie einige Literaturanregungen finden sich etwa in Ring/Olsen-Ring, Einführung in das skandinavische Recht, 2. Aufl., München 2014.
Sonstige Hinweise: Anmeldung bis zum 1.10.2020 (per E-Mail an sekretariatrauscher@uni-leipzig.de)
Die Themenliste sowie die Räume werden auf der Homepage des Instituts für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht (Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher) bzw. den aktuellen Aushängen veröffentlicht.
Bei Anmeldung als Prüfungsseminar beachten Sie bitte die Anmeldungsfrist im Prüfungsamt.
Moodle-Link: hppts://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27399. Inhalt bei Moodle ist ein Verweis auf die Ankündigung auf der Homepage des IPR-Instituts.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3 und 4

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Europarecht und zum europäischen Migrationsrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung,
Fr. 11.12.2020, SR 420
Sa. 12.12.2020, HS 8
Teilnehmerkreis: Das Seminar richtet sich primär an Studierende der Rechtswissenschaften und v.a. des SPB 4, steht aber auch Studierenden anderer Fachrichtungen offen, die sich mit grundlegenden und aktuellen Fragestellungen des Europarechts und des europäischen Migrationsrechts in vertiefter und kritisch-reflexiver Weise auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Stu-

dierende begrenzt. Im Rahmen des Seminars kann die SPB-Studienarbeit (Prüfungsseminararbeit) geschrieben werden.
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht
Inhalt: Der Seminarplan kann ab dem 20.7.2020 auf Moodle abgerufen werden
Ablauf und Themenvergabe: Am 31. Juli 2020 findet um 14:00h eine **Seminarvorbesprechung** mittels Zoom statt (für Details vgl. Seminarplan auf Moodle). Im unmittelbaren Anschluss daran können Interessenten bis zum 4. August, 24h (Ausschlussfrist) drei Themenwünsche in absteigender Präferenz benennen. Die Themenzuteilung erfolgt sodann lehrstuhlseitig am 5. August 2020. Die zwölfwöchige **Bearbeitungszeit der (Prüfungs-)Seminararbeiten endet mit Ablauf des 28. Oktober 2020**.
Sonstige Hinweise: Nähere Informationen erhalten Sie auf **Moodle:** https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27201
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4

Titel der Veranstaltung: Seminar „Kein Schutz vor sich selbst“ – Ein rechtstaatlicher Verfassungsgrundsatz, seine Grundlagen und Herausforderungen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung 21./22. Januar 2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Es werden Themen für Zulassungs- und Prüfungskandidaten angeboten.
Inhalt: Eine nähere Beschreibung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 (Grundlagen des Rechts), SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte), SPB 6 (Kriminalwissenschaften), SPB 7 (Medienrecht)
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27688.

Schwerpunktbereich 5: Bank- und Kapitalmarktrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)
Vorkenntnisse: BGB I, II und III
Inhalt: Die Vorlesung dient dem Erwerb bankrechtlicher Grundkenntnisse. Sie führt in das Bankrecht und seine Rechtsgrundlagen ein. Gegenstand der Vorle-

sung sind der Begriff und Gegenstand sowie die Rechtsquellen des Bankrechts, Begriff , Erscheinungsformen und Recht des Geldes, die Struktur der Kreditwirtschaft, die Banken- und Finanzdienstleistungsaufsicht, die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde und das Zahlungsverkehrsrecht.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht). Für die Veranstaltung ist ein **Moodle-Kurs** eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27153.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Titel der Veranstaltung: Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozentin: Prof. Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 13
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester. Pflichtfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs 5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“ sowie Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs 9 „Unternehmensrecht“
Vorkenntnisse: Hilfreich sind Bankgeschäfte I und II und/oder Kapitalgesellschaftsrecht
Inhalt: Unter dem Begriff Kapitalmarktrecht wird die Gesamtheit der Grundsätze und Normen verstanden, die sich mit dem öffentlichen Vertrieb und Umlauf von Finanzinstrumenten befassen, um den Schutz der Kapitalanleger und den Funktionsschutz von Kapitalmarkt und Wirtschaft zu gewährleisten. Das Kapitalmarktrecht überlagert und ergänzt das traditionelle Aktienrecht der börsennotierten Gesellschaften. Die Veranstaltung behandelt das Recht der Finanzinstrumente, das Recht der Börse, Regeln am Primärmarkt (Prospektpflichten und Prospekthaftung), Regeln am Sekundärmarkt (Insiderhandel, Marktmanipulation, Leerverkäufe, Ad-hoc- und Beteiligungspublizität), das Recht der Finanzintermediäre (Wertpapierdienstleistungsunternehmen) sowie das Recht der Informationsintermediäre (Finanzanalysten und Ratingagenturen) sowie die Durchsetzung des Kapitalmarktrechts.
Literatur: *Buck-Heeb*, Kapitalmarktrecht; *Grunewald/Schlitt*, Einführung in das Kapitalmarktrecht; *Langenbucher*, Aktien- und Kapitalmarktrecht; *Poelzig*, Kapitalmarktrecht. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird im folgenden Sommersemester im Rahmen einer Vertiefungsveranstaltung auf gutachterlich zu lösende Fälle angewandt, die zugleich der Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur dienen. Materialien stellen wir bei moodle2 ein. Zum Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27284.

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 6
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Den Schwerpunkt bildet dabei die praktisch sehr bedeutsame GmbH. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt. Anschließend werden die Grundlagen des Aktienrechts sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz dargestellt, bevor zum Abschluss die Organe der AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung) und Fragen der Corporate Governance behandelt werden.
Literatur: *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27181
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5) und „Steuerrecht“ (SPB 11).

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II: Wirtschaftsverträge
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 4
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Inhalt: Im Rahmen der Vorlesung werden die handelsrechtlichen Vertriebsformen (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchisesysteme) und wichtige Vertragstypen des Handelsrechts (Unternehmenskauf, Kommissionsgeschäft, Kontokorrent,

Handelskauf, Frachtvertrag) behandelt. Außerdem dient die Veranstaltung der Vertiefung der bereits erworbenen handelsrechtlichen Kenntnisse.
Literatur: *Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006; *K. Schmidt*, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27183
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht" (SPB 9) und Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht" (SPB 5).

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 und/oder über ZOOM
Beginn: 20.10.2020 bis 01.12.2020; Die Vorlesung beginnt 1 Woche vor dem regulären Start der Vorlesungszeit.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 5, 9, 10, 11)
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden die persönliche Steuerpflicht – also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist –, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung, die privaten Abzüge und Ermäßigungen und das Steuertarifsystem sowie die Festsetzung der Einkommensteuer thematisiert. Am Ende der Vorlesung soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, eine einfache Steuererklärung für Überschusseinkünfte erstellen zu können.
Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: Grundgesetz, Abgabenordnung, Einkommensteuergesetz; weitergehende Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 5, 9, 10, 11
Sonstige Hinweise: Im Hinblick auf die coronabedingten Unsicherheiten betreffend die Durchführung von Präsenzveranstaltungen wird die **Anmeldung zu der Vorlesung über moodle (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27249)** dringend empfohlen. Nur so können Sie zeitnah über den aktuellen Stand zur Durchführung der Vorlesung und etwaige Änderungen sicher informiert werden. Auch werden ausschließlich über moodle die Zugangsdaten für eine mögliche Onlinevorlesung per ZOOM mitgeteilt.

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insb. der Schwerpunktbereiche 5, 8, 9 und 10
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I bis III; Grundkenntnisse aus den Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) und Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) sind wünschenswert, der Stoff dieser Veranstaltungen kann sich aber auch parallel angeeignet werden.
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt den Ablauf des Insolvenzverfahrens, deren Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Das betrifft etwa die Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen der Aufrechnung und Besonderheiten bei beiderseits noch nicht vollständig erfüllten gegenseitigen Verträgen. Weitere Themen sind die Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten, Fragen der Massearmut und Masselosigkeit sowie die Grundzüge des Planverfahrens und die Besonderheiten der Eigenverwaltung.
Literatur: Zur Vorbereitung wird empfohlen: *Bork*, Einführung in das Insolvenzrecht, 9. Auflage, 2019; *Zimmermann*, Grundriss des Insolvenzrechts, 11. Aufl., 2018; weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27124
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 8, 9 und 10

Titel der Veranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht (insbes. WettbewerbsR)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 428
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester und Aufbaustudiengänge**;** Katalog-Wahlfach für die Studierenden der Schwerpunktbereiche
3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr
4 „Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte“
5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“ und
9 „Unternehmensrecht“ **Vorkenntnisse:** Europarecht
Inhalt: Die Vorlesung behandelt verschiedene wirtschaftsrelevante Bereiche des Europarechts und des deutschen Rechts, die von europäischen Vorgaben bestimmt sind. Schwerpunkte bilden das Europäische Wettbewerbsrecht (Kartell- und Lauterkeitsrecht), das Europäische Gesellschafts- und das Kapitalmarktrecht. Weitere Themen: Rechtliche Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Tätigkeit im EU-Binnenmarkt (Grundfreiheiten, insbesondere Kapitalverkehrsfreiheit; Anerkennungsprinzip, zivilrechtliche Rahmenbedingungen, Konflikt nationaler Regelungen mit EU-Vorgaben). Besondere Berücksichtigung finden auch die in der SächsJAPO angeführten europarechtlichen Bezüge zum Zivilrecht (Examensstoff). Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht zu finden.

Zum neuen Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27285.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Praxis des Kapitalmarktrechts
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Prof. Dr. Alexander Burger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.30 – 12.30 Uhr, 14tägig, SR 412 (30.10., 20.11., 4.12., 15.1., 29.1., 5.2.)
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5
Vorkenntnisse: BGB I, II und III, Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Praxis des Kapitalmarktrechts und dient gleichzeitig als Ergänzung und Vertiefung für die Vorlesung Kapitalmarktrecht. Vorkenntnisse des Kapitalmarktrechts werden nicht vorausgesetzt.
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) im Schwerpunktbereich 9.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27156

Titel der Veranstaltung: Neuere Rechtsprechung des BGH im Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hervé Edelmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Fr. 06.11.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 13.11.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 27.11.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 11.12.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 18.12.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 08.01.2021, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 22.01.2021, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Beginn: 06.11.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester
Vorkenntnisse: BGB II und III. Die Veranstaltung kann begleitend zum Recht der Bankgeschäfte I gehört werden.
Inhalt: Aktuelle relevante Rechtsprechung zum Bankrecht, insbesondere zur Anlageberatung und -vermittlung, zu Bankentgelten, zum Bürgschaftsrecht sowie zu sonstigen aktuellen Themen
Sonstige Hinweise: Diese Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) des SPB 5: Bank- und Kapitalmarktrecht im Umfang von 2 SWS.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27155

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung Bank- und Kapitalmarktrecht zur Vorbereitung auf die SPB- Klausur
Art der Veranstaltung: Klausurenkurs
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Klausur- und Besprechungstermine werden kurzfristig vor Semesterbeginn auf der Internetseite des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht bekanntgegeben.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).
Vorkenntnisse: BGB I, II und III sowie (nicht zwingend) Vorlesungen Recht der Bankgeschäfte und Kapitalmarktrecht.
Inhalt: Es werden fünf Klausuren im Umfang von 4 Zeitstunden angeboten, die korrigiert und besprochen werden. Der Kurs dient der Vertiefung bank- und kapitalmarktrechtlicher Kenntnisse sowie der Wiederholung und der Vorbereitung auf die Klausur im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).
Literatur: (Auswahl) Allgemein zur Methodik der Fallbearbeitung und der Examensvorbereitung im Zivilrecht: *Braun*, Der Zivilrechtsfall; *Hadding/Hennrichs*, Die HGB-Klausur; *Medicus/Petersen*, Bürgerliches Recht.
Sonstige Hinweise: Für die Veranstaltung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27154.

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RiBGH Volker Sander
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 16.00 – 18.00 Uhr, Raum 4.33, Burgstraße 21; *Ausnahme:* 14.01.2021: Raum 5.30, Burgstraße 21
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, Katalog-Wahlfach kraft Anzeige für die Schwerpunktbereiche 5, 8 und 9
Vorkenntnisse: BGB I - III
Inhalt: Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts - aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Sonstige Hinweise: Zum Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27287.

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters
Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2020/2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht
Inhalt: Aktuelle Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Für die Veranstaltung ist ein **Moodle-Kurs** eingerichtet:
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27157.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Titel der Veranstaltung: Seminar zum „Risiko im deutschen, europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht“
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozentin: Professorin Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.
Beginn: Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester
Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht
Inhalt: Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar in den Schwerpunktbereichen 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Details finden Sie auf der LS-Homepage.
Es ist eine wissenschaftliche Studienarbeit zu verfassen, ihr Inhalt ist in einem mündlichen Vortrag im Rahmen des Seminars vorzustellen.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27748

Schwerpunktbereich 6: Kriminalwissenschaften

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Strafrechtliche Sanktionen
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. D. Klesczewski
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 19.00 – 21.00 Uhr, HS 3
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester (SPB 6)
Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Strafrecht I und II an.
Inhalt: Wichtiger als der Schuldspruch ist für den Angeklagten häufig, welche Strafe er bekommt. Dementsprechend hat sich die Dogmatik der Rechtsfolgen der Tat mittlerweile zu einem eigenem Fachgebiet entwickelt. Neben Strafen kennt das Gesetz in den §§ 38 ff. StGB auch Nebenfolgen, Maßregeln und sonstige Maßnahmen. Die Vorlesung stellt das Sanktionensystem des Strafgesetzbuches dar und geht dabei vor allem auf die beiden Hauptstrafen und die Strafzumessung ein.
- Einführung: Überblick über das Sanktionensystem, Straftheorien
- Die Freiheitsstrafe
- Die Aussetzung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe zur Bewährung
- Die Reststrafenaussetzung
- Die Geldstrafe
- Die Strafzumessung, Teil 1
- Die Strafzumessung, Teil 2
- Die Gesamtstrafenbildung
- Nebenstrafen und Nebenfolgen
- Die Maßregeln der Besserung und Sicherung-Überblick
- Die Sicherungsverwahrung
- Fahrverbot und Entziehung der Fahrerlaubnis
- Die Einziehung
- Die Gesamtabstimmung des Urteilsspruchs
Literatur: *M. Köhler*, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 1997; *Kett-Straub/Kudlich*, Strafrechtliche Sanktionen, 2017
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung findet vollständig in physischer Präsenz statt.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27148

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz - EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 16
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 16
Beginn: 26.10. – 09.12.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studierende des Schwerpunktbereiches 1, 3, 4, 6, 7 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration (LL.M.)“
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Mit der EMRK sowie den zahlreichen Zusatzprotokollen, die überwiegend in den Text der EMRK eingearbeitet sind, wurde ein effektives System zum Schutz der Menschenrechte geschaffen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Auflage 2016, 688 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-66424-3; *Karpenstein/Mayer*, EMRK - Kommentar, 2 Auflage 2015, 809 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*, EMRK, Handkommentar, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/my/index.php
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6, 7

Titel der Veranstaltung: Jugendstrafrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Ines Kilian
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 17:00 – 19:30 Uhr
Termine: 28.10.2020, HS 8, 11.11.2020, 25.11.2020, 09.12.2020, 13.01.2021, 27.01.2021, 03.02.2020, SR 420
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester. SPB 6
Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesungen Strafrecht I, II und Strafprozessrecht an.
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt das formelle und materielle Jugendstrafrecht und vermittelt einen direkten Praxisbezug. Im Mittelpunkt steht dabei die Erörterung der jugendstrafrechtlichen Rechtsfolgen sowie die Spezifika des jugendgerichtlichen Verfahrens unter Einbezug der Verfahrensbeteiligten.
Gliederung:
1. Teil: Allgemeine Grundlagen
A. Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts
I. Begriff
II. Aufgabe
B. Kriminologische Grundlagen
I. Umfang und Erscheinungsformen der Jugendkriminalität
II. Erklärungsansätze für Jugendkriminalität
C. Historische Entwicklung und Reformdiskussion

I. Historische Entwicklung
II. Reformdiskussion und aktuelle Gesetzesvorhaben
D. Rechtliche Grundlagen
I. Verfassungsrecht
II. Internationales Recht
III. Jugendgerichtsgesetz (JGG)
IV. Sonstige Rechtsgrundlagen
E. Anwendungsbereich des JGG
I. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich (§ 1 JGG)
II. Erziehung als Ziel des Jugendstrafrechts (§ 2 Abs. 1 JGG)
III. Subsidiäre Anwendung des allgemeinen Strafrechts (§ 2 Abs. 2 JGG)
2. Teil: Materielles Jugendstrafrecht
A. Allgemeines
I. Verantwortlichkeit von Jugendlichen (§ 3 JGG)
II. Anwendung des materiellen Jugendstrafrechts auf Heranwachsende (§§ 105 ff. JGG)
III. Überblick über die Rechtsfolgen des JGG (§ 5 JGG)
IV. Nebenfolgen (§ 6 JGG)
V. Maßregeln der Besserung und Sicherung (§ 7 JGG)
VI. Verbindung verschiedener Rechtsfolgen (§ 8 JGG)
VII. Einheitliche Rechtsfolgen bei mehreren Straftaten (§ 31 JGG)
VIII. Mehrere Straftaten in verschiedenen Alters- und Reifestufen (§ 32 JGG)
B. Erziehungsmaßregeln
I. Allgemeines
II. Weisungen (§§ 10 f. JGG)
III. Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG)
C. Zuchtmittel
I. Allgemeines
II. Verwarnung (§ 14 JGG)
III. Auflagen (§ 15 JGG)
IV. Jugendarrest (§§ 16 f. JGG)
D. Jugendstrafe
I. Allgemeines
II. Form und Voraussetzungen (§ 17 JGG)
III. Dauer und Bemessung (§ 18 JGG)
IV. Strafaussetzung zur Bewährung (§§ 21 ff. JGG)
V. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§§ 27 ff. JGG)
3. Teil: Formelles Jugendstrafrecht
A. Jugendgerichtsverfassung und Verfahrensbeteiligte
I. Allgemeines
II. Jugendgerichte (§§ 33 ff. JGG)
III. Jugendstaatsanwaltschaft (§ 36 JGG)
IV. Verteidiger
V. Jugendgerichtshilfe (§ 38 JGG)
VI. Erziehungsberechtigte und gesetzlicher Vertreter (§ 67 JGG)
VII. Beistand (§ 69 JGG)
VIII. Sonstige Verfahrensbeteiligte

B. Jugendstrafverfahren
I. Allgemeines
II. Vorverfahren (§§ 43 ff. JGG)
III. Diversion (§§ 45, 47 JGG)
IV. Hauptverfahren (§§ 47 ff. JGG)
V. Rechtsmittelverfahren (§§ 55 f. JGG)
VI. Besondere Verfahrensarten (§§ 75 ff. JGG)
VII. Vollstreckung (§§ 82 ff. JGG)
VIII. Vollzug (§§ 90 ff. JGG)
IX. Registerrecht und Strafmakelbeseitigung (§§ 97 ff. JGG)
Literatur: Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27457
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht – Völkerstrafrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Laura Neumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT1, AT2, BT1 und BT2; hilfreich: Staatsrecht III – völkerrechtliche Bezüge
Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen des Völkerstrafrechts. Nach dessen historischer Entwicklung und den für die Durchsetzung des völkerrechtlichen Strafanspruchs wichtigsten Institutionen werden der Allgemeine und der Besondere Teil des materiellen Völkerstrafrechts sowie das deutsche Völkerstrafgesetzbuch behandelt. Exemplifiziert wird der Stoff anhand aktueller Fälle. Größere Themenblöcke werden mit der Besprechung komplexer Übungsfälle abgeschlossen.
Literatur: *Satzger*, Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Aufl. 2020, § 12 bis § 17; *Werle*, Völkerstrafrecht, 5. Aufl. 2020; Ambos, Internationales Strafrecht, 5. Aufl. 2019, Teil 2; Ambos, Fälle zum Internationalen Strafrecht, 2. Aufl. 2019, Fälle 6 bis 10; *Esser*, Europäisches und Internationales Strafrecht, 2. Aufl. 2018, § 17 bis § 23.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27463
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6, 4

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht - Europäisches Strafrecht II
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Wahlfach Schwerpunktbereich 6)
Dozent: Dr. Laura Neumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13,00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT1, AT2, BT1, BT2 und der Vorlesung „Grundzüge des Europarechts“
Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen des Europäischen Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung. Behandelt werden insbesondere die Beeinflussung nationalen Strafrechts durch das Europarecht, das supranationale Europäische Strafrecht sowie Struktur und Funktionsweise der Strafverfolgung in der Europäischen Union. Ein spezieller Fokus liegt auf Fragen des Grundrechtsschutzes. Greifbar gemacht wird die Materie durchgängig anhand kleinerer Beispielsfälle. Ergänzend werden größere Themenblöcke mit der Besprechung komplexer Übungsfälle abgeschlossen.
Literatur: Lehrbücher: *Satzger*, Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Aufl. 2020, § 7 bis § 11; *Ambos*, Internationales Strafrecht, 5. Aufl. 2019, Teil 3; *Esser*, Europäisches und Internationales Strafrecht, 2. Aufl. 2018, § 1 bis § 9; Fallsammlungen: *Hecker*, Fallsammlung zum Europäischen und Internationalen Strafrecht, 2. Aufl. 2017, insbesondere Fälle 6 bis 14; Ambos, Fälle zum Internationalen Strafrecht, 2. Aufl. 2019, Fälle 1, 2 und 4; vertiefend: *Sieber/Satzger/v. Heintschel-Heinegg*, Europäisches Strafrecht, 2. Aufl. 2014
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27473
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6, 4

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Kolloquium zur revisionsrechtlichen Klausurbearbeitung
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung
Mo. 26.10.2020, 15.30 –18.30 Uhr, SR 420
Mo. 02.11.2020, 15.30 –18.30 Uhr, SR 420
Fr. 06.11.2020, 14:00 – 17:00 Uhr, HS 1
Mo. 09.11.2020, 15.30 –18.30 Uhr, SR 420
Fr. 13.11.2020, 14:00 – 17:00 Uhr
Teilnehmerkreis: ab 7. Semester, SPB 6, **nach vorheriger Anmeldung**
Vorkenntnisse: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die in diesem oder im nächsten Semester die Klausur im Schwerpunktbereich „Kriminalwissenschaften“ schreiben wollen. Es werden deshalb Kenntnisse in den Pflichtfächern Revisionsrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Strafzumessung erwartet.
Inhalt: In der Veranstaltung werden Sachverhalte diskutiert und gelöst. Dabei wird es sich nicht um eine Frontalveranstaltung handeln, sondern den Studierenden/Kandidaten werden Sachverhalte ausgegeben und die von ihnen gefundenen Lösungen werden von den Studierenden eigenständig präsentiert und in der Gruppe diskutiert. Der Erwerb eines SQ-Scheines ist auf Nachfrage möglich.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=25423
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

Titel der Veranstaltung: Medizinrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Sebastian Braun
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 07.30 – 09.00 Uhr, Hörsaal 9 bzw. **Moodle:** https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27188
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: BGB I-III; Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; Verwaltungsrecht AT
Inhalt: Die Veranstaltung führt in das Medizinrecht ein, das als Querschnittsmaterie neben dem Zivil- und Strafrecht auch das Öffentliche Recht berührt. Gegenstand der Vorlesung sind z.B. der Behandlungsvertrag, das ärztliche Berufsrecht, Grundzüge des Arzthaftungs- und insbesondere des Medizinstrafrechts. In der Veranstaltung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt. Zudem wird die Möglichkeit angeboten, einen Schlüsselqualifikationsschein zu erwerben, sofern Präsenzveranstaltungen im Wintersemester 2020/2021 möglich sein sollten. Informationen hierzu erhalten die Studierenden zu Beginn des Semesters.
Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise: Erwerb eines SQ-Scheins ist möglich (sofern Präsenzveranstaltungen zulässig).

Titel der Veranstaltung: Strafvollzug
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Christian Walburg
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Verwaltungsrecht sowie in Kriminologie (ggf. auch im Sanktionenrecht) sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.
Inhalt: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den einfachgesetzlichen, verfassungs- und menschenrechtlichen Grundlagen des Strafvollzugs, dessen praktischer Ausgestaltung und den kriminologischen Bezügen. Nach einem einführenden Überblick zu Begriff, Zielen und Aufgaben des Strafvollzugs sowie zur geschichtlichen Entwicklung des Gefängnisses werden der Ablauf des Strafvollzugs, die Spezifika des heutigen Behandlungsvollzuges, die Rechte und Pflichten der Strafgefangenen, der Rechtsschutz sowie Fragen der Sicherheit und Ordnung in den Justizvollzugsanstalten erörtert.
Literatur: *Laubenthal*, Strafvollzug, 8. Aufl. 2019; *Kett-Straub/Streng*, Strafvollzugsrecht, 2016.; ergänzende Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27178

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Kunst und Strafrecht
Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar
Dozent: Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Andreas Mosbacher, Kurator Rüdiger Lange
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung
Vorbesprechung 4.11.2020, 10 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Seminar 22./23.1.2021, 09.00 – 19.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung), SPB 6
Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2
Inhalt: Kunst und Strafrecht haben vielfältige Berührungspunkte. In vielen Ländern wurden und werden Künstler wegen ihrer künstlerischen Betätigung strafrechtlich verfolgt – auch weil Kunst immer wieder Grenzen überschreiten will. In dem Seminar sollen nach einer ersten Annäherung an den Kunstbegriff und einem Überblick über die Geschichte der strafrechtlichen Verfolgung von Kunst und Künstlern sowie den heutigen verfassungsrechtlichen Grundlagen verschiedene Berührungspunkte zwischen Kunst und dem geltenden Strafrecht erarbeitet werden. Themen sind dabei u. a. Kunst und Eigentum (insb. Graffiti), Kunst und Ehre, Kunst und Jugendschutz (insb. Pornografie), Kunst und öffentlicher Frieden (§§ 86, 86a, 130 StGB), Kunst und Religionsfreiheit (insb. Karikaturen), Kunst und verfassungsmäßige Ordnung (§ 90a StGB). Geplant sind zudem ein Museumsbesuch, ein Atelierbesuch sowie ergänzende Einblicke von Kunstschaffenden. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Juli 2020 statt.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27041
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle, da Zulassungsseminar.

Titel der Veranstaltung: Steuerstrafrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Markus Jäger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, 29./30.1.2021 ganztägig, Raum 5.01, Burgstr. 27
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, SPB 6, Zulassungsseminar (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)
Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2, Grundkenntnisse Steuerrecht sind wünschenswert
Inhalt: Das Seminar hat aktuelle Fragestellungen aus dem Steuerstrafrecht zum Gegenstand.
Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Juli 2020 statt.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27046
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle, da Zulassungsseminar

Titel der Veranstaltung: Seminar „Beweisrecht im Strafprozess“
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, 29./30.1.2021, Burgstr. 21, Raum 5.30
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)
Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2
Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar findet über Moodle statt. Das Anmeldefenster wird geschlossen, wenn die Höchstteilnehmerzahl erreicht ist.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27061
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Probleme des allgemeinen Teils des Strafrechts
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. D. Klesczewski/ RA Dr. Th. Giering
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: n. V.
Beginn: n. V:
Teilnehmerkreis: Studierende, die im SPB 6 eine Zulassungsseminararbeit oder eine wissenschaftliche Studienarbeit abfassen wollen.
Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Strafrecht I und II an.
Inhalt: Das Seminar findet in Form eines zweitätigen Blockseminars statt. Material finden Sie im Moodle-Kurs.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27149

Titel der Veranstaltung: Sportrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: RA Dr. phil. Rico Kauerhof D.E.A. (Paris-Sorbonne)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: werden noch bekannt gegeben
Beginn: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende der Rechtswissenschaften ab dem 4. Semester, SPB 6 sowie Studierende des Studiengangs Sportwissenschaft bzw. Sportmanagement
Vorkenntnisse: Grundlagenkenntnisse in allen Rechtsgebieten
Inhalt: Das Sportrecht erlangt aufgrund der Kommerzialisierung des Sports immer größere Bedeutung. Deshalb hat es sich als eigene Materie der Rechtswissenschaften herausgebildet, welche vielfältige Bezugspunkte zu sämtlichen Kernrechtsgebieten aufweist. Im Seminar werden Einzelprobleme des Sportrechts abgehandelt. Die Studierenden halten jeweils einen Vortrag, wobei sich eine Diskussion anschließt. Vortragende sollten über Grundkenntnisse in allen Kernrechtsgebieten verfügen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:1,2,5,6,8
Sonstige Hinweise: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27278

Titel der Veranstaltung: Soziale Kontrolle, Sanktionen und Strafvollzug
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Dr. Christian Walburg
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar am Ende des Semesters, Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester (die Teilnehmerzahl ist begrenzt), SPB 6
Inhalt: Seit den 1980er Jahren findet eine intensive kriminalpolitische Diskussion um mögliche Tendenzen einer zunehmenden Überwachung, Disziplinierung und Punitivität (Straforientierung) statt. Kriminologisch werden diese Phänomene mit dem Begriff der „Sozialen Kontrolle“ einer wissenschaftlichen Analyse zugänglich gemacht. Grundlegend stellt sich dabei etwa die Frage, inwieweit sich ein Wandel vom Rechtsstaat zur Sicherheitsgesellschaft vollzieht und dabei die Grenzen zwischen Strafrecht und Gefahrenabwehr verwischt werden. Strafrechtliche Sanktionen und insbesondere der Strafvollzug stellen die intensivsten Formen der formellen Sozialkontrolle dar. Diesbezüglich sollen die Grundlagen, (internationale) Entwicklungen sowie zentrale Fragestellungen besprochen werden, etwa mit Blick auf Sanktionszwecke und -wirkungen, alternative Sanktionen, Ziele und Aufgaben des Strafvollzugs, seine Ausgestaltung, Gefangenenkulturen und Behandlung, Sicherheit und Übergangsmanagement in die Freiheit.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/user/index.php?id=27042

Titel der Veranstaltung: Sexualstrafrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, voraussichtlich Ende Januar 2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse erforderlich
Inhalt: Das Sexualstrafrecht spielt in den Medien und in der Öffentlichkeit eine erhebliche Rolle, wird an der Universität allerdings kaum gelehrt. Die SeminarteilnehmerInnen sollen sich mit aktuellen Fragen des Sexualstrafrechts befassen, etwa mit einer Erhöhung von Strafen für Kindesmissbrauch, dem Upskirting oder dem "Only Yes means Yes"- Modell. Vorausgesetzt wird die Freude daran, sich mit rechtsdogmatischen Problemen, aber auch mit kriminalpolitischen Diskussionen, Strafverfolgungsstatistiken und Erkenntnissen aus anderen Wissenschaften zu beschäftigen.
Sonstige Hinweise: siehe Homepage des Lehrstuhls:
https://medienstrafrecht.jura.uni-leipzig.de/lehrveranstaltungen/
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

Titel der Veranstaltung: Seminar „Kein Schutz vor sich selbst“ – Ein rechtstaatlicher Verfassungsgrundsatz, seine Grundlagen und Herausforderungen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung 21./22. Januar 2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Es werden Themen für Zulassungs- und Prüfungskandidaten angeboten.
Inhalt: Eine nähere Beschreibung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 (Grundlagen des Rechts), SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte), SPB 6 (Kriminalwissenschaften), SPB 7 (Medienrecht)
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27688.

Schwerpunktbereich 7: Medienrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Medienrecht I (öffentlich-rechtlicher Teil)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester, SPB 7
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Verfassungsrechtliche und einfachgesetzliche Grundlagen von Presse, Rundfunk, Film und Telemedien mit europarechtlichen Bezügen.
Literatur: *Gersdorf*, Grundzüge des Rundfunkrechts, 1. Auflage 2003; *Fechner*, Medienrecht, 20. Auflage 2019; *Ricker/Weberling*, Handbuch des Presserechts, 6. Auflage 2012; *Löffler*, Presserecht, 6. Auflage 2015
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27117

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Informationsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung ([Teil-]Blockveranstaltung)
Dozent: Professor Dr. Uwe Berlit
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort: Do. 19.00 – 21.00 Uhr, SR 120
Beginn: Blockvorlesung 10.12.2020 – 4.2.2021
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 "Medien- und Informationsrecht"

Vorkenntnisse: solide Vorkenntnisse des öffentlichen Rechts
Inhalt: In einer "Informationsgesellschaft" spielt der produktive Umgang mit der Ressource "Information" und die wissensintensive Produktion eine herausragende Rolle; Information ist zugleich zentrale Grundlage für wirksame demokratische Teilhabe und öffentliche Kontrolle. Die Veranstaltung behandelt Fragen der (unionsrechtlichen und grundgesetzlichen) Informationsfreiheit, öffentlich-rechtlich geordnete Informationszugangsansprüche, insb. auch das Informationszugangsgesetz des Bundes sowie die Umweltinformationsgesetze in Bund und Ländern, ausgewählte bereichsspezifische Informationszugangsansprüche sowie den Rechtsrahmen für staatliches Information(vorrats)shandeln.
Die Veranstaltung ergänzt die Vorlesung "Grundzüge des Datenschutzrechts". Nicht behandelt werden das Internetrecht, das Medienrecht, das Medienwirtschaftsrecht sowie Restriktionen privater Informationsverarbeitung, die sich etwa aus dem Urheberrecht und dem gewerblichen Rechtsschutz ergeben.
Literatur: Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben werden.
Sonstige Hinweise: Die mit einer Semesterwochenstunde ausgewiesene Veranstaltung wird erst in der zweiten Semesterhälfte beginnen (dann jeweils zweistündig). Eine weitere Bündelung in Absprache mit den Teilnehmerinnen bleibt vorbehalten.
Interessentinnen werden um **Anmeldung unter folgender E-Mail-Anschrift berlit@bverwg.bund.de** gebeten.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27462.

Titel der Veranstaltung: Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz - EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 16
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 16
Beginn: 26.10. – 09.12.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studierende des Schwerpunktbereiches 1, 3, 4, 6, 7 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration (LL.M.)“
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht
Inhalt: Mit der EMRK sowie den zahlreichen Zusatzprotokollen, die überwiegend in den Text der EMRK eingearbeitet sind, wurde ein effektives System zum Schutz der Menschenrechte geschaffen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und be-

reits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Auflage 2016, 688 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-66424-3; *Karpenstein/Mayer*, EMRK - Kommentar, 2 Auflage 2015, 809 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*, EMRK, Handkommentar, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/my/index.php
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6, 7

Titel der Veranstaltung: Grundzüge des Datenschutzrechts
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Ansgar Koreng
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort: Di. 11.00 – 13.00 Uhr, online am 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 01.12.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 "Medienrecht"
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Grundzüge des Europarechts, Allgemeines Verwaltungsrecht I und II
Inhalt: In einer Informationsgesellschaft hat die Erhebung und Verarbeitung gerade auch personenbezogener Daten zentrale Bedeutung – für den Einzelnen, aber auch für Wirtschaft und Gesellschaft. Notwendiges Gegenstück der informationstechnischen Vernetzung sind Regeln zum Schutz personenbezogener Daten. Die Vorlesung stellt die verfassungs- und unionsrechtlichen Grundlagen und die systematischen Grundzüge des Datenschutzrecht (Anwendungsbereich, Grundsätze für die rechtskonforme Datenverarbeitung, Rechte der Betroffenen) dar.
Textsammlungen: Datenschutzrecht, 11. Aufl. 2019 (Beck-Texte im dtv) (€ 20,90); *Schwartmann/Jaspers* (Hrsg.), Internet- und Datenschutzrecht. Vorschriftensammlung, 2018 (€ 31,99).
Literatur: *Kühling/Klar/Sackmann*, Datenschutzrecht, 4. Aufl. 2018 (€ 32,99); *Roßnagel* (Hrsg.), Das neue Datenschutzrecht. Europäische Datenschutz-Grundverordnung und deutsche Datenschutzgesetze, 2017 (€ 58,00); *Rüpke/v. Lewinski/Eckhardt*, Datenschutzrecht, München (Beck: Studium und Praxis) 2. Aufl. 2020 (€ 39,80); *Schantz/Wolff*, Das neue Datenschutzrecht, 2017 (€ 59,00); *Tinnefeld/Buchner/Petri*, Einführung in das Datenschutzrecht, 7. Aufl. 2019 (€ 59,95). Weitere Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben werden.
Sonstige Hinweise: Vorlesungsbegleitende Informationen und ggf. kurzfristige Änderungen werden unter http://koreng.info/ veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27118

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Internetrecht (mit Recht des E-Commerce und Telekommunikationsrecht)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: N.N.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende des Semesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester im Schwerpunktbereich „Medienrecht“ (7)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht und im Öffentlichen Recht werden erwartet. Ein gewisses technisches Vorverständnis sowie eine grundsätzliche Affinität zu Online-Fragestellungen ist von Vorteil.
Inhalt: Das Internet durchdringt heute fast alle Lebensbereiche und weist dadurch auch Berührungspunkte mit zahlreichen Rechtsgebieten auf. Beim „Internetrecht“ handelt es sich daher um eine Querschnittsmaterie, die eine Beschäftigung vor allem mit dem Urheberrecht, dem Medienrecht (Rundfunk-und Presserecht, Äußerungsrecht), dem Datenschutzrecht, dem Wettbewerbs-und Markenrecht, dem allgemeinen Schuldrecht sowie dem Verbraucher-und Jugendschutzrecht erfordert. Die Ubiquität des Internet bringt es außerdem mit sich, dass das Internationale Privatrecht und das Internationale Zivilprozessrecht nicht ganz unberücksichtigt bleiben können. Telekommunikationsrechtliche Aspekte spielen heute vor allem unter dem Stichwort „Netzneutralität“ eine Rolle. Ausgewählte Aspekte der genannten Rechtsgebiete und ihre verfahrensrechtlichen Besonderheiten (insbesondere Abmahnung und einstweilige Verfügung) werden in der Vorlesung in ihren Grundzügen behandelt, wobei der Schwerpunkt auf dem Urheber- und Medienrecht sowie dem Datenschutzrecht liegen wird. Das heutige „Web 2.0“ ist in besonderer Weise geprägt von sog. „user generated content“ (Twitter, Facebook, Blogs etc.), woraus sich Besonderheiten für die Haftung der Anbieter ergeben. Das Institut der Störerhaftung wird demgemäß einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden. Auch die Rechtsprobleme des Marketings im Internet werden unter den Schlagworten Suchmaschinen-und Domainrecht behandelt werden. Die Materie wird dabei vor allem anhand von praktischen Beispielen erklärt, wobei auch wirtschaftliche Überlegungen und Verfahrenstaktik eine Rolle spielen werden.
Literatur: *Hoeren*, Skript „Internetrecht“, https://www.itm.nrw/lehre/materialien/
Sonstige Hinweise: Es ist gestattet und erwünscht (wenngleich natürlich nicht verpflichtend), dass die Teilnehmer Notebooks und/oder andere Internetfähige Endgeräte in die Vorlesung mitbringen. Literaturhinweise und andere Informationen zur Vorlesung werden laufend im Internet unter http://koreng.info/ veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27120
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 7

Titel der Veranstaltung: Konsultation zur medienrechtlichen Fallbearbeitung
Art der Veranstaltung: Tutorium
Dozentin: Dr. Stefanie Schult, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort:
Mo. 02.11.2020, 16.00 – 21.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30
Mo. 09.11.2020, 16.00 – 21.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30
Mo. 16.11.2020, 16.00 – 21.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30
Bei der Konsultation handelt es sich um eine interaktive Veranstaltung; um die Teilnahme per Video wird ausdrücklich gebeten!
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 7
Vorkenntnisse: Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs
Inhalt: Besprechung von medienrechtlichen Fällen und Lösungsstrategien zur Vorbereitung auf die Prüfungsklausur im Schwerpunktbereich Medienrecht
Literatur: *Fechner*, Medienrecht, 20. Auflage 2019; *Fechner*, Entscheidungen zum Medienrecht, 3. Auflage 2018; *Fechner*, Fälle und Lösungen zum Medienrecht, 3. Auflage 2012; *Fechner/Pelz*, Kurzfälle zum Medienrecht, 2018; *Peifer*, Übungen im Medienrecht, 3. Auflage 2017; *Gröpl*, Fälle zum Presse- und Rundfunkrecht, 2014.
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27122

Titel der Veranstaltung: Falltutorium Medien- und Urheberrecht
Art der Veranstaltung: Tutorium
Dozent: Wiss. MA Constantin Rechenberg
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort:
Mi. 28.10.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, HS 17– Medienverwaltungsrecht
Mi. 04.11.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202 – Medienverfassungsrecht
Fr. 06.11.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, HS 17 – Urheberrecht
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 "Medienrecht"
Vorkenntnisse: Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs
Inhalt: Besprechung von Fällen aus dem Schwerpunktbereich zur Vorbereitung auf die Prüfungsklausur im Schwerpunktbereich Medienrecht
Literatur: *Fechner*, Fälle und Lösungen zum Medienrecht, 4. Aufl. 2018; *Peifer/Dörre*, Übungen im Medienrecht, 2. Aufl. 2012.; *Gröpl*, Fälle zum Presse- und Rundfunkrecht, 1. Aufl. 2014; *Schwartmann/Hentsch*, Falltraining im Urheberrecht, 2016; *Ohly/Hofmann/Zech*, Fälle zum Recht des geistigen Eigentums, 2. Aufl. 2018; *Fechner/Pelz*, Kurzfälle zum Medienrecht, 2018
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27192
bei Fragen: constantin.rechenberg@uni-leipzig.de

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozenten: Professor Dr. Wilfried Bernhardt und RA Dr. Barbara Sandfuchs
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: 22.06.2020, 16.00 Uhr (Online-Termin)
Seminar: 21.11.2020, 10.45 – 19.30 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
22.11.2020, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 ggfls. auch 2, 4 und 8. Das Seminar kann als Prüfungsseminar im SPB 7 sowie als Zulassungsseminar in den SPB 2, 4,7 und 8 belegt werden.
Inhalt: Folgende Themen stehen zur Bearbeitung:

1. Die Gefahren der sog. Filter Bubble für die Demokratie – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber?
2. Grundgesetzliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Social Bots im Internet
3. Kann Künstliche Intelligenz Träger von Rechten und Pflichten sein?
4. Der verfassungsrechtliche Schutz der Ergebnisse von internal investigations
5. Nutzung personenbezogener Daten von Smart-Home-Geräte und Sprachassistenten durch Strafverfolgungsbehörden – verfassungsrechtlich zulässig?
6. Grundgesetzliche Anforderungen an die Bereitstellung einer Corona-Virus-Contact-Tracing-App durch den deutschen Staat
7. Grundgesetzliche Anforderungen an die Einführung eines Corona-Virus-Immunitätsausweises durch den deutschen Staat
8. Temperaturmessungen, Befragungen nach Gesundheitszustand/Freizeittätigkeiten, Geo-Tracking, Immunitätsnachweise, etc. – datenschutzrechtliche Anforderungen an den Einsatz von Corona-Überwachungstools durch Arbeitgeber gegenüber Arbeitnehmern
9. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Datenübermittlung aus dem EWR in die USA – Status Quo und zukünftige Entwicklungen
10. Das EuGH-Urteil in Sachen C-311/18 (Facebook Ireland & Schrems) und dessen Folgen auf den Export personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb des EWR [Bitte beachten Sie: Der EuGH hat angekündigt, das Urteil am 16. Juli 2020 zu erlassen. Bitte geben Sie dieses Thema nicht an, falls Sie einen sehr frühen Bearbeitungsbeginn wünschen.]
11. Das One-Stop-Shop-Prinzip – weite versus enge Auslegung (insbesondere im Lichte der Google-Entscheidung der CNIL vom 21. Januar 2019)?
12. Das einheitliche Bußgeldkonzept der DSK vom 14. Oktober 2019 – Konsequenzen in der Praxis
13. Zertifizierungsmechanismen nach Art. 42 DSGVO – Anforderungen und Wirkungen

14. Datenschutzrechtliche Anforderungen an smart metering
15. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG als Rechtfertigungsgrund im Rahmen des § 202a StGB?
16. Anwendbarkeit der kartellrechtlichen Essential Facilities-Doktrin auf personenbezogene Daten
17. Das BND-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 19. Mai 2020 (1 BvR 2835/17) und seine Folgen für die Praxis
18. Wird die Kommunale Selbstverwaltungsgarantie durch Zentralisierung der IT-Infrastruktur auf Landesebene ausgehöhlt?
19. Grundrechtlicher Schutz vor IT-Nutzungszwang?
20. Vereinbarkeit der §§ 113a, 113b TKG mit Grundgesetz und Unionsrecht?
21. Die Anforderungen der DSGVO an die Umsetzung des Once Only-Principle (Art. 14 EU-Verordnung 2018/1724 vom 2. Oktober 2018 über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors)
22. Einheitliche Personenkennziffer zur Registermodernisierung europarechtlich erlaubt, in Deutschland für immer verfassungsrechtlich unzulässig?
23. Sollte der "Vollständig automatisierter Erlass eines Verwaltungsaktes" (§ 15a VwVfG) zukünftig auch auf Ermessensentscheidungen ausgedehnt werden?
24. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der ZPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Mahnverfahrens zu ermöglichen
25. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der StPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Strafbefehlsverfahren zu ermöglichen
26. Welche Rechtsänderungen sind möglich/erforderlich, um einen Zivilprozess vollständig – auch unter Nutzung der Videokonferenztechnik – zu digitalisieren?

Sonstige Hinweise: Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Schwerpunktseminar), frei wählbar zwischen 23. Juni 2020 und dem 2. November 2020. Der Umfang der Arbeiten beträgt 20 – 25 Seiten (Prüfungsseminar) / 12 – 15 Seiten (Zulassungsseminar). Die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten.
Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27048

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester (SPB 7, 9 und 12)
Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Kartellrecht.
Inhalt: Das Kartellrecht ist nicht selten als eines der ersten Rechtsgebiete mit grundlegenden Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert. Vor diesem übergreifenden Hintergrund widmet sich das Seminar einer Anwendung des Kartellrechts auf neue Geschäftsmodelle der digitalisierten Wirtschaft wie Suchmaschinen und soziale Plattformen. Das Seminar dient sowohl als

Zulassungs- als auch als Prüfungsseminar. Die Themen werden auf der Homepage des Lehrstuhles sowie per Aushang bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27221
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 7, 9 und 12

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts
Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Staat und Verwaltung“ (SPB 2) (Einzelne Themen auch für SPB 1, 4 und 6 möglich)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di. 03.11.2020, 15.00 – 17.00 Uhr, via Zoom
Blockseminar: Am Ende des Semesters (ca. Ende Januar/Anfang Februar 2021) in Leipzig oder via Zoom (wird zu gegebener Zeit entschieden)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Gute staatsrechtliche Kenntnisse
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Zum staatlichen Neutralitätsgebot – BVerfG-Entscheidung zum Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen (Beschluss vom 14.01.2020 – 2 BvR 1333/17) > *auch SPB 1* P/Z
2. Verfassungsrechtliche Würdigung des § 216 StGB im Lichte der „Sterbehilfe-Entscheidung“ des BVerfG (Urteil vom 26.02.2020 – 2 BvR 2347/15) > *auch SPB 6*
3. Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen mit Sitz im Nicht-EU-Ausland > *auch SPB 4*
4. Die Geltung der Grundrechte im Ausland unter besonderer Berücksichtigung der „BND-Entscheidung“ des BVerfG (Urteil vom 19.05.2020 – 1 BvR 2835/17) > *auch SPB 4*
5. Können Unionsgrundrechte vor dem BVerfG geltend gemacht werden? – Prozessuale Fragen der „Recht auf Vergessen“-Entscheidungen des BVerfG (Beschlüsse vom 06.11.2019 – 1 BvR 16/13 und 1 BvR 276/17) > *auch SPB 4*
6. Datengrundrechte aus Art. 2 I i.V.m. 1 I GG, Art. 10 GG oder Art. 7, 8 EuGRC? – Zu den Auswirkungen der DSGVO auf den Grundrechtsschutz bei Datenverarbeitungen unter besonderer Berücksichtigung der „Recht auf Vergessen II“-Entscheidung des BVerfG (Beschluss vom 06.11.2019 – 1 BvR 276/17) > *auch SPB 4*
7. Die Drittwirkung der Grundrechte – Aktuelle Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der „Stadionverbots-Entscheidung“ des BVerfG (Beschluss vom 11.04.2018 – 1 BvR 3080/09) und der Egenberger-Entscheidung des EuGH (Urteil vom 17.04.2018 – C-414/16) > *auch SPB 4*
8. Digitale Versammlungen: Anwendbarkeit des Art. 8 GG und des (Sächs)VersG?
9. Das Verhältnis von Versammlungs- und Polizeirecht – Neujustierung nach Erlass des § 10 Nr. 5 SächsPVDG erforderlich?
10. Paritätsgesetze für den Bundestag und die Landtage: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit

11. Einen noch größeren Bundestag verhindern – Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit einer Wahlrechtsreform
12. Verfassungsrechtliche Fragen der Einführung eines sog. „Lobbyregisters“
13. Verfassungsrechtliche Würdigung der Verordnungsermächtigungen des IfSG

Sonstige Hinweise: Aktuelle Informationen zum Seminar erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Dr. Hubertus Gersdorf (*https://medienrecht.jura.uni-leipzig.de*) sowie über den **Moodle-Kurs** zum Seminar (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27119). Die Anmeldung kann verbindlich über das Lehrstuhlbüro von Herrn Prof. Dr. Hubertus Gersdorf per Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de erfolgen. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihr Fachsemester, Ihre Matrikelnummer und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Final erfolgt die Themenvergabe jedoch erst in der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung bei Prüfungsamt zu erfolgen. Wichtig: Die Einschreibung in den Moodle-Kurs ersetzt nicht die Anmeldung beim Lehrstuhlbüro bzw. beim Prüfungsamt!

Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27119

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 (je nach Thema auch 1, 4 oder 6)

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Entwicklungen im Urheberrecht
Art der Veranstaltung: Prüfungsseminar im SPB 7 „Medienrecht“
Dozent: Prof. Dr. Christian Berger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar; Termine und Veranstaltungsort nach gesonderter Bekanntmachung
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 7 „Medienrecht“
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Urheberrecht
Sonstige Hinweise: Die Vorbesprechung fand bereits statt. Für weitere Informationen beachten Sie bitte aktuelle Aushänge.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27189

Titel der Veranstaltung: Legal Tech: Rechtsfindung in der digitalen Welt
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar in den SPB 7 und 8
Dozent: PD Dr. Martin Fries
Anzahl der Semesterwochenstunden: 3
Zeit und Ort: Blockveranstaltung am 21./22.01.2020, ganztägig, HS 8
Vorbesprechung am 26.10.2020, 18.00 – 20.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester, insb. Studierende der SPB 7 und 8
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse juristischer Methodik
Inhalt: Analyse und kritische Evaluation digitaler Innovationen aus der Warte von Rechtstheorie, Zivilverfahrensrecht und Anwaltsrecht

Literatur: *Ashley*, Artificial Intelligence and Legal Analytics, 2017; *Breidenbach/Glatz*, Rechtshandbuch Legal Tech, 2. Aufl. 2020; *Fries/Paal*, Smart Contracts, 2019 (Open Access); *Hartung/Bues/Halbleib*, Legal Tech, 2018; *Leeb*, Digitalisierung, Legal Technology und Innovation, 2019; weitere Literatur wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27406

Titel der Veranstaltung: Seminar „Kein Schutz vor sich selbst" – Ein rechtstaatlicher Verfassungsgrundsatz, seine Grundlagen und Herausforderungen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Christoph Enders
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung 21./22. Januar 2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Es werden Themen für Zulassungs- und Prüfungskandidaten angeboten.
Inhalt: Eine nähere Beschreibung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 (Grundlagen des Rechts), SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte), SPB 6 (Kriminalwissenschaften), SPB 7 (Medienrecht)
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27688.

Schwerpunktbereich 8: Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insb. der Schwerpunktbereiche 5, 8, 9 und 10
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I bis III; Grundkenntnisse aus den Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) und Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) sind wünschenswert, der Stoff dieser Veranstaltungen kann sich aber auch parallel angeeignet werden.
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt den Ablauf des Insolvenzverfahrens, deren Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Das betrifft etwa die Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen der Aufrechnung und Besonderheiten bei beiderseits noch nicht vollständig erfüllten gegenseitigen Verträgen. Weitere Themen sind die Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die

Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten, Fragen der Massearmut und Masselosigkeit sowie die Grundzüge des Planverfahrens und die Besonderheiten der Eigenverwaltung.
Literatur: Zur Vorbereitung wird empfohlen: *Bork*, Einführung in das Insolvenzrecht, 9. Auflage, 2019; *Zimmermann*, Grundriss des Insolvenzrechts, 11. Aufl., 2018; weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27124
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 8, 9 und 10

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Kurz
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mo. 26.10.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Mo. 09.11.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Mo. 16.11.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Mo. 07.12.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 426
Mo. 11.01.2021, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 426
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht
Inhalt: Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an einer rechtsgestaltenden und damit vorausschauenden und zukunftsgerichteten Tätigkeit, im Gegensatz zu der den Studierenden bekannten Subsumtion eines in der Vergangenheit liegenden, abgeschlossenen Sachverhalts unter rechtliche Normen. Bei der Rechtsgestaltung handelt es sich um eine zentrale juristische Fähigkeit, die nicht nur von Notaren und Rechtsanwälten im Vertragsrecht beherrscht werden muss. Diese Fähigkeit spielt außer im Zivilrecht auch im öffentlichen Recht eine erhebliche Rolle, z.B. bei Bauvorhaben oder bei der Schaffung von Rechtsgrundlagen.
In dem ersten Teil der Veranstaltung werden u.a. Aufbau und Form von Verwaltungsakten, Gestaltung und Typologie von öffentlich-rechtlichen Verträgen, insbesondere von Satzungen und Vereinbarungen nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) anhand praktischer Beispiele behandelt. Die Studierenden lernen die rechtsgestaltende Tätigkeit kennen und werden selbst Bescheide, Verträge und Satzungen entwerfen. In einem Rollenspiel sollen die Interessen der Beteiligten bei Vertragsverhandlungen durchgesetzt werden. Hierbei kann eine Bescheinigung über den Besuch einer Lehrveranstaltung zu den Schlüsselqualifikationen nach § 17 S. 1 SächsJAPO erworben werden.
Literatur: *Wettling*, Rechtliche Gestaltung in der öffentlichen Verwaltung; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird in mehreren Blockveranstaltungen abgehalten und ab einer Teilnahme von vier Personen durchgeführt.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27422
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 8

Titel der Veranstaltung: Arbeitsvertragsgestaltung
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Bernhard Ulrici
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 6
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester; SPB 8, 10
Vorkenntnisse: BGB-AT, Arbeitsrecht I
Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltungen werden zunächst die wesentlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung (Theorie, Maximen, Methodik, AGB-Kontrolle) dargestellt. Im Anschluss hieran wird anhand ausgewählter, in der Arbeitsrechtspraxis besonders bedeutsamer Klauselbeispiele die Methode der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht dargestellt und angewandt.
Literatur: *Arbeitsgesetze*: ArbG, Beck im dtv; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27773
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurch-setzung), Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)

Titel der Veranstaltung: Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Matthias Wagner
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 18.00 – 20.00 Uhr, Raum 428
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 8, 9)
Vorkenntnisse: keine I
Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit der Vertragsgestaltung in dem gesamten Lebenszyklus von Personen- und Kapitalgesellschaften. Behandelt werden insbesondere die Gründung und Satzungsgestaltung bei Unternehmen, die Durchführung von Kapitalmaßnahmen und Umstrukturierungen bis hin zur Abwicklung von Unternehmen sowie die Gestaltung von Anteilskauf- und Unternehmenskaufverträgen.
Literatur: Wird im Kurs bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27186
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB8: Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung, SPB 9: Unternehmensrecht

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RiBGH Volker Sander
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 16.00 – 18.00 Uhr, Raum 4.33, Burgstraße 21; *Ausnahme:* 14.01.2021: Raum 5.30, Burgstraße 21
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, Katalog-Wahlfach kraft Anzeige für die Schwerpunktbereiche 5, 8 und 9
Vorkenntnisse: BGB I - III
Inhalt: Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts - aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Sonstige Hinweise: Zum Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27287.

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 428
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insb. der Schwerpunktbereiche 8 und 9
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I bis III; Grundkenntnisse aus den Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren), Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) und Insolvenzrecht sind wünschenswert, der Stoff dieser Veranstaltungen kann sich aber auch parallel angeeignet werden.
Inhalt: Die Veranstaltung vertieft die Fragen des Insolvenzrechts anhand praktischer Fälle unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung.
Literatur: Zur Vorbereitung wird empfohlen: *Bork*, Einführung in das Insolvenzrecht, 9. Auflage, 2019; *Zimmermann*, Grundriss des Insolvenzrechts, 11. Aufl., 2018; weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27125
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 8 und 9

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot – preparation of the written memoranda
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozentin: RAin Kathrin Strübing, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: zweiwöchentlich nach Abstimmung, 13 – 17 Uhr; Kanzlei Noerr LLP, Paul-Schwarze-Str. 2, Dresden
Teilnehmerkreis: Vis Moot Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine
Sonstige Hinweise: Teilnahme nur nach voriger Qualifizierung für das Vis Moot Team Leipzig 2020

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot
Art der Veranstaltung: Betreuung der TeilnehmerInnen des Leipziger Vis Moot Teams
Dozenten: Prof. Dr. Christian Berger, Almuth Buschmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Termine werden mit dem gebildeten Team abgestimmt
Teilnehmerkreis: Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine
Sonstige Hinweise: Informationen zum Moot Court unter https://vismoot.pace.edu/. Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuellen Aushänge im kommenden Sommersemester.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27781

Titel der Veranstaltung: Kolloquium Zivilprozessrecht
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Prof. Dr. Christian Berger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 17.00 – 19.00 Uhr, Raum 1.06, Burgstr. 21
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbes. Schwerpunktbereich 8
Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht I
Inhalt: Die Veranstaltung dient der Vertiefung des Zivilprozessrechts. Im Mittelpunkt stehen Verfahrensprinzipien, Dogmatik und aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen. Studierende können mit einem etwa 10-minütigen Vortrag einen Schlüsselqualifikationsschein erwerben. Die Bereitschaft zu intensiver Beteiligung ist Voraussetzung der Teilnahme.
Literatur: wird in der Vorlesung vorgestellt
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27187

Titel der Veranstaltung: Übung zum Schwerpunktbereich 8
Art der Veranstaltung: Klausurvorbereitungskurs
Dozent: PD Dr. Martin Fries
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 08.00 – 13.00 Uhr, SR 202 am 27.10., 3.11., 10.11., 17.11.2020
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 8 ab dem 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: Stoff der bis zum 4. Semester vorgesehenen Vorlesungen zum Bürgerlichen Recht, der Vorlesungen ZPO I und II sowie der Lehrveranstaltung „Rechtsgestaltung“
Inhalt: Falltraining zur Vorbereitung auf die Klausur im SPB 8
Literatur: *Aderhold/Koch/Lenkaitis* Vertragsgestaltung, 4. Aufl. 2020 (angekündigt für Sept. 2020); *Assmann*, Fälle zum Zivilprozessrecht, 3. Aufl. 2019; *Lackmann/Wittschier*, Die Klausur im Zwangsvollstreckungsrecht, 5. Aufl. 2016; *Laumen/Prütting*, Der Zivilprozessrechtsfall, 9. Aufl. 2020 (angekündigt für Sept. 2020); *Moes*, Vertragsgestaltung, 2020; *Parzinger*, Falltraining Insolvenzrecht, 2015; *Sikora/Mayer/Kell*, Kautelarjuristische Klausuren im Zivilrecht, 5. Aufl. 2019.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27405

Titel der Veranstaltung: Digitalisierung im Anwalts- und Prozessrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Martin Fries
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 14.00 – 16.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30 (am 30.11.2020 Burgstr. 21, Raum 4.33)
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, insb. Studierende des SPB 8
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Zivilverfahrensrecht
Inhalt: Überblick über die rechtlichen Herausforderungen bei der Digitalisierung und Automatisierung von Rechtsdurchsetzungsverfahren
Literatur: *Breidenbach/Glatz*, Rechtshandbuch Legal Tech, 2. Aufl. 2020; *Buschmann u.a.*, Digitalisierung der gerichtlichen Verfahren und das Prozessrecht, 2018; *Degen/Emmert*, Elektronischer Rechtsverkehr, 2. Aufl. 2020; *Katsh/Rabinovich-Einy*, Digital Justice, 2017; *Kaulartz/Braegelmann*, Rechtshandbuch Artificial Intelligence und Machine Learning, 2020; *Leeb*, Digitalisierung, Legal Technology und Innovation, 2019; *Paschke*, Digitale Gerichtsöffentlichkeit, 2019; *Susskind*, Online Courts and the Future of Justice, 2019; *Weller/Köbler*, Verfahrensgrundsätze und Modellregeln für die grundsätzlich elektronische Führung gerichtlicher Erkenntnisverfahren, 2016.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27419

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozenten: Professor Dr. Wilfried Bernhardt und RA Dr. Barbara Sandfuchs
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: 22.06.2020, 16.00 Uhr (Online-Termin)
Seminar: 21.11.2020, 10.45 – 19.30 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33

22.11.2020, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33

Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 ggfls. auch 2, 4 und 8. Das Seminar kann als Prüfungsseminar im SPB 7 sowie als Zulassungsseminar in den SPB 2, 4,7 und 8 belegt werden.

Inhalt: Folgende Themen stehen zur Bearbeitung:

1. Die Gefahren der sog. Filter Bubble für die Demokratie – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber?
2. Grundgesetzliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Social Bots im Internet
3. Kann Künstliche Intelligenz Träger von Rechten und Pflichten sein?
4. Der verfassungsrechtliche Schutz der Ergebnisse von internal investigations
5. Nutzung personenbezogener Daten von Smart-Home-Geräte und Sprachassistenten durch Strafverfolgungsbehörden – verfassungsrechtlich zulässig?
6. Grundgesetzliche Anforderungen an die Bereitstellung einer Corona-Virus-Contact-Tracing-App durch den deutschen Staat
7. Grundgesetzliche Anforderungen an die Einführung eines Corona-Virus-Immunitätsausweises durch den deutschen Staat
8. Temperaturmessungen, Befragungen nach Gesundheitszustand/Freizeittätigkeiten, Geo-Tracking, Immunitätsnachweise, etc. – datenschutzrechtliche Anforderungen an den Einsatz von Corona-Überwachungstools durch Arbeitgeber gegenüber Arbeitnehmern
9. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Datenübermittlung aus dem EWR in die USA – Status Quo und zukünftige Entwicklungen
10. Das EuGH-Urteil in Sachen C-311/18 (Facebook Ireland & Schrems) und dessen Folgen auf den Export personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb des EWR [Bitte beachten Sie: Der EuGH hat angekündigt, das Urteil am 16. Juli 2020 zu erlassen. Bitte geben Sie dieses Thema nicht an, falls Sie einen sehr frühen Bearbeitungsbeginn wünschen.]
11. Das One-Stop-Shop-Prinzip – weite versus enge Auslegung (insbesondere im Lichte der Google-Entscheidung der CNIL vom 21. Januar 2019)?
12. Das einheitliche Bußgeldkonzept der DSK vom 14. Oktober 2019 – Konsequenzen in der Praxis
13. Zertifizierungsmechanismen nach Art. 42 DSGVO – Anforderungen und Wirkungen
14. Datenschutzrechtliche Anforderungen an smart metering
15. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG als Rechtfertigungsgrund im Rahmen des § 202a StGB?
16. Anwendbarkeit der kartellrechtlichen Essential Facilities-Doktrin auf personenbezogene Daten
17. Das BND-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 19. Mai 2020 (1 BvR 2835/17) und seine Folgen für die Praxis
18. Wird die Kommunale Selbstverwaltungsgarantie durch Zentralisierung der IT-Infrastruktur auf Landesebene ausgehöhlt?
19. Grundrechtlicher Schutz vor IT-Nutzungszwang?
20. Vereinbarkeit der §§ 113a, 113b TKG mit Grundgesetz und Unionsrecht?

21. Die Anforderungen der DSGVO an die Umsetzung des Once Only-Principle (Art. 14 EU-Verordnung 2018/1724 vom 2. Oktober 2018 über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors)
22. Einheitliche Personenkennziffer zur Registermodernisierung europarechtlich erlaubt, in Deutschland für immer verfassungsrechtlich unzulässig?
23. Sollte der "Vollständig automatisierter Erlass eines Verwaltungsaktes" (§ 15a VwVfG) zukünftig auch auf Ermessensentscheidungen ausgedehnt werden?
24. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der ZPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Mahnverfahrens zu ermöglichen
25. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Änderung der StPO mit dem Ziel, ein vollständig automatisiertes Strafbefehlsverfahren zu ermöglichen
26. Welche Rechtsänderungen sind möglich/erforderlich, um einen Zivilprozess vollständig – auch unter Nutzung der Videokonferenztechnik – zu digitalisieren?

Sonstige Hinweise: Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Schwerpunktseminar), frei wählbar zwischen 23. Juni 2020 und dem 2. November 2020. Der Umfang der Arbeiten beträgt 20 – 25 Seiten (Prüfungsseminar) / 12 – 15 Seiten (Zulassungsseminar). Die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten.
Weitere Informationen finden Sie bei **Moodle** unter: https://moodle2.uni-leipzig.de/enrol/index.php?id=27048

Titel der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Zivilverfahrensrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studierende der Schwerpunktbereiche 8 und 9
Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse des Zivilverfahrensrechts sind erforderlich.
Inhalt: Die Seminararbeiten behandeln aktuelle Probleme des Rechtsmittelrechts
Literatur: Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung.
Sonstige Hinweise: Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung mit den Seminarteilnehmern vereinbart. Es werden maximal 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 8 und 9
Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27530

Titel der Veranstaltung: Legal Tech: Rechtsfindung in der digitalen Welt
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar in den SPB 7 und 8
Dozent: PD Dr. Martin Fries
Anzahl der Semesterwochenstunden: 3
Zeit und Ort: Blockveranstaltung am 21./22.01.2020, ganztägig, HS 8
Vorbesprechung am 26.10.2020, 18.00 – 20.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester, insb. Studierende der SPB 7 und 8
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse juristischer Methodik
Inhalt: Analyse und kritische Evaluation digitaler Innovationen aus der Warte von Rechtstheorie, Zivilverfahrensrecht und Anwaltsrecht
Literatur: *Ashley*, Artificial Intelligence and Legal Analytics, 2017; *Breidenbach/Glatz*, Rechtshandbuch Legal Tech, 2. Aufl. 2020; *Fries/Paal*, Smart Contracts, 2019 (Open Access); *Hartung/Bues/Halbleib*, Legal Tech, 2018; *Leeb*, Digitalisierung, Legal Technology und Innovation, 2019; weitere Literatur wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27406

Schwerpunktbereich 9: Unternehmensrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 6
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Den Schwerpunkt bildet dabei die praktisch sehr bedeutsame GmbH. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt. Anschließend werden die Grundlagen des Aktienrechts sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz dargestellt, bevor zum Abschluss die Organe der AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung) und Fragen der Corporate Governance behandelt werden.
Literatur: *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27181

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5) und „Steuerrecht“ (SPB 11).

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II: Wirtschaftsverträge
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 4
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Inhalt: Im Rahmen der Vorlesung werden die handelsrechtlichen Vertriebsformen (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchisesysteme) und wichtige Vertragstypen des Handelsrechts (Unternehmenskauf, Kommissionsgeschäft, Kontokorrent, Handelskauf, Frachtvertrag) behandelt. Außerdem dient die Veranstaltung der Vertiefung der bereits erworbenen handelsrechtlichen Kenntnisse.
Literatur: *Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006; *K. Schmidt*, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27183
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5).

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 27.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)
Vorkenntnisse: BGB I, II und III
Inhalt: Die Vorlesung dient dem Erwerb bankrechtlicher Grundkenntnisse. Sie führt in das Bankrecht und seine Rechtsgrundlagen ein. Gegenstand der Vorlesung sind der Begriff und Gegenstand sowie die Rechtsquellen des Bankrechts, Begriff , Erscheinungsformen und Recht des Geldes, die Struktur der Kreditwirtschaft, die Banken- und Finanzdienstleistungsaufsicht, die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde und das Zahlungsverkehrsrecht.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich 9

(Unternehmensrecht). Für die Veranstaltung ist ein **Moodle-Kurs** eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27153.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Titel der Veranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht (insbes. WettbewerbsR)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 428
Beginn: 26.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester und Aufbaustudiengänge**;** Katalog-Wahlfach für die Studierenden der Schwerpunktbereiche
3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr
4 „Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte“
5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“ und
9 „Unternehmensrecht“ **Vorkenntnisse:** Europarecht
Inhalt: Die Vorlesung behandelt verschiedene wirtschaftsrelevante Bereiche des Europarechts und des deutschen Rechts, die von europäischen Vorgaben bestimmt sind. Schwerpunkte bilden das Europäische Wettbewerbsrecht (Kartell- und Lauterkeitsrecht), das Europäische Gesellschafts- und das Kapitalmarktrecht. Weitere Themen: Rechtliche Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Tätigkeit im EU-Binnenmarkt (Grundfreiheiten, insbesondere Kapitalverkehrsfreiheit; Anerkennungsprinzip, zivilrechtliche Rahmenbedingungen, Konflikt nationaler Regelungen mit EU-Vorgaben). Besondere Berücksichtigung finden auch die in der SächsJAPO angeführten europarechtlichen Bezüge zum Zivilrecht (Examensstoff). Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter *www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht* zu finden.
Zum neuen Kurs gelangen Sie über
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27285.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozentin: Prof. Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 13
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester. Pflichtfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs 5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“ sowie Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs 9 „Unternehmensrecht“
Vorkenntnisse: Hilfreich sind Bankgeschäfte I und II und/oder Kapitalgesellschaftsrecht
Inhalt: Unter dem Begriff Kapitalmarktrecht wird die Gesamtheit der Grundsätze und Normen verstanden, die sich mit dem öffentlichen Vertrieb und Umlauf von Finanzinstrumenten befassen, um den Schutz der Kapitalanleger und den Funktionsschutz von Kapitalmarkt und Wirtschaft zu gewährleisten. Das Kapitalmarktrecht überlagert und ergänzt das traditionelle Aktienrecht der börsennotierten

Gesellschaften. Die Veranstaltung behandelt das Recht der Finanzinstrumente, das Recht der Börse, Regeln am Primärmarkt (Prospektpflichten und Prospekthaftung), Regeln am Sekundärmarkt (Insiderhandel, Marktmanipulation, Leerverkäufe, Ad-hoc- und Beteiligungspublizität), das Recht der Finanzintermediäre (Wertpapierdienstleistungsunternehmen) sowie das Recht der Informationsintermediäre (Finanzanalysten und Ratingagenturen) sowie die Durchsetzung des Kapitalmarktrechts.
Literatur: *Buck-Heeb*, Kapitalmarktrecht; *Grunewald/Schlitt*, Einführung in das Kapitalmarktrecht; *Langenbucher*, Aktien- und Kapitalmarktrecht; *Poelzig*, Kapitalmarktrecht. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird im folgenden Sommersemester im Rahmen einer Vertiefungsveranstaltung auf gutachterlich zu lösende Fälle angewandt, die zugleich der Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur dienen. Materialien stellen wir bei moodle2 ein. Zum Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27284.

Titel der Veranstaltung: Mitbestimmungsrecht II – Teil 1
Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Dozent: RiBAG Dr. Sebastian Roloff
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16
Beginn: 04.01.21 – 01.02.21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht
Inhalt: Die Vorlesung hat die Grundlagen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats sowie das formelle Betriebsverfassungsrecht zum Gegenstand. Dabei werden insbesondere die Beteiligten der Betriebsverfassung vorgestellt und es wird im Einzelnen aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Verfahren ein Betriebsrat gewählt werden kann. Schließlich wird das Betriebsverhältnis, also die besondere Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeberin und Betriebsrat, analysiert.
Literatur: *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); *Stoffels/Lembke*, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; *Hromadka/Maschmann*, Arbeitsrecht, Bd. 2, 7. Aufl. 2017
Sonstige Hinweise: Katalog-Wahlfach-Vorlesung Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht gemäß § 26 Abs. 4 StudO i. V. m. Anlage 2
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27250
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 und/oder über ZOOM
Beginn: 20.10.2020 bis 01.12.2020; Die Vorlesung beginnt 1 Woche vor dem regulären Start der Vorlesungszeit.

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 5, 9, 10, 11)
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden die persönliche Steuerpflicht – also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist –, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung, die privaten Abzüge und Ermäßigungen und das Steuertarifsystem sowie die Festsetzung der Einkommensteuer thematisiert. Am Ende der Vorlesung soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, eine einfache Steuererklärung für Überschusseinkünfte erstellen zu können.
Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: Grundgesetz, Abgabenordnung, Einkommensteuergesetz; weitergehende Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 5, 9, 10, 11
Sonstige Hinweise: Im Hinblick auf die coronabedingten Unsicherheiten betreffend die Durchführung von Präsenzveranstaltungen wird die **Anmeldung zu der Vorlesung über Moodle (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27249)** dringend empfohlen. Nur so können Sie zeitnah über den aktuellen Stand zur Durchführung der Vorlesung und etwaige Änderungen sicher informiert werden. Auch werden ausschließlich über moodle die Zugangsdaten für eine mögliche Onlinevorlesung per ZOOM mitgeteilt.

Titel der Veranstaltung: Bilanzsteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi., 09.00 – 11.00 Uhr, SR 421 und/oder über ZOOM
Beginn: 28.10.2019
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im EStG und ein wirtschaftliches Grundverständnis
Inhalt: In der Vorlesung Bilanzsteuerrecht werden zunächst die Grundsätze der doppelten Buchführung vermittelt, um den Studierenden einen Einblick in das betriebliche Rechnungswesen zu geben. Anschließend werden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung näher betrachtet, die sowohl bei der handelsrechtlichen als auch bei der steuerrechtlichen Bilanzerstellung von Bedeutung sind. In einem ersten Schritt werden dabei – vergleichend – die handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ansatzvorschriften in den Blick genommen. Im Anschluss hieran werden die Bewertungsvorschriften des HGB als auch des EStG – wieder vergleichend – behandelt. Die Vorlesung bereitet zudem auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I vor. Es wird daher empfohlen, die Vorlesung Bilanzsteuerrecht als Vorbereitung auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I zu besuchen.

Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, HGB; *Weber-Grellet*, Bilanzsteuerrecht, 18. Aufl. 2020; Meyer/Theile, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 20. Aufl. 2019
Sonstige Hinweise: Im Hinblick auf die coronabedingten Unsicherheiten betreffend die Durchführung von Präsenzveranstaltungen wird die **Anmeldung zu der Vorlesung über Moodle (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27257)** dringend empfohlen. Nur so können Sie zeitnah über den aktuellen Stand zur Durchführung der Vorlesung und etwaige Änderungen sicher informiert werden. Auch werden ausschließlich über Moodle die Zugangsdaten für eine mögliche Onlinevorlesung per ZOOM mitgeteilt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht I (Steuerbilanz und Besteuerung der Personengesellschaften)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.33
Beginn: 15.12. – 02.02.2021
Teilnehmerkreis: ab 5. Semester, Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht); Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht)
Inhalt: Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die Gewinneinkünfte und deren unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten (insbesondere Betriebsvermögensvergleich und Einnahmeüberschussrechnung). Insoweit wird die Veranstaltung „Einkommensteuerrecht“, die als Grundlage Voraussetzung für das Unternehmenssteuerrecht ist, vertieft.
Den ersten Teil bildet das Bilanzsteuerrecht. Das umfasst die Umsetzung der steuer- und handelsrechtlichen Rechtsgrundlagen (§§ 140 ff. AO, §§ 4 ff. EStG, §§ 238 ff. HGB) in der täglichen Rechnungslegung der Unternehmen. Anhand von Fallbeispielen werden ausgehend von den Buchführungspflichten Eröffnungsbilanzen erstellt, laufende Geschäftsvorfälle verbucht, Schlussbilanzen gefertigt und der steuerrechtlich maßgebliche Gewinn sowohl durch Betriebsvermögensvergleich als auch in Form der sog. Gewinn- und Verlustmethode ermittelt.
Den zweiten Teil der Vorlesung bildet die Besteuerung der Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften), deren Wesensmerkmal der Durchgriff auf die Gesellschafter ist (sog. transparente Besteuerung). Dabei steht die Ermittlung des steuerlichen Gewinns der Mitunternehmerschaft (Gesamthands-, Sonder- und Ergänzungsbereich) im Vordergrund.
Erwartete Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Einkommensteuerrecht
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 23. Aufl., C.F. Müller, 2020; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Aufl., 2018
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27263

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 433, Burgstraße 21
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog. Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrecht) sowie die Grundzüge des Vergaberechts.
Literatur: *Ruthig/Storr*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2015; *Utz Schliesky*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2014, *Jan Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020.
Sonstige Hinweise: *Pflichtfach im Schwerpunktbereich 2 und Wahlfach im Schwerpunktbereich 9.* Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B. *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen, 24. Auflage 2020.
Link zum Moodle-Kurs zur Vorlesung:
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27256
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insb. der Schwerpunktbereiche 5, 8, 9 und 10
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I bis III; Grundkenntnisse aus den Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) und Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) sind wünschenswert, der Stoff dieser Veranstaltungen kann sich aber auch parallel angeeignet werden.
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt den Ablauf des Insolvenzverfahrens, deren Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Das betrifft etwa die Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen der Aufrechnung und Besonderheiten bei beiderseits noch nicht vollständig erfüllten gegenseitigen Verträgen. Weitere Themen sind die Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten, Fragen der Massearmut und Masselosigkeit sowie die Grundzüge des Planverfahrens und die Besonderheiten der Eigenverwaltung.
Literatur: Zur Vorbereitung wird empfohlen: *Bork*, Einführung in das Insolvenzrecht, 9. Auflage, 2019; *Zimmermann*, Grundriss des Insolvenzrechts, 11. Aufl., 2018; weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27124
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 8, 9 und 10

Titel der Veranstaltung: Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Matthias Wagner
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 18.00 – 20.00 Uhr, Raum 428
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 8, 9)
Vorkenntnisse: keine I
Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit der Vertragsgestaltung in dem gesamten Lebenszyklus von Personen- und Kapitalgesellschaften. Behandelt werden insbesondere die Gründung und Satzungsgestaltung bei Unternehmen, die Durchführung von Kapitalmaßnahmen und Umstrukturierungen bis hin zur Abwicklung von Unternehmen sowie die Gestaltung von Anteilskauf- und Unternehmenskaufverträgen.
Literatur: Wird im Kurs bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27186
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB8: Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung, SPB 9: Unternehmensrecht

Titel der Veranstaltung: Neuere Rechtsprechung des BGH im Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hervé Edelmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Fr. 06.11.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 13.11.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 27.11.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 11.12.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 18.12.2020, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 08.01.2021, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Fr. 22.01.2021, 09.30 – 12.30 Uhr, SR 412
Beginn: 06.11.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester
Vorkenntnisse: BGB II und III. Die Veranstaltung kann begleitend zum Recht der Bankgeschäfte I gehört werden.
Inhalt: Aktuelle relevante Rechtsprechung zum Bankrecht, insbesondere zur Anlageberatung und -vermittlung, zu Bankentgelten, zum Bürgschaftsrecht sowie zu sonstigen aktuellen Themen
Sonstige Hinweise: Diese Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) des SPB 5: Bank- und Kapitalmarktrecht im Umfang von 2 SWS.

Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27155

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Praxis des Kapitalmarktrechts
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Prof. Dr. Alexander Burger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.30 – 12.30 Uhr, 14tägig, SR 412 (30.10., 20.11., 4.12., 15.1., 29.1., 5.2.)
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5
Vorkenntnisse: BGB I, II und III, Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Praxis des Kapitalmarktrechts und dient gleichzeitig als Ergänzung und Vertiefung für die Vorlesung Kapitalmarktrecht. Vorkenntnisse des Kapitalmarktrechts werden nicht vorausgesetzt.
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) im Schwerpunktbereich 9.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27156

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Konstantina Bourazeri
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 14.00 – 16.00 Uhr, 14-tägig, online
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12, 2 und 9
Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Da die Regulierung der Energienetze eng mit den vor- und nachgelagerten Erzeugungs- und Vertriebsmärkten für Energie verknüpft ist, bilden die europäische und die deutsche Energiewende weitere Schwerpunkte der Vorlesung.
Literatur: *Bourazeri*, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; *Bourazeri*, Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; *Mohr*, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; *ders*., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; *ders*., Ausschreibung

von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; *Säcker/Mohr*, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator" (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; zur Einführung: *Pritzsche/Vacha,* Energierecht, 2017.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27636
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RiBGH Volker Sander
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 16.00 – 18.00 Uhr, Raum 4.33, Burgstraße 21; *Ausnahme:* 14.01.2021: Raum 5.30, Burgstraße 21
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, Katalog-Wahlfach kraft Anzeige für die Schwerpunktbereiche 5, 8 und 9
Vorkenntnisse: BGB I - III
Inhalt: Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts - aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Sonstige Hinweise: Zum Kurs gelangen Sie über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27287.

Titel der Veranstaltung: Kartelle: Risiken für Unternehmen und deren Organe
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: VRiOLG Dr. Ulrich Egger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Beginn: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12 und 9
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht
Inhalt: Unternehmen, Vorständen, Geschäftsführern und Mitarbeitenden drohen hohe Geldbußen und erhebliche Sanktionen, wenn sie Kartelle bilden oder sich daran beteiligen und gegen das Kartellverbot verstoßen. Einen zentralen Schwerpunkt der Vorlesung bildet insoweit die Kartellverfolgung in der Praxis: Wie decken das Bundeskartellamt und die Europäische Kommission Kartellverstöße auf, wie wird ermittelt und wie überprüfen dies die Gerichte? Hiernach wird diskutiert, wie Dritte, geschädigte Unternehmen oder Verbraucher Ansprüche wegen Kartellverstößen geltend machen können.
Literatur: *Mohr*, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 428
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insb. der Schwerpunktbereiche 8 und 9
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I bis III; Grundkenntnisse aus den Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren), Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) und Insolvenzrecht sind wünschenswert, der Stoff dieser Veranstaltungen kann sich aber auch parallel angeeignet werden.
Inhalt: Die Veranstaltung vertieft die Fragen des Insolvenzrechts anhand praktischer Fälle unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung.
Literatur: Zur Vorbereitung wird empfohlen: *Bork*, Einführung in das Insolvenzrecht, 9. Auflage, 2019; *Zimmermann*, Grundriss des Insolvenzrechts, 11. Aufl., 2018; weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27125
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 8 und 9

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi, 09.00 – 11.00 Uhr, SR 302
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12 und 9
Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Das europäische und deutsche Kartellrecht dienen der Sicherung eines wirksamen Wettbewerbs als Grundpfeiler einer marktwirtschaftlichen Ordnung. Unzulässige Einschränkungen des Wettbewerbs drohen durch wettbewerbsbeschränkende Verträge, durch das missbräuchliche Ausnutzen einer marktbeherrschenden Stellung sowie durch antikompetitive Unternehmenszusammenschlüsse. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Tatbestände gegen Wettbewerbsbeschränkungen dar. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kartellverbot gem. § 1 GWB und Art. 101 AEUV.
Literatur: *Mohr/König*, Der Tatbestand des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen, Jura 2012, 165 ff.; *Mohr/König*, Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen, Jura 2012, 343 ff.; *Mohr*, Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV, ZWeR 2015, 1 ff.; *Mohr*, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2018, Vol. 69, 259 ff. Zusätzliche Hinweise erfolgen im Verlauf der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27220

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Titel der Veranstaltung: Kolloquium zur Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Dr. Stephan Szalai, LL.M. (Notarassessor)
Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung an 2 Samstagen
Zeit und Ort: Sa, 08.00 – 14.00 Uhr, HS 3 (jeweils am 7.11. und 14.11.2020)
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs Unternehmensrecht, die sich auf die Schwerpunktbereichsklausur vorbereiten wollen.
Inhalt: Falltraining zur Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27775
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Unternehmensrecht (SPB 9)

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters
Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2020/2021
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht
Inhalt: Aktuelle Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Für die Veranstaltung ist ein **Moodle-Kurs** eingerichtet:
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27157.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Titel der Veranstaltung: Seminar im Unternehmensrecht: „Gesetzgeberische Herausforderungen im Unternehmensrecht“
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Beginn: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 9
Vorkenntnisse: keine I

Inhalt: Die Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung bekanntgegeben
Literatur: *Verfasser,* Titel, Auflage, Jahr
Sonstige Hinweise: Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche; Prüfungsseminar für den Schwerpunkt Unternehmensrecht (SPB 9)
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27782
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche; Prüfungsseminar für den Schwerpunkt Unternehmensrecht (SPB 9)

Titel der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar „KGaA im Gesellschafts- und Steuerrecht"
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth und Dr. Christian Bochmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Bockseminar als Präsenzveranstaltung am 14. und 15.12.2020, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, SPB 9 und 11
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
Inhalt: Das Seminar befasst sich mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien. Zum einen sollen die gesellschaftsrechtlichen Besonderheiten dieser Mischform beleuchtet werden. Dabei geht es teilweise um Themen, die bereits aus dem Recht der Personen- oder Kapitalgesellschaften bekannt sind und auf die KGaA transformiert werden. Es werden aber auch rechtsformspezifische Themen wie die Eignung der Rechtsform für Familienunternehmen oder den Profifußball behandelt. Zum anderen werden die steuerrechtlichen Besonderheiten der KGaA beleuchtet. Auch hier geht es um Themen, die bereits aus der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften bekannt sind. Das Seminar bietet Studierenden nicht nur die Möglichkeit, anhand der KGaA gesellschaftsrechtliche Kenntnisse rechtsformübergreifend und rechtsformunterscheidend zu erlangen, sondern auch die rechtsformabhängigen Besteuerungssysteme miteinander zu vergleichen.
Literatur: Hinweise werden in der Vorbesprechung am 14.07.2020 gegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist insgesamt auf 20 Studierende begrenzt. Die Plätze zur Teilnahme am Seminar werden durch das Windhundverfahren (*first come first serve*) vergeben. Über moodle muss sich für die Vorbesprechung angemeldet werden. Ferner ist mitzuteilen, ob das Seminar als Prüfungs- oder Zulassungsseminar abgelegt werden soll.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27018

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester (SPB 7, 9 und 12)
Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Kartellrecht.

Inhalt: Das Kartellrecht ist nicht selten als eines der ersten Rechtsgebiete mit grundlegenden Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert. Vor diesem übergreifenden Hintergrund widmet sich das Seminar einer Anwendung des Kartellrechts auf neue Geschäftsmodelle der digitalisierten Wirtschaft wie Suchmaschinen und soziale Plattformen. Das Seminar dient sowohl als Zulassungs- als auch als Prüfungsseminar. Die Themen werden auf der Homepage des Lehrstuhles sowie per Aushang bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27221
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 7, 9 und 12

Titel der Veranstaltung: Seminar zum „Risiko im deutschen, europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht“
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozentin: Professorin Dr. Dörte Poelzig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.
Beginn: Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester
Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht
Inhalt: Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar in den Schwerpunktbereichen 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Details finden Sie auf der LS-Homepage.
Es ist eine wissenschaftliche Studienarbeit zu verfassen, ihr Inhalt ist in einem mündlichen Vortrag im Rahmen des Seminars vorzustellen.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27748

Titel der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Zivilverfahrensrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studierende der Schwerpunktbereiche 8 und 9
Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse des Zivilverfahrensrechts sind erforderlich.
Inhalt: Die Seminararbeiten behandeln aktuelle Probleme des Rechtsmittelrechts
Literatur: Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung.
Sonstige Hinweise: Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung mit den Seminarteilnehmern vereinbart. Es werden maximal 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 8 und 9

Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27530

Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Koalitionsrecht
Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Dozent: Professor Dr. Cord Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 13.00 – 15.00 Uhr, SR 428
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I
Inhalt: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht
Literatur: *Meyer, Cord*: Studien-Leitfaden zum Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (2019); *Boemke/Luke/Ulrici*: Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); *Hromadka/Maschmann*: Arbeitsrecht, Bd. 2, 5. Aufl. 2010
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27254

Titel der Veranstaltung: Arbeitsvertragsgestaltung
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Bernhard Ulrici
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 6
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester; SPB 8, 10
Vorkenntnisse: BGB-AT, Arbeitsrecht I
Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltungen werden zunächst die wesentlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung (Theorie, Maximen, Methodik, AGB-Kontrolle) dargestellt. Im Anschluss hieran wird anhand ausgewählter, in der Arbeitsrechtspraxis besonders bedeutsamer Klauselbeispiele die Methode der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht dargestellt und angewandt.
Literatur: *Arbeitsgesetze*: ArbG, Beck im dtv; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27773
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurch-setzung), Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Mitbestimmungsrecht II – Teil 1
Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Dozent: RiBAG Dr. Sebastian Roloff
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16
Beginn: 04.01.21 – 01.02.21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht
Inhalt: Die Vorlesung hat die Grundlagen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats sowie das formelle Betriebsverfassungsrecht zum Gegenstand. Dabei werden insbesondere die Beteiligten der Betriebsverfassung vorgestellt und es wird im Einzelnen aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Verfahren ein Betriebsrat gewählt werden kann. Schließlich wird das Betriebsverhältnis, also die besondere Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeberin und Betriebsrat, analysiert.
Literatur: *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); *Stoffels/Lembke*, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; *Hromadka/Maschmann*, Arbeitsrecht, Bd. 2, 7. Aufl. 2017
Sonstige Hinweise: Katalog-Wahlfach-Vorlesung Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht gemäß § 26 Abs. 4 StudO i. V. m. Anlage 2
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27250
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 und/oder über ZOOM
Beginn: 20.10.2020 bis 01.12.2020; Die Vorlesung beginnt 1 Woche vor dem regulären Start der Vorlesungszeit.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 5, 9, 10, 11)
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden die persönliche Steuerpflicht – also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist –, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung, die privaten Abzüge und Ermäßigungen und das Steuertarifsystem sowie die Festsetzung der Einkommensteuer thematisiert. Am Ende der Vorlesung soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, eine einfache Steuererklärung für Überschusseinkünfte erstellen zu können.
Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: Grundgesetz, Abgabenordnung, Einkommensteuergesetz; weitergehende Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 5, 9, 10, 11
Sonstige Hinweise: Im Hinblick auf die coronabedingten Unsicherheiten betreffend die Durchführung von Präsenzveranstaltungen wird die **Anmeldung zu der Vorlesung über Moodle (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27249)** dringend empfohlen. Nur so können Sie zeitnah über den aktuellen Stand zur Durchführung der Vorlesung und etwaige Änderungen sicher informiert werden. Auch werden ausschließlich über moodle die Zugangsdaten für eine mögliche Onlinevorlesung per ZOOM mitgeteilt.

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 29.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insb. der Schwerpunktbereiche 5, 8, 9 und 10
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I bis III; Grundkenntnisse aus den Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) und Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht) sind wünschenswert, der Stoff dieser Veranstaltungen kann sich aber auch parallel angeeignet werden.
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt den Ablauf des Insolvenzverfahrens, deren Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Das betrifft etwa die Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen der Aufrechnung und Besonderheiten bei beiderseits noch nicht vollständig erfüllten gegenseitigen Verträgen. Weitere Themen sind die Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten, Fragen der Massearmut und Masselosigkeit sowie die Grundzüge des Planverfahrens und die Besonderheiten der Eigenverwaltung.
Literatur: Zur Vorbereitung wird empfohlen: *Bork*, Einführung in das Insolvenzrecht, 9. Auflage, 2019; *Zimmermann*, Grundriss des Insolvenzrechts, 11. Aufl., 2018; weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27124
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 8, 9 und 10

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung zum SPB 10
Art der Veranstaltung: Vertiefungsvorlesung
Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Die Klausuren werden am jeweiligen Klausurtag im Moodle-Kurs https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27258 bereitgestellt und können am selben Tag bis 14 Uhr per E-Mail an sekretariatboemke@uni-leipzig.de zur Korrektur gesandt werden. Eine vorherige Einschreibung in diesen Kurs bis zum 14.09.2020 ist zwingend erforderlich.
Klausurtermine
21.09.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27
23.09.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27
25.09.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27
28.09.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27
30.09.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27
Besprechungstermine
01.10.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01, Burgstr. 27
02.10.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01, Burgstr. 27
05.10.2020, 10.00 – 12.00 Uhr, Raum 5.01, Burgstr. 27
Beginn: 21.09.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab 7. Fachsemester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I
Inhalt: Anhand von Originalexamensklausuren aus der universitären Prüfung im SPB 10 wird das materielle Wissen vertieft und
die Falllösungstechnik eingeübt.
Literatur: Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008).
Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung dient der gezielten Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur nach § 23 PrüfO. **Moodle:** https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27258
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10

Seminare:

Titel der Veranstaltung: 100 Jahre Betriebsverfassung - Arbeitsrechtliches Seminar
Art der Veranstaltung: Prüfungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“
Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke /RiBAG Dr. Sebastian Roloff
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:

14.12.2020 sowie 08. und 15.01.2021, Burgstr 21, Raum 5.30
Teilnehmerkreis: Studierende ab 7. Semester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I
Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen sind bereits durch Aushang gesondert bekannt gegeben worden.
Sonstige Hinweise: Teilnehmerinnen können einen Leistungsnachweis nach § 22 PrüfO (Prüfungsseminar Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“) erwerben.
Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27264

Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 und/oder über ZOOM
Beginn: 20.10.2020 bis 01.12.2020; Die Vorlesung beginnt 1 Woche vor dem regulären Start der Vorlesungszeit.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 5, 9, 10, 11)
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden die persönliche Steuerpflicht – also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist –, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung, die privaten Abzüge und Ermäßigungen und das Steuertarifsystem sowie die Festsetzung der Einkommensteuer thematisiert. Am Ende der Vorlesung soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, eine einfache Steuererklärung für Überschusseinkünfte erstellen zu können.
Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: Grundgesetz, Abgabenordnung, Einkommensteuergesetz; weitergehende Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 5, 9, 10, 11
Sonstige Hinweise: Im Hinblick auf die coronabedingten Unsicherheiten betreffend die Durchführung von Präsenzveranstaltungen wird die **Anmeldung zu der Vorlesung über Moodle (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27249)** dringend empfohlen. Nur so können Sie zeitnah über den aktuellen Stand zur Durchführung der

Vorlesung und etwaige Änderungen sicher informiert werden. Auch werden ausschließlich über moodle die Zugangsdaten für eine mögliche Onlinevorlesung per ZOOM mitgeteilt.

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht I (Steuerbilanz und Besteuerung der Personengesellschaften)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.33
Beginn: 15.12. – 02.02.2021
Teilnehmerkreis: ab 5. Semester, Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht); Wahlfachveranstaltung im
SPB 9 (Unternehmensrecht)
Inhalt: Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die Gewinneinkünfte und deren unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten (insbesondere Betriebsvermögensvergleich und Einnahmeüberschussrechnung). Insoweit wird die Veranstaltung „Einkommensteuerrecht“, die als Grundlage Voraussetzung für das Unternehmenssteuerrecht ist, vertieft.
Den ersten Teil bildet das Bilanzsteuerrecht. Das umfasst die Umsetzung der steuer- und handelsrechtlichen Rechtsgrundlagen (§§ 140 ff. AO, §§ 4 ff. EStG, §§ 238 ff. HGB) in der täglichen Rechnungslegung der Unternehmen. Anhand von Fallbeispielen werden ausgehend von den Buchführungspflichten Eröffnungsbilanzen erstellt, laufende Geschäftsvorfälle verbucht, Schlussbilanzen gefertigt und der steuerrechtlich maßgebliche Gewinn sowohl durch Betriebsvermögensvergleich als auch in Form der sog. Gewinn- und Verlustmethode ermittelt.
Den zweiten Teil der Vorlesung bildet die Besteuerung der Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften), deren Wesensmerkmal der Durchgriff auf die Gesellschafter ist (sog. transparente Besteuerung). Dabei steht die Ermittlung des steuerlichen Gewinns der Mitunternehmerschaft (Gesamthands-, Sonder- und Ergänzungsbereich) im Vordergrund.
Erwartete Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Einkommensteuerrecht
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 23. Aufl., C.F. Müller, 2020; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Aufl., 2018
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27263

Katalogwahlfächer

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 6
Beginn: 28.10.2020

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Den Schwerpunkt bildet dabei die praktisch sehr bedeutsame GmbH. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt. Anschließend werden die Grundlagen des Aktienrechts sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz dargestellt, bevor zum Abschluss die Organe der AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung) und Fragen der Corporate Governance behandelt werden.
Literatur: *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012.
Sonstige Hinweise:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27181
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5) und „Steuerrecht“ (SPB 11).

Titel der Veranstaltung: Bilanzsteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi., 09.00 – 11.00 Uhr, SR 421 und/oder über ZOOM
Beginn: 28.10.2019
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im EStG und ein wirtschaftliches Grundverständnis
Inhalt: In der Vorlesung Bilanzsteuerrecht werden zunächst die Grundsätze der doppelten Buchführung vermittelt, um den Studierenden einen Einblick in das betriebliche Rechnungswesen zu geben. Anschließend werden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung näher betrachtet, die sowohl bei der handelsrechtlichen als auch bei der steuerrechtlichen Bilanzerstellung von Bedeutung sind. In einem ersten Schritt werden dabei – vergleichend – die handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ansatzvorschriften in den Blick genommen. Im Anschluss hieran werden die Bewertungsvorschriften des HGB als auch des EStG – wieder vergleichend – behandelt. Die Vorlesung bereitet zudem auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I vor. Es wird daher empfohlen, die Vorlesung Bilanzsteuerrecht als Vorbereitung auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I zu besuchen.

Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, HGB; *Weber-Grellet*, Bilanzsteuerrecht, 18. Aufl. 2020; Meyer/Theile, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 20. Aufl. 2019
Sonstige Hinweise: Im Hinblick auf die coronabedingten Unsicherheiten betreffend die Durchführung von Präsenzveranstaltungen wird die **Anmeldung zu der Vorlesung über Moodle (https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27257)** dringend empfohlen. Nur so können Sie zeitnah über den aktuellen Stand zur Durchführung der Vorlesung und etwaige Änderungen sicher informiert werden. Auch werden ausschließlich über Moodle die Zugangsdaten für eine mögliche Onlinevorlesung per ZOOM mitgeteilt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Fallkolloquium (Klausurenkurs) im Steuerrecht
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Vors. Richter am Finanzgericht Prof. Dr. Bernhard Frye
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:

Fr.	30.10.2020	11.00 – 14.30 Uhr, SR 420
Fr.	13.11.2020	11.00 – 14.30 Uhr, SR 202
Fr.	20.11.2020	11.00 – 14.30 Uhr, SR 202
Fr.	27.11.2020	10.30 – 14.00 Uhr, SR 202

Ablauf:

bis Mi, 21.10.2020, 12.00 Uhr	Abgabe Klausur Nr. 1 im Sekretariat des Lehrstuhls oder per Post
Fr, 30.10.2020	Repetitorium Klausurtechnik, Rückgabe und Besprechung Klausur Nr. 1
bis Do, 05.11.2020, 12.00 Uhr	Abgabe Klausur Nr. 2 im Sekretariat des Lehrstuhls oder per Post
Fr, 13.11.2020	Rückgabe und Besprechung Klausur Nr. 2
bis Di, 17.11.2020, 16.00 Uhr	Abgabe Klausur Nr. 3 per E-Mail an Dozenten
Fr, 20.11.2020	Rückgabe und Besprechung Klausur Nr. 3
bis Di, 24.11.2020, 16.00 Uhr	Abgabe Klausur Nr. 4 per E-Mail an Dozenten
Fr, 27.11.2020	Rückgabe und Besprechung Klausur Nr. 4
ab 30.11.2020	Gut vorbereitet für Schwerpunktbereichsklausur

Teilnehmerkreis: ab 7. Semester
Vorkenntnisse: Besuch der Pflichtvorlesungen aus dem Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht)

Inhalt: Der Klausurenkurs dient der Überprüfung und Verfestigung der immens wichtigen Klausurtechnik und damit der Vorbereitung auf die abzulegende Schwerpunktbereichsklausur. Dazu werden eine Einführungsklausur und drei Originalklausuren aus den vorangegangenen Prüfungsterminen geschrieben, korrigiert und sehr intensiv besprochen.
Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung über Moodle erforderlich. Dort finden Sie auch die Sachverhalte zu den Klausuren. Die Bearbeitung der Klausur Nr. 1 ist bis Mittwoch, den 21.10.2020 um 12.00 Uhr, im Sekretariat des Lehrstuhls abzugeben. Die Folgeklausuren sollten erst nach der ersten Lehrveranstaltung bearbeitet werden. Es wird dringend empfohlen, zumindest die ersten drei Klausuren zu schreiben. Bitte halten Sie sich wegen des sehr engen Zeitkorsetts an die Terminvorgaben. Viel Freude und Erfolg!
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27772

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar „KGaA im Gesellschafts- und Steuerrecht“
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth und Dr. Christian Bochmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Bockseminar als Präsenzveranstaltung am 14. und 15.12.2020, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, SPB 9 und 11
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
Inhalt: Das Seminar befasst sich mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien. Zum einen sollen die gesellschaftsrechtlichen Besonderheiten dieser Mischform beleuchtet werden. Dabei geht es teilweise um Themen, die bereits aus dem Recht der Personen- oder Kapitalgesellschaften bekannt sind und auf die KGaA transformiert werden. Es werden aber auch rechtsformspezifische Themen wie die Eignung der Rechtsform für Familienunternehmen oder den Profifußball behandelt. Zum anderen werden die steuerrechtlichen Besonderheiten der KGaA beleuchtet. Auch hier geht es um Themen, die bereits aus der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften bekannt sind. Das Seminar bietet Studierenden nicht nur die Möglichkeit, anhand der KGaA gesellschaftsrechtliche Kenntnisse rechtsformübergreifend und rechtsformunterscheidend zu erlangen, sondern auch die rechtsformabhängigen Besteuerungssysteme miteinander zu vergleichen.
Literatur: Hinweise werden in der Vorbesprechung am 14.07.2020 gegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist insgesamt auf 20 Studierende begrenzt. Die Plätze zur Teilnahme am Seminar werden durch das Windhundverfahren (*first come first serve*) vergeben. Über moodle muss sich für die Vorbesprechung angemeldet werden. Ferner ist mitzuteilen, ob das Seminar als Prüfungs- oder Zulassungsseminar abgelegt werden soll.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27018

Titel der Veranstaltung: Seminar „Immobilienbesteuerung“
Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungsseminar und Prüfungsseminar)
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens**,** Dr. Afra Waterkamp, Prof. Dr. Mathias Birnbaum, Prof. Dr. Jens Escher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
23.11.2020, 08.00 – 20.00 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.33
24.11.2020, 08.00 – 17.00 Uhr, Burgstr, 21, R. 4.33
Beginn: 23.11.2020
Teilnehmerkreis: SPB 11
Sonstige Hinweise: Der genaue Ablaufplan wird gesondert bekannt gegeben.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27259
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle, da Zulassungsseminar

Schwerpunktbereich 12: Wettbewerbsrecht und Energierecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi, 09.00 – 11.00 Uhr, SR 302
Beginn: 28.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12 und 9
Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Das europäische und deutsche Kartellrecht dienen der Sicherung eines wirksamen Wettbewerbs als Grundpfeiler einer marktwirtschaftlichen Ordnung. Unzulässige Einschränkungen des Wettbewerbs drohen durch wettbewerbsbeschränkende Verträge, durch das missbräuchliche Ausnutzen einer marktbeherrschenden Stellung sowie durch antikompetitive Unternehmenszusammenschlüsse. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Tatbestände gegen Wettbewerbsbeschränkungen dar. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kartellverbot gem. § 1 GWB und Art. 101 AEUV.
Literatur: *Mohr/König*, Der Tatbestand des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen, Jura 2012, 165 ff.; *Mohr/König*, Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen, Jura 2012, 343 ff.; *Mohr*, Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV, ZWeR 2015, 1 ff.; *Mohr*, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2018, Vol. 69, 259 ff. Zusätzliche Hinweise erfolgen im Verlauf der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27220
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Einführung in das Eisenbahnregulierungsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Erik Staebe
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 12.15 Uhr, 14-tägig, online
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12
Vorkenntnisse: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht (Grundzüge)
Inhalt: Die Vorlesung behandelt in systematischer Form sowie an Hand von aktuellen Beispielsfällen die zentralen Regelungsmaterien des deutschen Eisenbahnregulierungsrechts und seiner europarechtlichen Grundlagen. Sie gibt zudem einen Überblick über die Organisation der Eisenbahnverkehrsmärkte in Deutschland und in der EU sowie aktuelle (ordnungspolitische) Entwicklungstrends. Den Schwerpunkt bilden die Regelungen zum Anwendungsbereich der sektorspezifischen Regulierung, die Entflechtungsvorgaben (*Unbundling*) sowie die Zugangs- und Entgeltregulierung einschließlich des jeweiligen Verfahrensrechts.
Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereich: 12

Titel der Veranstaltung: Kartelle: Risiken für Unternehmen und deren Organe
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: VRiOLG Dr. Ulrich Egger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Beginn: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12 und 9
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht
Inhalt: Unternehmen, Vorständen, Geschäftsführern und Mitarbeitenden drohen hohe Geldbußen und erhebliche Sanktionen, wenn sie Kartelle bilden oder sich daran beteiligen und gegen das Kartellverbot verstoßen. Einen zentralen Schwerpunkt der Vorlesung bildet insoweit die Kartellverfolgung in der Praxis: Wie decken das Bundeskartellamt und die Europäische Kommission Kartellverstöße auf, wie wird ermittelt und wie überprüfen dies die Gerichte? Hiernach wird diskutiert, wie Dritte, geschädigte Unternehmen oder Verbraucher Ansprüche wegen Kartellverstößen geltend machen können.
Literatur: *Mohr*, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Konstantina Bourazeri

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 14.00 – 16.00 Uhr, 14-tägig, online
Beginn: 30.10.2020
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12, 2 und 9
Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Da die Regulierung der Energienetze eng mit den vor- und nachgelagerten Erzeugungs- und Vertriebsmärkten für Energie verknüpft ist, bilden die europäische und die deutsche Energiewende weitere Schwerpunkte der Vorlesung.
Literatur: *Bourazeri*, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; *Bourazeri*, Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; *Mohr*, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; *ders*., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; *ders*., Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; *Säcker/Mohr*, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator“ (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; zur Einführung: *Pritzsche/Vacha,* Energierecht, 2017.
Sonstige Hinweise:
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27636
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester (SPB 7, 9 und 12)
Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Kartellrecht.
Inhalt: Das Kartellrecht ist nicht selten als eines der ersten Rechtsgebiete mit grundlegenden Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert. Vor diesem übergreifenden Hintergrund widmet sich das Seminar einer Anwendung des Kartellrechts auf neue Geschäftsmodelle der digitalisierten Wirtschaft wie Suchmaschinen und soziale Plattformen. Das Seminar dient sowohl als

Zulassungs- als auch als Prüfungsseminar. Die Themen werden auf der Homepage des Lehrstuhles sowie per Aushang bekannt gegeben.
Sonstige Hinweise:
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27221
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 7, 9 und 12

Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung Wintersemester 2020/21
Die Klausuren finden vom 30.11. – 11.12.2020 statt.

Die Termine für die Klausuren im Wintersemester 2020/21 entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der Homepage der Juristenfakultät

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf der Homepage der Juristenfakultät!